

Fälschungen der Bibel und der Schriften von Ellen White? - Goran Šušljic

3 Bewiesene Tatsachen, was mit der Bibel geschehen war:

Matthäus 28, 18.19 **Die Taufe auf den Namen ´des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes´**

- „Und Jesus trat zu ihnen, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, und lehret sie halten alles, was Ich euch befohlen habe.“ {Matthäus 28, 18.19}

Dieser Vers wurde erst im Jahr 325 geändert, um die Dreieinigkeitslehre zu unterstützen und diese einzuführen. Wir kennen folgende Tatsachen: die „Lehre der Dreieinigkeit“ war neben dem „Leben nach dem Tode“ die Grundlage vieler heidnischen Religionen. Kaiser Konstantin hat während dem Konzil in Nizea im Jahr 325 angeordnet, dass eine ökumenische Bibel zusammengestellt wird, zum Zwecke der Vereinigung der Heiden und Christen. Diese Aufgabe hat er dem leitenden Bischof Eusebius von Caesarea anvertraut, der jenes implementierte, was Bischof Origen bereits früher ohne Erfolg versucht hatte. Interessant ist, dass Bischof Eusebius den oberen Vers in seinen Werken vor Nizäa 17 mal auf andere Art zitiert hat, und zwar:

- „...**Darum gehet hin und lehret alle Völker in meinem Namen und lehret sie alles halten, was Ich euch befohlen habe...**“ {Eusebius: Proof of the Gospel, Book III, ch 6, 132 (a), p. 152} „With one word and voice He said to His disciples: “Go, and make disciples of all nations in My Name, teaching them to observe all things whats over I have commanded you”
- „...**gehete hin und lehret alle Völker in meinem Namen...**“ {Eusebius: Proof of the Gospel, Book III, ch. 7, 136 (a-d), p. 157} „But while the disciples of Jesus were most likely either saying thus, or thinking thus, the Master solved their difficulties, by the addition of one phrase, saying they should triumph “in MY NAME.” And the power of His name being so great, that the apostle says: “God has given him a name which is above every name, that in the name of Jesus every knee should bow, of things in heaven, and things in earth, and things under the earth,” He shewed the virtue of the power in His Name concealed from the crowd when He said to His disciples: “Go, and make disciples of all the nations in My Name.” He also most accurately forecasts the future when He says: “for this gospel must first be preached to all the world, for a witness to all nations.”
- „...**lehret alle Völker in meinem Namen...**“ {Eusebius: Proof of the Gospel, Book III, Chapter 7, 138 (c), p. 159} „Who said to them; ‘Make disciples of all the nations in My Name.’”
- „...**gehete hin und lehret alle Völker in meinem Namen...**“ {Eusebius: Oration in Praise of Emperor Constantine, Chapter 16, Section 8} „Surely none save our only Savior has done this, when, after his victory over death, he spoke the word to his followers, and fulfilled it by the event, saying to them, “Go ye and make disciples of all nations in my name.”
- „...**gehete hin und lehret alle Völker in meinem Namen...**“ {Eusebius: Book III of his History, Chapter 5, Section 2, (about the Jewish persecution of early Christians)} „Relying upon the power of Christ, who had said to them, “Go ye and make disciples of all the nations in My name.”

Aus dem Grund ist es nicht erstaunlich, dass nach der Einführung der Dreieinigkeit im Jahre 325. Eusebius plötzlich seine Art des „Ausdrucks“ verändert hat, so dass in seinen folgenden 5 Werken danach nur noch die heutige Form dieses Verses steht. Die ganze Bibel kennt nur die Taufe ´im Namen Jesu´. Da die wahre Bibel sicherlich nicht sich selber widerspricht, und der Vers Matthäus 28,19 direkt allen anderen Versen widerspricht, ist dies bereits der stärkste Beweis der Fälschung. Die eine Konstellation hebt die andere auf, und beide gleichzeitig sind unmöglich. Gott widerspricht Sich Selber nie!

- „**Da sie das hörten, ließen sie sich taufen auf den Namen des HERRN Jesu.** Und da Paulus die Hände auf sie legte, kam der heilige Geist auf sie, und sie redeten mit Zungen und weissagten..“ {Apostelgeschichte 19,5.6}
- „Da sie aber den Predigten des Philippus glaubten vom Reich Gottes und **von dem Namen Jesu Christi, ließen sich taufen Männer und Weiber.**“ {Apostelgeschichte 8,12}
- „Welche, da sie hinabkamen, beteten sie über sie, daß sie den heiligen Geist empfangen. Denn er war noch auf keinen gefallen, sondern sie waren **allein getauft auf den Namen Christi Jesu.** Da legten sie die Hände auf sie, und sie empfangen den heiligen Geist.“ {Apostelgeschichte 8,15-17}
- „Und er ordnete an, dass sie **im Namen Jesu Christi getauft würden.**“ {Apostelgeschichte 10,48} Interlinearübersetzung
- „Denn wieviel euer **auf Christum getauft sind,** die haben Christum angezogen.“ {Galater 3,27}

Wessen Namen rufen wir, um bei der Taufe von der Sünde gewaschen zu werden? Dreieinigkeit?

- „Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und lasse sich ein jeglicher **taufen auf den Namen Jesu Christi** zur Vergebung der Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen Geistes.“ {Apostelgeschichte 2,38}
- „Und nun, was verziehst du? **Stehe auf und laß dich taufen und abwaschen deine Sünden und rufe an den Namen des Herrn!**“ {Apostelgeschichte 22,16}

Existiert ein anderer Name ausser dem von Jesus, der und unter dem Himmel retten kann?

- „Wer da glaubet und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.“ {Markus 16,16}

Warum kommen dann die Behauptungen, dass diese Taufe nicht nur im Namen Jesu erfolgt? Eigentlich ist die Taufe und das Eintauchen in das Wasser ein Symbol nur Seines und nicht eines Dreieinigen Todes, Seines Liegens im Grab und Seiner Auferstehung. NUR Jesus starb, und durch die Taufe zeigen wir die Annahme Seines Opfers für uns, und werden dadurch Christen.

-Das Untertauchen im Wasser symbolisiert das Sterben Jesu auf dem Kreuz

-Der kurze Aufenthalt im Wasser symbolisiert die Zeit Jesu im Grab

-Das Auftauchen aus dem Wasser symbolisiert die Auferstehung Jesu

Der Apostel Paulus betont klar, dass die Taufe nur im Namen Jesu geschieht, und dass dieses mit dem Opfer Jesu verbunden ist:

- „Ist **zerteilt Christus?** Etwa Paulus ist gekreuzigt worden für euch, oder auf den Namen Paulus seid ihr **getauft** worden?“ {1. Korinther 1,13}
- „Wisset ihr nicht, daß alle, die **wir in Jesus Christus getauft sind,** die **sind in Seinen Tod getauft?** So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, auf daß, gleichwie Christus ist auferweckt von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, also sollen auch wir in einem neuen Leben wandeln.“ {Römer 6,3.4}
- „Indem ihr **mit Ihm begraben seid durch die Taufe;** in welchem ihr auch seid auferstanden durch den Glauben, den Gott wirkt, Welcher Ihn auferweckt hat von den Toten.“ {Kolosser 2,12}

Unten befindet sich der Ausschnitt aus Shem Tob's MSS Hebrew Matthew Gospel, Matthäus 28. Kapitel, und kommt aus dem Buch von Dr. George Howard, der ein Spezialist für Hebräische Sprache ist. Dieses Manuskript befindet sich im Original in Jewish Theological Seminary of America in New York.

Es wurde von den Hebräern aus dem ersten Jahrhundert gerettet, und im 14. Jahrhundert gefunden. Im 14. Jahrhundert existierte gar keine Diskussion über die Dreieinigkeit, und somit wäre ein diesbezügliches Falsifikat, das die dreifache Form der Taufe entfernen würde, sinnlos! Und in diesem alten Originalmanuskript des Evangeliums Matthäus 28,19 steht keine trinitarische Form der Taufe, d.h. keine diesbezügliche Aussage Jesu. Wie es auch die ältesten Gemeindeleiter vor Konstantin bestätigen, hat Matthäus sein Evangelium auf Hebräisch geschrieben, und nicht auf dem ihm fremden Griechisch, wie es heute von den meisten Theologen behauptet wird, im unbewussten Versuch, die Wahrheit zu zertreten.

- „**Matthäus** hat gleichzeitig unter **Hebräern** das **auf ihrer Sprache geschriebenes Evangelium** **ausgebreitet**, während Petrus und Paulus in Rom gepredigt und die Fundamente der Kirche aufgestellt hatten.“ {Irenaeus (2. Jahrhundert): Adv. Haer. 3.1.1 „Matthew also issued a written Gospel among the Hebrews in their own dialect while Peter and Paul were preaching at Rome and laying the foundations of the church.“

[MT 28:9-20

9 והמה הולכות וישׁו עבר לפניהם אומר השם ושיעכן. והם
קרבו אליו ויקדו לו וישתחוו לו.
10 ואז אמר להן ישׁו אל תפחדו אמרו לאחי שילכו לגליל ושמה
יראוני.
11 ובעוד שהן הולכות איזה מהשומרים באו לעיר והגידו
לגדולי הכהנים כל הנעשה.
12 ויעדו לעצה עם זקני העם. ויתנו ממון רב לפרשים.
13 ואמרו להם אתם תאמרו שבאו תלמידי לילה וגנבוהו בעודכם
ישנים.
14 ואם זה יבא לאוזן פילאט אנו נדבר עמו בענין יניחכם.
15 והם לקחו המטבע ואמרו כן כמו שלמדום. וזה הדבר בסוד בין
היהודים עד היום הזה.
16 ואחר זה כאשר השנים עשר תלמידי הלכו לגליל נראה להם בהר
17 אשר בו התפללו. וכאשר ראוהו השתחוו לו ויש מהם שנסתפקו בו.
18 וישׁו קרב אליהם ואמר להם לי נתן כל היכולת בשמים ובארץ.
19 לכו אתם
20 ושמרו אותם לקיים כל הדברים אשר ציויתי אתכם עד עולם.

9. As they were going Jesus passed before them saying:
May the Name deliver you. They came near to him, bowed down to him, and worshipped him.
10. Then Jesus said to them: Do not be afraid; tell my brothers that they should go to Galilee and there they will see me.
11. While they were going some of the guards entered the city and declared to the chief priests all that had happened.
12. They came together for counsel with the elders of the people. Then they gave much money to the horsemen
13. and said to them: Say that his disciples came by night and stole him while you were sleeping.
14. If this should come to the ears of Pilate we will tell him that he should leave you alone.
15. They took the money and said thus as they instructed them. This is the word [held] in secret among the Jews unto this day.
16. After this when his twelve disciples came to Galilee he appeared to them in the mountain where they had prayed.

17. When they saw him they worshipped him, but there were some of them who doubted him.
18. Jesus drew near to them and said to them:
To me has been given all power in heaven and earth.
19. **Go**
20. **and (teach) them to carry out all the things which I have commanded you forever.**

Wie wir oben erkennen können, lauten die Verse 19. und 20:

- **„Geh, und (lehre) sie alle Sachen hinaus zu tragen, was Ich euch für immer befohlen habe.“**

Auch in den weiteren 3 englischen Bibelübersetzungen steht das Gleiche:

- „Then, coming toward them, Jesus spoke, saying, ‘All power has been given me in heaven and on earth. So, go and make disciples in all nations IN MY NAME, teaching them to obey all the things that I commanded you. And [Look!] I’ll be with you every day until the end of the age.’ {Matthäus 28,18-20} nach Übersetzung 2001 - Bibel im amerikanischen Englisch
- „Jesus approached and said to them, "All authority has been given to me in heaven and on earth. Consequently, when you go, disciple all nationalities IN MY NAME. Teach them to keep everything I commanded you to do. Understand this: I am with you every day until the consummation of the age!“ {Matthäus 28,18-20} MIT - Die Idiomatic Übersetzung des Neuen Testaments EN - 2006
- „Yeshua [God is Salvation] drew near to them and said to them: “All power has been given to Me in heaven and earth”. “Go and make disciples, of all the nations, to believe IN MY NAME” “and teach them to observe all the words which I have commanded you, forever”{Matthäus 28,18-20} New Messianic Version Bible

Statt dem steht in der heutigen Bibel, dass die Apostel gehen sollen, und alle im Namen des Vaters, Sohnes und heiligen Geistes taufen sollen, was dem ganzen Rest des Neuen Testaments widerspricht, wo die Apostel alle ausschliesslich im Namen Jesu getauft haben! Und die wahre Bibel kann sich nie widersprechen! Die katholische Kirche, die auch mit Stolz verkündet, selber den Sabbath ersetzt zu haben, bestätigt auch selber (wie auch Wikipedia oder andere Enzyklopädien) den Matthäus 28,19 verändert zu haben:

- „Ausschnitte aus der Apostelgeschichte oder aus den Briefen des heiligen Paulus. Diese weisen darauf hin, dass die **älteste Form der Taufe ´im Namen des Herrn´ war**“. „Ist es möglich diese Tatsachen mit dem Glauben zu versöhnen, dass Jesus Seinen Jüngern befohlen habe, in **trinitarischer Form zu taufen?** Hätte Jesus wirklich diese Anordnung gegeben, wäre es sicher, dass zumindest die erste apostolische Kirche diesem gefolgt hätte, und wir müssten die Spuren der Gehorsamkeit im Neuen Testament finden. Aber **keine Spur wurde je gefunden**. Die einzige Erklärung dieser Stille, mit der Anschauung des Antitraditionalismus ist, dass die **kurze christologische Form original, und dass diese lange trinitarische Formel spätere Entwicklung war**.“ {The Catholic University of America in Washington, D. C. 1923, New Testament Studies Number 5: The Lord’s Command To Baptize An Historical Critical Investigation. By Bernard Henry Cuneo, page 27} „The passages in Acts and the Letters of St. Paul. These passages seem to point to the earliest form as baptism in the name of the Lord.“ Also we find. "Is it possible to reconcile these facts with the belief that Christ commanded his disciples to baptize in the trine form? Had Christ given such a command, it is urged, the Apostolic Church would have followed him, and we should have some trace of this obedience in the New Testament. No such trace can be found. The only explanation of this silence, according to the anti-traditional view, is this the short christological (Jesus Name) formula was (the) original, and the longer trine formula was a later development.“
- **„Basische Form** unserer Profession des Glaubens **nahm die Form im zweiten und dritten Jahrhundert in Verbindung mit der Zeremonie der Taufe**. So fern der Platz der Herkunft bekannt ist, **kam dieser Text (Matheus 28,19) aus Rom**.“ {Joseph Ratzinger (pope Benedict XVI): Introduction to Christianity, 1968 edition, pp. 82, 83.} „The basic form of our (Matthew 28,19 Trinitarian) profession of faith took shape during the course of the second and third centuries in connection with the ceremony of baptism. So far as its place of origin is concerned, the text (Matthew 28:19) came from the city of Rome.“

- „Die **Taufformel** wurde im zweiten Jahrhundert von dem Namen **Jesu Christus zu den Worten der Vater, der Sohn und der heilige** Geist seitens der **katholischen Kirche geändert.**“ {Britannica Encyclopedia, 11th Edition, Volume 3, page 365} „The baptismal formula was changed from the name of Jesus Christ to the words Father, Son, and holy Spirit by the Catholic Church in the second century.“

Durch diese unschlagbare Tatsachen, übergehen die entwaffneten Träger der Dreieinigkeitslehre auf folgende „Argumente“, und zeigen die Werke Tertulians (160.-220.) aus Kartago, der viel früher vor Nicäa über die Dreieinigkeit schrieb. Bedeutet dieses, dass wenn eine Person damaliger Zeit ihre Ansicht schrieb, dieses ein Beweis der „Wahrheit“ dieser Lehre ist? Der Methode nach könnten wir ein paar hundert Jahre später mit den Büchern von Dr. Kellogg beweisen, dass wir an die fernöstliche Art des heiligen Geistes geglaubt hätten, oder dass die Apokryphen wahr wären. Wenn ein Abfall aber kommt, beginnt der immer im kleinen Kreis, und verbreitet sich langsam immer mehr bis zur kritischen Masse.

Wenn Tertullian den damaligen Glauben wirklich vertrat, warum hat in Nicäa die Mehrheit der Bischöfe, die eigentlich die wahre arianische Lehre vertreten hatten, die Dreieinigkeit abgelehnt? Die arianische Lehre wird falsch beschrieben, mit der Behauptung, dass Jesus nicht als Gott anerkannt wird, was Lüge ist. Diese Lehre lehnt die Dreieinigkeit ab! Alle alten Adventisten inkl. Ellen White waren (semi) Arianer. Warum musste man den trinitarischen Vers nochmals im Jahre 381. in Konstantinopel endgültig einführen? Warum konnte Prof. Prescott 1919. zusammen mit den obersten Führern der GK keine Dreieinigkeit durchsetzen? Warum gab es entschlossenen Widerstand, wenn wir damals als Kirche längst an die Trinität geglaubt hätten?

James White, bekannt als GRÖSSTER GEGNER der Dreieinigkeitslehre, hat laut der Behauptung in „Originaltexten“ angeblich genau diesen Vers bei der Taufe verwendet, ohne Widerstand von EGW. Wäre das die Wahrheit, würde dieses bedeuten, dass James White an das Eine geglaubt hat, aber diametral Entgegengesetztes ausgeübt hätte! Haben wir heute wirklich Originalbeweise, dass die Adventisten vor 1888, als EGW definitiv die letzten Reste des Einflusses verloren hatte, wirklich im Namen der Dreieinigkeit getauft wurden?

Was schrieb Ellen White wirklich über die Taufe? Auf Wessen Namen?

- „**Als Bestätigung ihres Glaubens an Jesus, waren diese wieder getauft auf den Namen von Jesus.**“ {Ellen White AA, p. 285.1} „But with clearer light, they gladly accepted Christ as their Redeemer, and with this step of advance came a change in their obligations. As they received a purer faith, there was a corresponding change in their life. In token of this change, and as an acknowledgment of their faith in Christ, they were rebaptized in the name of Jesus.“
- „Nach der herrlichen Manifestation vom heiligen Geist an dem Tag der Pfingsten, hat Petrus die Menschen zur Buße und die **Taufe auf dem Namen Jesu** ermahnt, für die Vergebung ihrer Sünden;“ {Ellen White: Acts 2:38, 39 und GC ix.2} „After the wonderful manifestation of the holy Spirit on the Day of Pentecost, Peter exhorted the people to repentance and baptism in the name of Christ, for the remission of their sins“

Wie kommt es dann, dass es einige Zitate von EGW gibt, welche die Taufe „auf den Namen von Vater, Sohn und heiligen Geist“ beschreiben? Jedenfalls widersprechen diese ihren oberen Zitaten, sowie der ganzen Bibel. Es gibt viele Beweise, wie viele Zitate aus ihren Büchern entfernt wurden, und wie viele von der Seite infiltrierter Diener anderer Seite eingebracht wurden. Allerdings darf uns dieses nicht entmutigen, das wir die Bibel und den Geist der Weissagung ablehnen. Das einfachste Kriterium, damit wir mit Gebet erkennen können, ob ein Vers oder Zitat original ist, ist der Vergleich, ob der mit dem ganzem Rest der Bibel oder des Geistes der Weissagung harmonisiert, oder 180 Grad diametral anderes lehrt.

Ellen White hat auch angekündigt, dass ihre Zitate angegriffen werden:

- „Egal **welche Verdrehungsart der Bedeutung meiner Zitate kommen würde**, von Solchen, die sich als Gerechte darstellen, aber Gott nicht kennen, werde ich in Demut meine Arbeit fortsetzen.“ {Ellen White: SM1, p.73, and Manuscript 4, 1883} „Whatever wrong construction may be placed upon my testimony by those who profess righteousness, yet know not God, I shall in humility go forward with my work.“

- „**Satan** hat an menschlichen Gemütern gearbeitet, und er wird weiterhin versuchen, den **Glauben durch den falschen Weg** zu ruinieren.“ {Ellen White: SM Book 1 p. 57} „Satan has worked upon human minds, and will continue to betray sacred trust in a spurious way.“

Der Feind kämpft in der ganzen Geschichte gegen das Wort Gottes, und dieses ist auch heute nicht anders!

1. Johannes 5,7 Comma Johanneum

- „Denn drei sind es, die Zeugnis ablegen im Himmel: **der Vater, das Wort und der heilige Geist, und diese drei sind eins**; und drei sind es, die Zeugnis ablegen auf der Erde: der Geist und das Wasser und das Blut, und die drei stimmen überein.“ {1. Johannes 5,7}

Viele nehmen diesen Vers als „Beweis“ der Dreieinigkeitslehre, obwohl es sogar die katholische Kirche selber gestehen musste, diesen Text später hinzugefügt zu haben. Auch die Vulgata enthält seit 1979 nicht mehr diese Worte. Auch unsere Kirche war gezwungen, es als Fälschikat zu deklarieren:

- „...**Ist wertlos und sollte nicht verwendet werden**...“ {The Seventh Day Adventist Bible Commentary, Vol. 7, p. 675, 1962 edition emphasis supplied}
- „‘For there are three.’ Hebrew practice, based on Deut. 17:6; 19:5: etc. demanded consistent testimony from two or three Witnesses before action was taken in certain legal disputes. John is here citing three witnesses in support in the divinity of his Master (1 John 5:5, 6, 8), thus assuring his readers of the reliability of his statement. Textual evidence attests (cf. p. 10) the omission of the passage "in heaven, the Father, the Word, and the holy Ghost: and these three are one. And there are three that bear witness in earth." The resultant reading of vs. 7, 8 are as follows: "for three that bear record, the Spirit, and the Water, and the Blood: and these three agree in one." The passage as given in the KJV is in no Greek MS earlier than the 15th and 16th centuries. The disputed words found their way into the KJV by way of the Greek text of Erasmus (see Vol. V, p. 141). It is said that Erasmus offered to include the disputed words in his Greek testament if he were shown one Greek MS that contained them. A library in Dublin produced such a MS (known as 34), and Erasmus included the passage in his text. It is now believed that the later editions of the Vulgate acquired the passage by the mistake of a scribe who included an exegetical marginal comment in the Bible text that he was copying. The disputed words have been widely used in support of the doctrine of the Trinity, but in view of such overwhelming evidence against their authenticity, their support is **valueless and should not be used**. In spite of their appearance in the Vulgate A Catholic Commentary on Holy Scripture freely admits regarding these words: "it is now generally held that this passage, called the Comma Johanneum, is a gloss that crept into the text of the Old Latin and Vulgate at an early date, but found its way into the Greek text only in the 15th and 16th centuries." {Thomas Nelson and Sons, 1951, p. 1186} {The Seventh Day **Adventist Bible Commentary** - Vol 7. p. 675 - 1962 edition emphasis supplied}

Unsere Sabbatschullektion aus 2009 besagt auch das gleiche:

- „In manchen Versionen der Bibel erscheinen die Worte „Denn drei sind es, die Zeugnis ablegen im Himmel: der Vater, das Wort und der heilige Geist, und diese drei sind eins. Und drei sind es, die Zeugnis ablegen auf der Erde.“ in 1. Johannes 5,7.8. **Das einzige Problem ist, dass dieses eine spätere Ergänzung ist, die nicht in den Originalmanuskripten zu finden ist.**“ {Sabbath school lesson, 26. August 2009.} “In some versions of the Bible the words "in heaven: the Father, the Word, and the holy Spirit; and these three are one. And there are three that bear witness on earth" appear in 1. John 5:7,8. The only problem is they are a later addition, not found in the original manuscripts.”

Da man jedoch verzweifelt nach der Bestätigung dieser geglaubten Irrlehre sucht, kommen die Behauptungen, dass dieser Vers „doch richtig“ sei, aber unsere Kirche diesbezüglich unvollständige Informationen habe und nicht wüsste, dass in den ganz alten Zeiten sehr viele Bibelversionen existierten, wobei man leider diesen „wahren“ Vers „nur“ nicht übernommen habe. Also, wenn sogar offizielle Standpunkte unserer Kirche nicht für die Verteidigung der Irrlehren passen, werden diese sofort zur Seite gelegt.

Wenn man aber im Kampf für die alte Wahrheit auf falsche Ansichten oder Standpunkte hinweist, wird man sofort angegriffen keine Kirchenorganisation anzuerkennen. Es wird auch nicht erwähnt, dass die Originalbibel Luthers aus dem Jahre 1545 nicht diese falsche Worte enthielt. Sie wurden erst nach dem Tode Luthers im Jahre **1581 HINZUGEFGT**, und dann 1611 leider auch von der eigentlich sehr guten King James Bibel übernommen.

- „Denn **drey sind die da zeugen auff Erden / Der Geist vnd das Wasser / vnd das Blut.**“ {1. Johannes 5,7} (Luther Bibel, Original aus dem Jahre **1545**)

Diese Verse beziehen sich auf das Opfer Jesu und nicht auf die Dreieinigkeit. Johannes wiederholt das gleiche, was er bereits im Evangelium beschrieben hat:

- „Sondern einer der Kriegsknechte **durchbohrte Seine Seite mit einem Speer**, und alsbald **floß Blut und Wasser heraus.**“ {Johannes 19,34}

Der katholische Humanist und Theologe Desiderius Erasmus von Rotterdam hat dieses beschriebene 'Comma Johanneum' erst im Jahre 1516 in das Neue Testament eingefügt, das er dem Papst Leo X gewidmet hat. Angeblich, weil „plötzlich“ die Skripten griechischer „Flüchtlinge“ aus Konstantinopel aufgetaucht seien. Durch wissenschaftliche Methoden hat man ohne Alternative festgestellt, dass diese Manuskripte Minuskel 61-Codex Monforti erst aus dem 16. Jahrhundert stammen. Welche „Zufälligkeit“? Das war die erste „griechische“ Schrift mit Comma Johanneum in 1. Johannes 5,7.8. Alle anderen Schriften mit solchem Inhalt sind erst danach „zufällig“ erschienen. Trotz des Ganzen kommen wieder die Behauptungen, dass dieses „nicht“ bedeute, dass es nicht wahr ist, sondern „nur“, dass die meisten Schriften es nicht enthalten. Ähnlich handeln auch die Evolutionisten, weil sie nicht ehrlich nach der Wahrheit suchen, sondern verzweifelt „Beweise“ fabrizieren. Wie auch immer, man hat aus fast allen modernen Bibelausgaben diese ganz oben zitierte „Version“ inzwischen entfernt, und wieder die alte Form eingesetzt, da der Druck der Beweise zu stark geworden ist.

‘**Westcott and Hort**’ und **Codex Sinaiticus** / Vaticanus als die Quelle moderner Übersetzungen:

Heutzutage wurden fast alle Bibelübersetzungen an die Formulierung im **Codex Siniaticus (und auch Codex Vaticanus) angeglichen**. Kommt diese Tendenz von Gott? Der Ursprung vom Codex Sinaiticus war die Stadt Alexandria, die ein mystisch-spiritistisches Zentrum gefallener Christen war. Durch die Umformulierung einiger Ausdrücke wird es zum Beispiel verneint, dass Jesus immer der wörtliche Sohn Gottes war. Interessanterweise wurde dieser Codex gerade 1844 am Berg Sinai entdeckt, als Gott Sein letztes Volk und Seine Prophetin Ellen White erhoben hat. War das ein Zufall?

Westcott und Hort haben die King James Bibel (1881 NT und 1884 AT) korrigiert, und den Textus Receptus durch den Codex Sinaiticus und Codex Vaticanus ersetzt. Die veränderte Version aus dem Jahr 1885 bekam den Namenszusatz „**Revised Version**“.

Seit dem Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts dient der Codex Sinaiticus als Basis fast aller modernen Bibelübersetzungen. Der Theologe Dr. James R. White, Leiter der Alpha und Omega Ministries, hat folgende Tatsachen über die Übersetzung der Bibel von Westcott und Hort beschrieben:

- „**Westcott und Hort verwenden Sinaiticus und Vaticanus** um das Neue Testament auszuarbeiten, das Werk, **welches den bei der King James Bibel verwendeten Text beseitigt**, welches später in den wissenschaftlichen Studien als Textus Receptus bekannt ist.“ {Dr. James R. White: The King James Only Controversy, p. 33}

- „Wir sehen das Werk von **Westcott und Hort** am griechischen Neuen Testament als zentralen Punkt der Bemühung, die King James Version vom Thron zu entfernen, und den **griechischen Text als ihre Basis durch den Textus Receptus zu ersetzen.**“ {Dr. James R. White: The King James Only Controversy, p. 99}

Haben solche Manipulationen der Bibel durch Wescott und Hort irgendwelche Folgen oder Einflüsse hinterlassen? Dies erklärt Wikipedia am besten:

- „Das **internationale Komitee**, welches das griechische Neue Testament von United Bible Societies Greek New Testament vorbereitet hat, nahm die Edition von **Westcott & Hort nicht nur als textuelle Grundlage**, sondern ist auch ihrer **Methodologie gefolgt.**“ {Wikipedia: „The New Testament in the Original Greek“}

Gibt es wirkliche Beweise, dass der Feind im Sinne dieser Bibel aktiv war und ist?

Helena P. Blavatsky, die Gründerin der Anthroposophen und bekannte Spiritistin („zufälligerweise“ aus der Zeit von EGW) hat an vielen Stellen offen geschrieben, dass ihr „Gott“ Lucifer sei. Sie hat die spiritistischen Séancen sowohl mit Wescott und Hort als auch mit Charles Darwin geführt.

Sie schrieb, dass Westcott und Hort die „wahren“ Schüler waren, die eine Beseitigung der „Fehler“ in der King James Bibel ermöglicht hatten, und dass eine „wahre“ Bibelübersetzung nur auf Codex Sinaiticus und Codex Vaticanus basiert, und eine „Offenbarung“ des zwanzigsten Jahrhunderts sei, durch welche man die Bibel endlich „besser verstehen“ kann, weil die alte protestantische Version der KJB nicht „kompatibel“ mit dem Codex Sinaiticus aus Alexandria war. Dazu schrieb sie auch, dass nur die Okkultisten in der „Lage“ waren, die „wahre“ Form der Bibel zu retten, und dass diese neue Übersetzung die Verbindung mit der alten Übersetzung der King James Bibel endlich aufgehoben hätte.

Die erste Bibel, die auf dem Codex Sinaiticus basiert, war die Elberfelder Bibel. Aus diesem Grund ist die **Elberfelder Bibel nicht zu empfehlen**, obwohl manche Details präziser übersetzt sind. Diese richtigen Texte führen einen Leser nur dazu, auch die manipulierten Verse als präzisere Übersetzung zu betrachten. Solche Art der Verführung war schon immer die Taktik des Feindes.

Auch der **Codex Vaticanus** kommt von der anderen Seite! Und dessen Einfluß befindet sich nicht nur in der katholischen Bibel.

Und gerade die adventistischen Theologen verwenden in heutiger Zeit den neuentdeckten spiritistischen Codex Sinaiticus als „Beweis“, dass Jesus „kein“ wörtlicher Sohn sei. Die erste Bibel, die auf Codex Sinaiticus basiert, war die Elberfelder Bibel. Selbst die Luther und die Schlachter Bibel bekamen später einen Einfluss von der Elberfelder Bibel.

Fälschungen der Texte von Ellen White

Sind die Behauptungen, dass der heutige Glaube in der Kirche ein „Fortschritt“ in der Erkenntnis der „Wahrheit“ sei, richtig?

- „Eins ist sicher und wird sehr bald erkannt, und zwar, dass der **große Abfall**, der sich **ENTWICKELT immer stärker und größer wird**. Das wird **sich fortsetzen, bis Gott mit dem Ruf vom Himmel kommt.**“ {Ellen White: Testimonies, Series B, No.7, S. 57 & NYI February 7, 1906, par. 1} “One thing it is certain is soon to be realized,—the great apostasy, which is developing and increasing and waxing stronger, and will continue to do so until the Lord shall descend from heaven with a shout.”
- „Gott wird **weise Personen erheben**, welche die **Wahrheiten an den Platz bringen** werden, der ihnen nach den Plänen Gottes gehört.“ {Ellen White: SpTB02 51.2} “But the Lord will raise up men of keen perception, who will give these truths their proper place in the plan of God.”

Da man die stärksten Argumente für den Abfall brauchte, hat man als „Hauptbeweise“ für die Dreieinigkeit Zitate genommen, die man symbolisch fast mit zehn Fingern abzählen könnte. Diese Zitate „von“ Ellen White sind zufällig eben solche, wie „**drei himmlische Würdenträger**“, „**himmlisches Trio**“ oder „**drei lebendige Personen**“. Ein Falsifikat bedeutet nicht, dass man eine Fälschung mit einer anderen Schriftart schreibt. Bei einem professionellen Falsifikat muss man die Originalschrift perfekt nachmachen. Ansonsten wäre es keine Fälschung!

Denken wir an die Aussage von ROGER MORNEAU, der ein Satanist war, und zum wahren Gott zurückkam. Er schrieb darüber, wie die Dämonen selber die Texte auf den Schreibmaschinen eingetippt hatten. Die gefallenen Engel erscheinen ebenso als vollkommene Imitation gestorbener Menschen. Ist eine vollkommene Fälschung der Handschrift aus deren Händen erkennbar? Sicherlich nicht, weil sie im Stand sind, solche Schriftimitation zu machen. Aus dem Grund ist die beste Antwort auf die Frage, ob etwas ein Falsifikat ist, ob ein solcher Text mit der Mehrheit der restlichen Zitate übereinstimmend ist, oder 180 Grad entgegengesetzt ist! Wir sind in einem Krieg mit den übernatürlichen Wesen und nicht nur mit den Dienern anderer Seite!

Ellen White schrieb selbst **1909**, dass Gott der **Vater und Sein Sohn Jesus die einzigen zwei Göttlichen Wesen sind**:

- „NUR Gott und Christus wissen, wie viel die Seelen der Menschen gekostet haben.“ {Ellen White: The Signs of the Times, January 13, 1909, par. 8} „God and Christ alone know what the souls of men have cost.“

Ein **wahrer Prophet widerspricht** sich selber **nie**. Eine Weiterentwicklung wahrer Lehren bedeutet nicht eine diametral entgegengesetzte Richtung, was aber mit der Dreieinigkeit geschehen ist, sondern nur eine Vertiefung einer bereits offenbarten Wahrheit!

Begann man mit den Fälschungen bereits zu Lebzeiten von Ellen White und fanden diese wirklich statt?

Ellen White wurde **1891 bis 1900** gegen ihren Willen nach Australien gesendet, damit die Abfallträger in aller Ruhe mit den Fälschungen im großen Stil beginnen konnten:

- „Ich denke nicht, dass es mir gezeigt wurde, dass ich meine ganzen Aufgaben von hier nach Australien verlegen sollte...Ich hatte **kein Licht vom Herrn, als ich Amerika verlassen habe**; Er hat mir nicht offenbart, dass es Sein Wille war, dass ich Battle Creek verlassen sollte. Es **war nicht des Herrn Plan**; aber Er hat euch **EURE eigenen Ideen** beschließen lassen....**Von eurer Seite war jedoch der FESTE Entschluss gefasst worden, dass wir Amerika verlassen sollten** – und der Herr hat es zugelassen, dass es geschehen ist. **Ihr wart der Zeugnisse so überdrüssig**, dass Ihr die **Personen**, die euch die Zeugnisse **gebracht** haben, **nicht länger DULDEN** wolltet.“ {Ellen White: 11LtMs, Lt 127, 1896, par. 4} „I have not, I think, revealed the entire workings that led me here to Australia. Perhaps you may never fully understand the matter. The Lord was not in our leaving America. He did not reveal that it was His will that I should leave Battle Creek. The Lord did not plan this, but He let you all move after your own imaginings. The Lord would have had W. C. White, his mother, and her workers remain in America, we were needed at the heart of the work, and had your spiritual perception discerned the true situation, you would never have consented to the movements made. But the Lord read the hearts of all. There was so great a willingness to have us leave that the Lord permitted this thing to take place. Those who were weary of the testimonies borne were left without the persons who bore them. Our separation from Battle Creek was to let men have their own will and way, which they thought superior to the way of the Lord. „

Ellen White schrieb in den Jahren 1877/1888, vor ihrer Wohnverlegung nach Australien, das Originalbuch Spirit of Prophecy - 'Lord Jesus Christ' - 'Das Leben Jesu Christi'.

Während ihrer Abwesenheit, hat ihre Sekretärin **MARIAN DAVIS** dieses Buch **ALLEINE** zusammengestellt. Der neue Name des (beinhaltet leider auch eine kleine Anzahl manipulierter Zitate) Buches war „**Desire of Ages**“ - „**Das Leben Jesu**“ (ohne Christi).

Laut der Aussage von Marian Davis hat sie „nur“ passende Zitate von EGW gesucht und diese eingefügt. Marian Davis war zu dieser Zeit von den damaligen **Trägern des Abfalls** wie z.B. Prof. PRESCOTT **umrandet**, beeinflusst und von der Wahrheit entrissen.

- „Zu dieser Zeit war Professor **PRESCOTT** besonders daran interessiert, **Jesus als den GROSSEN 'Ich bin' darzustellen, und die Ewigkeit Seiner Existenz zu betonen**, durch ständiges Wiederholen des Ausdrucks 'ewiger Sohn'. Er hat auch das 'Ich bin' aus 2. Mose 3,14, was natürlich Christus als zweite Göttliche Person ist, mit der Aussage Jesu aus Johannes 8,58 verbunden... ...Schwester **Marian Davis** ließ sich offensichtlich **VERFÜHREN**, und siehe, wir sehen nun, als 'Desire of Ages' erschien, dass darin die **GLEICHE LEHRE** auf den Seiten 24 und 25 kam, die wir meiner Ansicht nach **VERGEBLICH** in irgendwelchen der bisher gedruckten **Werke von Ellen White suchen können...**“ {H. C. Lacey letter to Dr. LeRoy Froom Aug. 30, 1945} „At that time, Professor Prescott was tremendously interested in presenting Christ as the great "I Am" and in emphasizing the eternity of His existence, using frequently the expression "The Eternal Son". Also he connected the "I AM" of Exodus 3:14, which of course was Christ the Second Person of the Godhead, with the fulfillment of Jesus in John 8:58, which we all agree to; but then linked it up with other "I ams" in that Gospel - 7 of them, such as "I am the Bread of life" "I am the Light of the world" "I am the door of the Sheep" etc. all very rich in their spiritual teaching - but which seemed a little far fetched to me especially as the "I am" in all those latter cases is merely in the copula in the Greek, as well as in English. But he insisted on his interpretation. Sr. Marian Davis seem to fall for it, and lo and behold, when "Desire of Ages" came out, there appeared that identical teaching on pages 24 and 25, which, I think, can be looked for in vain in any of Sr. White's published works prior to that time.“
- „Was Dies angeht, weisst du natürlich, dass Schwester **Marian Davis** die Aufgabe bekam, das Buch „**Desire of Ages**“ vorzubereiten, und dass sie diesbezügliches Material aus allen Quellen (Zitate von EGW) angesammelt hatte. Und zwar aus ihren nicht veröffentlichten Schriften, Privatbriefen, stenographischen Berichten über ihre Vorträge usw. Du weisst vielleicht nicht, dass sie (Schwester Davis) sehr besorgt war, wie sie das Material für das erste Kapitel finden kann. Sie hat mehrmals meine Hilfe gesucht, als sie dieses Kapitel ausgearbeitet hat, und ich tat, was ich tun konnte; ich habe GUTEN Grund, um zu glauben, dass sie auch den **Professor Prescott um die ähnliche Hilfe** gebeten hat, und dass sie diese deutlich reicher und breiter bekam, als ich es ihr geben konnte.“ (H.C. Lacey letter to L.E. Froom Aug. 30, 1945) „In this connection, of course you know that Sr. Marian Davis was entrusted with the preparation of "Desire of Ages" and that she gathered her material from every available source - from Sr. White's books already in print, from unpublished manuscripts, from private letters, stenographical reports of her talks etc. - but perhaps you may not know that she (Sr. Davis) was greatly worried about finding material for the first chapter. She appealed to me personally many times as she was arranging that chapter (and other chapters too for that matter) and I did what I could to help her; I have good reason to believe that she also appealed to Professor Prescott for similar aid, and got it too in far richer and more abundant measure than I could render.“

Nach dem Lesen des Buches 'Desire of Ages' ('Das Leben Jesu') aus dem Jahr 1898 kam bei vielen damaligen Theologen die Frage, **ob EGW** sich **plötzlich** in Richtung Dreieinigkeit gedreht hätte. Wie solche trinitarischen „Zusätze“ in die Bücher von Ellen White kamen, können wir am folgenden Beispiel erkennen: Im Originalzitat aus dem zweiten Band - Spirit of Prophecy (Geist der Weissagung) : „The **Great Controversy** between Lord Jesus Christ and Satan“ - „Der Große Kampf zwischen dem Herrn Jesus Christus und Satan“ **1877**, schrieb Ellen White **folgendes**:

- „Da Martha nicht vollkommen begriff, was Jesus meinte, antwortete sie, dass sie wohl wisse, dass ihr Bruder am jüngsten Tage auferstehen werde. Aber Jesus, um ihren Glauben auf die richtige Bahn zu lenken, entgegnete: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe. Und wer da lebt und glaubet an mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das?““ {Ellen White, 'Spirit of Prophecy vol. 2', 1877, p. 362-363} „Martha, not comprehending the full meaning of Jesus, answered that she knew he would arise in the resurrection, at the last day. But Jesus, seeking to give a true direction to her faith, said, „I am the resurrection, and the life; he that believeth in Me, though he were dead, yet shall he live; and whosoever liveth and believeth in Me, shall never die. Believest thou this?“

Während der Abwesenheit von EGW, bekam dieses Zitat (im Jahr **1898**) in dem Buch „**Desire of Ages**“ - „Das Leben Jesu“ eine **gefälschte** „Erweiterung“, die mit der **ROTEN** Farbe markiert ist:

- „Martha antwortete: „Ich weiß wohl, dass er auferstehen wird in der Auferstehung am Jüngsten Tage.“ Der Heiland will ihren Glauben richtig leiten und sagt ihr: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ **IN CHRISTUS IST EIN URSPRÜNGLICHES, NICHT GELIEHENES, NICHT ABGELEITETES Leben.** „Wer den Sohn Gottes hat, der hat das Leben.“ Die **GOTTHEIT** Christi ist die Versicherung des ewigen Lebens. „Wer an Mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe; und wer da lebt und glaubet an Mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das?“ {Ellen White, Desire of Ages, 1898, p. 530} „Martha answered, „I know that he shall rise again in the resurrection at the last day.“ Still seeking to give a true direction to her faith, Jesus declared, „I am the resurrection, and the life.“ In Christ is life, original, unborrowed, underived. „He that hath the Son hath life.“ 1 John 5:12. The divinity of Christ is the believer's assurance of eternal life. „He that believeth in Me,“ said Jesus, „though he were dead, yet shall he live: and whosoever liveth and believeth in Me shall never die. Believest thou this?“

Das Buch „Desire of Ages“ dient in heutigen Tagen als besonderer „Beweis“ für die Dreieinigkeitslehre. Die meisten Adventisten bekamen leider nicht einmal eine Information, dass im offiziellen Archiv „zufällig“ **kein einziges Originalkapitel** von 'Desire of Ages' existiert. Ellen White hat während ihres Aufenthalts in Australien ihre neuen Bücher ausschliesslich in einer NICHT adventistischen Druckerei drucken lassen, weil sie offensichtlich kein Vertrauen mehr hatte, dieses bei Pacific Press zu machen.

Und gerade zu dem Zeitpunkt ihrer Abwesenheit kam das ergänzte Buch „Desire of Ages“, „zufällig“ aus der Pacific Press Druckerei.

Hat Ellen White als Prophetin Gottes den ganzen Abfall und die Angriffe auf die adventistischen Bücher wahrgenommen?

- „Der Herr hat mir eine Botschaft nach der anderen gesandt bezüglich der Gefahren, die dich (**A.G. Daniells**) und **Elder PRESCOTT** umzingeln. Ich sah, dass Satan grosse Freude daran hätte, wenn er sähe, dass die Ältesten Prescott und Daniells unsere Bücher, die in vielen Jahren einen solch guten Dienst geleistet haben, einer Generalüberholung unterziehen würden. **Keiner von euch beiden ist von Gott zu dieser Arbeit beauftragt...Ich wurde angewiesen, dass der Herr nicht der Urheber des Vorschlags ist, viele Änderungen in den bereits veröffentlichten Büchern vorzunehmen.**“ {Ellen White, Lt 70, 1910, p. 2+15} „Message after message has come to me from the Lord concerning the dangers surrounding you and Elder Prescott. I have seen that satan would have been greatly pleased to see Elders Prescott and Daniells undertake the work of a general overhauling of our books that have done a good work in the field for years. But neither of you is called of God to that work....I have been instructed that the Lord is not the author of the proposal to make many changes in books already published.“

Prof. Prescott wurde mit den wahren Behauptungen konfrontiert, dass er falsifizierte „Ergänzungen“ an den Büchern von Ellen White hinzugefügt hatte. Zur „Beruhigung“ sagte er bei der Bibelkonferenz 1919, dass er „nur“ ein Wort im ‚Grossen Kampf‘ schrieb, ohne dass EGW es gewusst hat, damit die Aussage von EGW „verständlicher“ wird. Das ist eine weitere Bestätigung, aus welcher Quelle andere „verständliche“ Zitate in ihren Büchern zustande kamen. Viele denken, dass solche Falsifikate nicht möglich wären, da alle Zitate von EGW seitens der Konferenz, die als offizielle „Stimme Gottes“ gilt, als authentisch bestätigt wurden.

Wie war die diesbezügliche Haltung von Ellen White?

- „Schreckliche Sachen wurden gedruckt, direkt in unserer Druckerei, und wenn ein Teil der Arbeit verschoben werden musste, war das der Teil mit den Büchern, die das Licht enthalten. Dies brachte grosse Unzufriedenheit Gottes. **Die Lehrlinge wurden in den darin enthaltenen falschen Doktrinen unterrichtet, die eingebracht wurden. Und die Druckerei „REVIEW and HERALD“ hat diese FALSCHEN Doktrinen in die Welt gesendet.**“ {Ellen White: Ms 20, 1903, April 3, par. 8} „The very worst thing that could now be done would be for the Review and Herald office to be once more built up in Battle Creek. The way has been opened for it to break its association there, association with worldly men, which ought to be broken. Unjustifiable commercial business has been carried on, because the money that it brought in was needed...Pernicious matter has been published right in our office, and if some part of the work had to be delayed, it was the work on the books containing the light of truth. This was greatly displeasing to the Lord. The apprentices were being educated in the false doctrines contained in the matter brought in. And the Review and Herald presses were sending these false doctrines out to the world.“
- „Immer noch hören wir, dass die Stimme der **Konferenz die Stimme Gottes** sei. Jedes Mal als ich das hörte, habe ich gedacht, dass dies nahezu **Gotteslästerung** ist. Die Stimme der Konferenz sollte die Stimme Gottes sein, aber sie **ist es NICHT...**“ {Ellen White, 16LtMs, Ms 37, 1901, par.18} „Yet we hear that the voice of the Conference is the voice of God. Every time I have heard this, I have thought that it was almost blasphemy. The voice of the Conference ought to be the voice of God, but it is not...“
- „Bevor das **Feuer kam, das Review und Herald Werk zu vernichten**, war ich viele Tage besorgt....Es war weil ich die Sicht der Gefahr hatte, wie das **Schwert des Feuers** diese und jene Richtung nimmt....Die nächsten Neuigkeiten waren, dass das RH Gebäude im Feuer vernichtet wurde, aber kein Leben verloren ging. Gott hat in diesem Seine Gnade zusammen mit der **Verurteilung** gezeigt. **Die Gnade Gottes war vermisch mit dem Urteil, um die Leben der Arbeiter zu verschonen.**“ {Ellen White: Ms 20, 1903, April 3, par. 6} „Before the fire came which swept away the Review and Herald factory, I was in distress for many days.... It was then that I saw the representation of danger, a sword of fire turning this way and that way...The next news was that the Review and Herald building had been consumed by fire, but that not one life had been lost. In this the Lord spoke mercy with judgment. The mercy of God was mingled with judgment to spare the lives of the workers.“

Das himmlische Trio von drei LEBENDIGEN Personen:

Falsifikat:

- „Es gibt DREI **LEBENDIGE PERSONEN im himmlischen TRIO** im Namen dieser drei großen Mächte, des Vaters, Sohnes und des heiligen Geistes bekommen diejenigen, welche Christus annehmen, die Taufe des lebendigen Glaubens.“ {Ellen White: Testimonies for the Church, Series B, No. 7, 63, 1905. Evangelism, p. 615} “There are three living persons of the heavenly trio; in the name of these three great powers--the Father, the Son, and the holy Spirit-- those who receive Christ by living faith are baptized, and these powers will co-operate with the obedient subjects of heaven in their efforts to live the new life in Christ. . . .“

Diese Worte sind eine Fälschung, und ein besonders blasphemischer Angriff auf den wahren Gott, und widerspricht den Versen, wo es um das Siegel des **EINZIGEN LEBENDIGEN Gottes** in der Offenbarung geht, wo man dazu aufgefordert wird, den allein wahren Gott anzubeten, und die Entscheidung zu treffen, wessen Siegel wir annehmen wollen. Man hat mit dem Titel „DREI LEBENDIGE Personen“ versucht, aus dem Siegel des lebendigen Gottes ein Siegel der „lebendigen“ Dreieinigkeit zu machen. Wer ist der wahre Inhaber des Titels „der einzige lebendige Gott“?

Original:

- „Er sprach zu ihnen: Wer sagt denn ihr, daß Ich sei? Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist Christus, des **lebendigen Gottes Sohn!**“ {Matthäus 16,16}
- „Denn sie selbst verkündigen von euch, was für einen Eingang wir zu euch gehabt haben und wie ihr bekehrt seid zu Gott von den Abgöttern, zu dienen dem **lebendigen** und **wahren Gott** und zu warten auf **Seinen Sohn** vom Himmel, Welchen Er auferweckt hat von den Toten, Jesum, Der uns von dem zukünftigen Zorn erlöst.“ {1. Thessalonicher 1,9.10.}
- „Es ist **Gott, EINZIGER wahrer und LEBENDIGER Gott**, Dem unsere Anbetung und unser Gehorsam gehört. Die Menschen unseres Zeitalters, die weder Gott noch Jesus Christus kennen, Den Er gesandt hat.... Nur der Vater und Sohn sollen erhöht werden.“ {Ellen White: YI, July 7, 1898 par. 2} “...it is God, the only true and living God, to whom our worship and reverence are due. ...Let the brightest example the world has yet seen be your example, rather than the greatest and most learned men of the age, who know not God, nor Jesus Christ whom he has sent. The Father and the Son alone are to be exalted.”

Das **SIEGEL** des **lebendigen Gottes** gehört **nur Gott dem Vater**, und nicht einem „lebendigen“ Trio! Es zeigt den Namen und die Identität von dessen Eigentümer.

- „Und ich sah einen anderen Engel aufsteigen von der Sonne Aufgang, der hatte das **SIEGEL des lebendigen Gottes** und schrie mit großer Stimme zu den vier Engeln, welchen gegeben war zu beschädigen die Erde und das Meer; und er sprach: Beschädiget die Erde nicht noch das Meer noch die Bäume, bis wir versiegeln die Knechte unsers Gottes an ihren Stirnen!“ {Offenbarung 7, 2.3}
- „Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion, und mit Ihm hundertvierundvierzigtausend, die trugen den **Namen Seines Vaters auf ihren Stirnen** geschrieben.“ {Offenbarung 14,1} Schlachter 2000 **Textus Receptus**

In einigen Übersetzungen steht in dem gleichen Vers, unter dem Einfluss von dem Codex Siniaticus (siehe Kapitel 26), dass der Siegel Gottes auch den Namen Jesu beinhaltet, was aber nicht der Originalbibel und dem Rest der Offenbarung entspricht. Nur Gott der Vater ist Träger des Siegels, und Sein Sohn Jesus ist der einzige Weg zum Vater und Seinem Siegel:

- „Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch Mich.“ {Johannes 14, 6}

Im unteren Text stehen die Beweise der alten Wahrheit, für alle Leser, die bei der Haltung bleiben, dass es **KEINE Fälschungen** vom Geist der Weissagung oder der Bibel gäbe. Aber selbst in diesem Fall würden die umstrittenen Zitate in Verbindung mit dem Rest der Verse und Zitate keine Beweise der Dreieinigkeit bringen. Wenn man einen Text isoliert, kann man dadurch fast jede Irrlehre beweisen. Wir wissen, dass die Aussagen von Ellen White die Dreieinigkeit nicht zugleich ablehnen und unterstützen können. Das zeigt uns auch, in welcher einzigen Weise wir den Ausdruck „drei himmlische Kräfte“ auslegen dürfen, ohne dabei das Zitat aus dem Kontext gezogen zu haben.

- „Mögen sie Gott wegen Seiner großen Gnade dankbar und zueinander freundlich sein. Sie haben **einen Gott, einen Erlöser und einen Geist**, - den **Geist Christi** - der die Einigkeit in ihre Reihen bringen wird.“ {Ellen White, 9T, p. 189} “Let them be thankful to God for His manifold mercies and be kind to one another. They have one God and one Saviour; and one Spirit—the Spirit of Christ—is to bring unity into their ranks.”

- „**Gott ist der Vater Christi; Christus ist der Sohn Gottes. Zu Christus wurde die erhobene Stellung gegeben.** Alle himmlischen Räte wurden dem Sohn geöffnet.“ {Ellen White, Testimonies Volume 8, p. 268} “God is the Father of Christ; Christ is the Son of God. To Christ has been given an exalted position. He has been made equal with the Father. All the counsels of God are opened to His Son.”
- „Der **Göttliche Geist**, welchen der Erlöser der Welt zu senden versprochen hat, ist die **Anwesenheit und Kraft Gottes.** (persönlich, und keines dritten Wesens!)“ {Ellen White: ST, November 23, 1891} “The divine Spirit that the world's Redeemer promised to send, is the presence and power of God.”
- „Meine Verwirrung hat sich etwas reduziert, als ich auf der Basis des Wörterbuchs realisiert habe, dass **eine der Bedeutungen des Wortes 'Persönlichkeit' die 'Charakteristik' ist.**“ {**W. C. White 1935** Letter to H. W. Carr} “My perplexities were lessened a little when I learned from the dictionary that one of the meanings of personality, was Characteristics..“

Ist Gott nicht anwesend? Wenn wir alle Zitate kombinieren, bleibt nur eine einzige Antwort, die lautet, dass der Vater eine Macht, der Sohn eine Macht und der heilige Geist die Kraft des Vaters und des Sohnes ist. Und wie wir es bereits in Evangelism gelesen haben: der Vater ist Gott, der Sohn ist Gott, und der heilige Geist ist in Gott! Warum sollte der Geist, Der vom Vater und Sohn als dritte symbolische Persönlichkeit ausgeht, nicht die gleiche Macht und Kraft haben, wenn Er die Anwesenheit des Vaters und des Sohnes im Universum ist?

- „Christus hat angekündigt, dass Er nach Seiner Himmelfahrt Seiner Kirche den Tröster als Kronengeschenk senden wird, Welcher Seinen Platz einnehmen wird. **Dieser Tröster ist der heilige Geist, die Seele Seines Lebens**, die Effizienz Seiner Kirche, das Licht und das Leben dieser Welt. **Durch Seinen Geist sendet Christus** einen versöhnenden Einfluss und die Kraft, die von der Sünde entfernt.“ {Ellen White: RH, 19. May 1904. par. 1} “Christ declared that after his ascension, he would send to his church, as his crowning gift, the Comforter, who was to take his place. This Comforter is the Holy Spirit,—the soul of his life, the efficacy of his church, the light and life of the world. With his Spirit Christ sends a reconciling influence and a power that takes away sin“
- „**Christus gibt ihnen den Atem des EIGENEN Geistes**, das Leben Seines eigenen Lebens. Der heilige Geist setzt Seine höchsten Anstrengungen ein um im Herz und Verstand zu wirken.“ {Ellen White: DA, p. 827} “Christ gives them the breath of His own spirit, the life of His own life. The Holy Spirit puts forth its highest energies to work in heart and mind.“
- „Und nachdem Er das gesagt, **hauchte Er sie an** und sprach zu ihnen: **empfanget heiligen Geist!**“ {Johannes 20,22}

Der Atem Christi ist Sein Geist und Leben und kein drittes Göttliches Wesen. Wenn man den Vater und Sohn als erste und zweite Person betrachtet, dann hat man die richtige Auslegung der Begriffe 'drei höchste Kräfte im Himmel und 'Himmlisches Trio', obwohl die heutigen Theologen z.B. folgende Zitate von Ellen White nehmen, die isoliert betrachtet den Eindruck einer Dreieinigkeit hinterlassen, um ihre Irrlehre zu begründen:

- „Es gibt **drei lebendige Personen des himmlischen Trios**; im Namen dieser drei großen Mächte, des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes bekommen diejenigen, welche **Christus annehmen, die Taufe des lebendigen Glaubens.**“ {Ellen White: Testimonies for the Church, Series B, No. 7, 63, 1905. Evangelism, p. 615} “There are three living persons of the heavenly trio; in the name of these three great powers--the Father, the Son, and the Holy Spirit-- those who receive Christ by living faith are baptized, and these powers will co-operate with the obedient subjects of heaven in their efforts to live the new life in Christ. . . “

Ist diese Aussage ein Beweis der Dreieinigkeit? Drei lebendige Personen? Wer ist diese dritte Person? Behaupten wir etwa, dass der heilige Geist eine überall ausgebreitete „tote Kraft“ wäre. Da der heilige Geist die Seele Seines Lebens ist, muss er lebendig sein. Wer lebt in uns? Vater Jesus in Ihrer Omnipräsenz.

Das untere Zitat ermöglicht uns nochmals zu verstehen, was das himmlische Trio wirklich ist, und dass der heilige Geist als dritte Person-Persönlichkeit nicht unabhängig, sondern, auf uns unverständliche Weise, die Manifestation von Vater und Sohn ist.

- „Simon Petrus, Knecht und Apostel Jesu Christi, an die, welche einen gleich wertvollen **Glauben erlangt haben** wie wir an die **Gerechtigkeit unseres Gottes und Retters Jesus Christus**: Gnade und Friede widerfahre euch mehr und mehr in der **Erkenntnis Gottes und unseres Herrn Jesus!** Nachdem **Seine Göttliche Kraft** uns alles, was zum Leben und zur Gottseligkeit dient, geschenkt hat, durch die Erkenntnis dessen, der uns kraft seiner Herrlichkeit und Tugend berufen hat, durch welche uns die teuersten und größten Verheißungen geschenkt sind, **damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet**, nachdem ihr dem in der Welt durch die Lust herrschenden Verderben entflohen seid.“ {2. Petrus 1,1-4}
- „**Der Heiland (Jesus) ist unser Tröster.** Ich habe bewiesen, dass Er das ist.“ {Ellen White: 8MR, p. 49, 1892} “The Saviour is our Comforter. This I have proved Him to be.”
- „**Christus sagt uns, dass der heilige Geist der Tröster**, und der Tröster der heilige Geist ist, ‘der Geist der Wahrheit, Den der Vater in Meinem Namen senden wird.’... **Dieses bezieht sich auf die Allgegenwart des Geistes Christi, der Tröster genannt wird.**“ {Ellen White: 14MR, p. 179} “Christ tells us that the Holy Spirit is the Comforter, and the Comforter is the Holy Ghost, “the Spirit of truth, which the Father shall send in My name. [...] This refers to the omnipresence of the Spirit of Christ, called the Comforter.”

Was den Begriff himmlisches Trio angeht, haben damals neben Dr. Kellogg auch andere Theologen damit angefangen, Irrlehren über einen „fusionierten“ Gott zu predigen. William Edwin Boardman hat die falsche Ansicht verbreitet, dass diese drei Persönlichkeiten „als ein“ Gott existieren würden. Ellen White hat dieses entschlossen abgelehnt und erklärt, dass sie himmlisches Trio und keine drei „verschmolzene“ Personen seien. Ein Trio bedeutet 3 und nicht 1.

Diese Lehre ist in der Adventgemeinde angekommen, als ein weiteres Stadium des Abfalls, da es in der Generalkonferenz 1980 im Rahmen der Glaubenspunkte beschlossen wurde, dass dieser „eine“ Gott aus dem Vater, Sohn und heiligen Geist bestünde. Manche gehen in ihrem Abfall sogar weiter und behaupten, dass der Vater, Sohn und der heilige Geist vollständig „ein“ Gott seien, d.h. dass diese drei Persönlichkeiten in ihrer Vorstellung nur verschiedene Formen der Manifestation des gleichen Gottes seien, die im Rahmen des Rettungsplans verschiedene Rollen spielen. Wir müssen uns aber an die Bibel halten. Darin steht sehr eindeutig, dass es nur **einen** Gott, gibt, Der **einen** Sohn hat. Der ‘eine Gott’ bezeichnet in der ganzen Bibel ausschließlich den Vater.

Drei höchste himmlische Kräfte und Mächte:

Original:

- „**NUR der Vater und der Sohn** sollen **erhöht** werden.“ {Ellen White: The Youth’s Instructor, July 7, 1898, par. 2} “The Father and the Son alone are to be exalted.”
- „Durch die **Übertretung** des Menschen waren **Vater und Sohn entehrt.**“ {Ellen White: The Signs of the Times, December 12, 1895, par. 7} “But in the transgression of man both the Father and the Son were dishonored.”
- „**NUR Gott und Christus wissen**, wie viel die **Seelen der Menschen gekostet** haben.“ {Ellen White: The Signs of the Times, January 13, 1909, par. 8} „God and Christ alone know what the souls of men have cost.“
- „Ferner wird deutlich, daß der **heilige Geist** bei seinem Werk, Menschen in alle Wahrheit zu leiten, **“nicht aus sich selber reden”** wird. {Ellen White: AA 51.3} “It is not essential for us to be able to define just what the holy Spirit is. Christ tells us that the Spirit is the Comforter, “the Spirit of truth, which proceedeth from the Father.” It is plainly declared regarding the holy Spirit that, in His work of guiding men into all truth, “He shall not speak of Himself.” John 15:26; 16:13.”

In allen Originalzitate liest man, dass nur der Vater und der Sohn die Würde und Ehre tragen, und dass nur Ihnen die Erhebung als himmlische Führer zusteht. Dazu kann man auch lesen, dass der heilige Geist nicht aus sich selber redet, und kein Wissen wie Gott der Vater und der Sohn Jesu hat, was die menschlichen Seelen gekostet haben. Das fehlende Wissen ist definitiv keine Eigenschaft eines Göttlichen Wesens!

Fälschungen:

- „Wir müssen mit den **drei höchsten Mächten im Himmel zusammenwirken, mit dem Vater, Sohn und dem heiligen Geist**, und diese Mächte werden dann durch uns wirken, und aus uns die Diener machen, die zusammen mit Gott sind.“ {Ellen White: Special Testimonies, Series B, Nr. 7, p. 51. 1905} {Ellen White: Evangelism, p. 617} “We are to cooperate with the three highest powers in heaven,—the Father, the Son, and the holy Ghost,—and these powers will work through us, making us workers together with God.”
- „Unsere **Heiligung** ist das **Werk des Vaters, Sohnes und des heiligen Geistes**. Es ist die Erfüllung des Bundes, welchen Gott mit denjenigen gemacht hatte, die sich mit Ihm verbinden, und mit Ihm, Seinem Sohn und dem heiligen Geist in heiliger Gemeinschaft stehen. Wurdest du wieder geboren? Bist du in Jesus Christus ein neues Wesen geworden? Dann kooperiere mit diesen **drei grossen Mächten des Himmels**, die für uns wirken.“ {Ellen White: 7BC, p. 908.11, 1901} “Our sanctification is the work of the Father, the Son, and the holy Spirit. It is the fulfillment of the covenant God has made with those who bind themselves up with Him, to stand with Him, His Son, and His Spirit in holy fellowship. Have you been born again? Have you become a new being in Christ Jesus? Then cooperate with the three great powers of heaven who are working in your behalf.”
- „Haltet euch so, damit **drei große himmlische Mächte**, der Vater, Sohn und der heilige Geist eure Kraft sein können.“ {Ellen White: SW, February 23. 1904, p. 122 } “Keep yourselves where the three great powers of heaven, the Father, the Son, and the holy Spirit, can be your efficiency.”

Im unteren Text stehen die Beweise der alten Wahrheit, für alle Leser, die bei der Haltung bleiben, dass es **KEINE Fälschungen** vom Geist der Weissagung oder der Bibel gäbe. Aber selbst in diesem Fall würden die umstrittenen Zitate in Verbindung mit dem Rest der Verse und Zitate keine Beweise der Dreieinigkeit bringen. Wenn man einen Text isoliert, kann man dadurch fast jede Irrlehre beweisen.

- „**Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch Meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.**“ {Sacharja 4,6}

In der Offenbarung Johannes, dem letzten Buch der Bibel, welches laut den Vertretern der Dreieinigkeit der Gipfel der Verständnis der Wahrheit ist, steht im ganzen vierten und fünften Kapitel die Beschreibung von 'Dem, Der (Vater) auf dem Stuhl (Thron) sitzt, und dem Lamm, (das nicht auf dem Stuhl sitzt). In der Offenbarung ist es unmöglich jegliche Dreieinigkeit zu produzieren, unabhängig davon, dass für Jesus eine symbolische Beschreibung als Lamm verwendet wurde, um Sein Opfer für uns zu betonen!

Viele Befürworter der Dreieinigkeit versuchen so eindeutige Beweise zu vernichten, und behaupten jedoch, dass auf dem Thron die Dreieinigkeit sitzt, und dass das Lamm nur eine Darstellung des Opfers sei und nicht eine direkte Beschreibung von Jesus sei! Das ist völlig sinnlos, weil in diesem Vers Sie Beide eine Ehre bekommen, die nur einem Wesen zusteht, das ein Opfer gab, und nicht einem Opfer selbst!

- „Und alle Kreatur, die im Himmel ist und auf Erden und unter der Erde und im Meer, und alles, was darinnen ist, hörte ich sagen: **Dem, der auf dem Stuhl sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!**“ {Offenbarung 5,13}

Die Wahrheit steht auch an vielen anderen Stellen der Bibel wie z.B.:

- „Ein Leib und ein Geist (der Gemeinde), wie ihr auch berufen seid auf einerlei Hoffnung eurer Berufung; **ein HERR (Jesus)**, ein Glaube, eine Taufe; **ein Gott und Vater** unser aller, der da ist über euch allen und durch euch alle und in euch allen.“ {Epheser 4,4-6}

Ellen White hat auch im Jahre **1905** vollständig klar geschrieben, dass der heilige Geist kein drittes Wesen ist, und definiert, was diese drei himmlischen Kräfte sind, und was das himmlische Trio bedeutet, d.h. kein Trio der Wesen!:

- „Es gibt **einen** Gott (Vater), **einen** Erlöser (Jesus); und **einen** Geist - **den Geist Christi** - um Einigkeit einzubringen.“ {Ellen White: 9T, p. 189.3, **1905**} “Those who believe the truth should remember that they are God's little children, that they are under His training. Let them be thankful to God for His manifold mercies and be kind to one another. They have one God and one Saviour; and one Spirit—the Spirit of Christ—is to bring unity into their ranks.”

Wenn wir uns andere Zitate von ihr anschauen, dann bekommen wir ein Verständnis davon, was sie mit dem himmlischen Trio und den drei höchsten Kräften im Himmel meinte:

- „**Wir wollen den heiligen Geist, welcher Jesus Christus ist.**“ {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894, par. 18} “We want the Holy Spirit, which is Jesus Christ.”
- „**Der heilige Geist ist Er (Jesus) Selber, getrennt von der Person der Menschlichkeit** und davon unabhängig. Er wird **Sich Selber** repräsentieren, als durch Seinen heiligen Geist in allen Orten Anwesenden, als **Allgegenwärtiger.**“ {Ellen White: Letter 119, 1895.18} “Cumbered with humanity, Christ could not be in every place personally; therefore it was altogether for their advantage that He should leave them, go to His father, and send the Holy Spirit to be His successor on earth. The Holy Spirit is Himself, divested of the personality of humanity and independent thereof. He would represent Himself as present in all places by His Holy Spirit, as the Omnipresent.”

Hat Ellen White im Jahre 1898 plötzlich daran geglaubt, dass der heilige Geist ein „drittes Wesen“ geworden ist? Sicherlich nicht, da sie bereits in unzähligen Zitaten erklärt hat, dass nur Vater und Sohn Göttliche Wesen sind, und dass Sie Ihre Macht und Anwesenheit durch den heiligen Geist manifestieren. Zusammen mit den anderen Zitaten können wir auch die unteren Zitate nur auf die Art und Weise verstehen, ohne die aus dem Kontext zu zerren, wie es z.B. anderen Kirchen mit dem Schoß Abrahams machen, um das Leben nach dem Tode zu „beweisen“.

- „Haltet euch so, damit **drei große himmlische Kräfte, der Vater, Sohn und der heilige Geist** eure Kraft sein können.“ {Ellen White: SW, February 23. **1904**, p. 122 } “Keep yourselves where the three great powers of heaven, the Father, the Son, and the Holy Spirit, can be your efficiency.”
- „Wir müssen mit den **drei höchsten Kräften im Himmel zusammen wirken, mit dem Vater, Sohn und dem heiligen Geist**, und diese Mächte werden dann durch uns wirken, und aus uns die Diener machen, die zusammen mit Gott sind.“ {Ellen White: Special Testimonies, Series B, Nr. 7, p. 51. **1905**} {Ellen White: Evangelism, p. 617} “We are to cooperate with the three highest powers in heaven,—the Father, the Son, and the Holy Ghost,—and these powers will work through us, making us workers together with God.”
- „Unsere Heiligung ist das **Werk des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes**. Es ist die Erfüllung des Bundes, welchen Gott mit denjenigen gemacht hatte, die sich mit Ihm verbinden, und mit Ihm, Seinem Sohn und dem heiligen Geist in heiliger Gemeinschaft stehen. Wurdest du wieder geboren? Bist du in Jesus Christus ein neues Wesen geworden? Dann kooperiere mit diesen **drei großen Kräften des Himmels**, die für uns wirken.“ {Ellen White: 7BC, p. 908.11, 1901} “Our sanctification is the work of the Father, the Son, and the Holy Spirit. It is the fulfillment of the covenant God has made with those who bind themselves up with Him, to stand with Him, His Son, and His Spirit in holy fellowship. Have you been born again? Have you become a new being in Christ Jesus? Then cooperate with the three great powers of heaven who are working in your behalf.”

Die drei höchsten Mächte sind nicht definiert, sondern nur aufgezählt. Es ist zweifellos, dass im Himmel drei höchste Mächte existieren, aber diese Aussage besagt nichts über das Verhältnis oder die Struktur dieser drei Mächte. Diese Frage können wir nur im Licht des bereits Geschriebenen richtig verstehen, und zwar, dass Gott der Vater Christi ist, und dass der heilige Geist der Geist Gottes und der Geist Christi ist.

Gott der Vater, Gott der Sohn und **Gott der heilige Geist**. Die Wahrheit ist, dass Dr. Kellogg bald nach der pantheistischen Lehre zur Dreieinigkeit übergang, und daraufhin aus der Gemeinde ausgeschlossen wurde. Er lehrte drei ewige und gleiche Göttliche Wesen, wie die meisten heutigen Adventisten!

Wir wissen, dass die Aussagen von Ellen White die Dreieinigkeit nicht zugleich ablehnen und unterstützen können. Das zeigt uns auch, in welcher einzigen Weise wir den Ausdruck „drei himmlische Kräfte“ auslegen dürfen, ohne dabei das Zitat aus dem Kontext gezogen zu haben.

- „Mögen sie Gott wegen Seiner großen Gnade dankbar und zueinander freundlich sein. Sie haben **einen Gott, einen Erlöser und einen Geist**, - den **Geist Christi** - der die Einigkeit in ihre Reihen bringen wird.“ {Ellen White, 9T, p. 189} “Let them be thankful to God for His manifold mercies and be kind to one another. They have one God and one Saviour; and one Spirit—the Spirit of Christ—is to bring unity into their ranks.”
- „**Gott ist der Vater Christi; Christus ist der Sohn Gottes. Zu Christus wurde die erhobene Stellung gegeben.** Alle himmlischen Räte wurden dem Sohn **geöffnet.**“ {Ellen White, Testimonies Volume 8, p. 268} “God is the Father of Christ; Christ is the Son of God. To Christ has been given an exalted position. He has been made equal with the Father. All the counsels of God are opened to His Son.”
- „Der **Göttliche Geist**, welchen der Erlöser der Welt zu senden versprochen hat, ist die **Anwesenheit und Kraft Gottes.** (persönlich, und keines dritten Wesens!)“ {Ellen White: ST, November 23, 1891} “The divine Spirit that the world's Redeemer promised to send, is the presence and power of God.”
- „Meine Verwirrung hat sich etwas reduziert, als ich auf der Basis des Wörterbuchs realisiert habe, dass **eine der Bedeutungen des Wortes ‘Persönlichkeit’ die ‘Charakteristik’ ist.**“ {**W. C. White 1935** Letter to H. W. Carr} “My perplexities were lessened a little when I learned from the dictionary that one of the meanings of personality, was Characteristics.. “

Ist Gott nicht anwesend? Wenn wir alle Zitate kombinieren, bleibt nur eine einzige Antwort, die lautet, dass der Vater eine Macht, der Sohn eine Macht und der heilige Geist die Kraft des Vaters und des Sohnes ist.

Und wie wir es bereits in Evangelism gelesen haben: der Vater ist Gott, der Sohn ist Gott, und der heilige Geist ist in Gott! Warum sollte der Geist, Der vom Vater und Sohn als dritte symbolische Persönlichkeit ausgeht, nicht die gleiche Macht und Kraft haben, wenn Er die Anwesenheit des Vaters und des Sohnes im Universum ist?

- „Christus hat angekündigt, dass Er nach Seiner Himmelfahrt Seiner Kirche den Tröster als Kronengeschenk senden wird, Welcher Seinen Platz einnehmen wird. **Dieser Tröster ist der heilige Geist, die Seele Seines Lebens**, die Effizienz Seiner Kirche, das Licht und das Leben dieser Welt. **Durch Seinen Geist sendet Christus** einen versöhnenden Einfluss und die Kraft, die von der Sünde entfernt.“ {Ellen White: RH, 19. May 1904. par. 1} “Christ declared that after his ascension, he would send to his church, as his crowning gift, the Comforter, who was to take his place. This Comforter is the Holy Spirit,—the soul of his life, the efficacy of his church, the light and life of the world. With his Spirit Christ sends a reconciling influence and a power that takes away sin”
- „**Christus gibt ihnen den Atem des EIGENEN Geistes**, das Leben Seines eigenen Lebens. Der heilige Geist setzt Seine höchsten Anstrengungen ein um im Herz und Verstand zu wirken.“ {Ellen White: DA, p. 827} “Christ gives them the breath of His own spirit, the life of His own life. The Holy Spirit puts forth its highest energies to work in heart and mind.”
- „Und nachdem Er das gesagt, **hauchte Er sie an** und sprach zu ihnen: **empfanget heiligen Geist!**“ {Johannes 20,22}

Der Atem Christi ist Sein Geist und Leben und kein drittes Göttliches Wesen. Wenn man den Vater und Sohn als erste und zweite Person betrachtet, dann hat man die richtige Auslegung der Begriffe ‘drei höchste Kräfte im Himmel und ‘Himmliches Trio`, obwohl die heutigen Theologen z.B. folgende Zitate von Ellen White nehmen, die isoliert betrachtet den Eindruck einer Dreieinigkeit hinterlassen, um ihre Irrlehre zu begründen:

- „Es gibt **drei lebendige Personen des himmlischen Trios**; im Namen dieser drei großen Mächte, des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes bekommen diejenigen, welche **Christus annehmen, die Taufe des lebendigen Glaubens.**“ {Ellen White: Testimonies for the Church, Series B, No. 7, 63, 1905. Evangelism, p. 615} “There are three living persons of the heavenly trio; in the name of these three great powers--the Father, the Son, and the Holy Spirit-- those who receive Christ by living faith are baptized, and these powers will co-operate with the obedient subjects of heaven in their efforts to live the new life in Christ. . . .“

Ist diese Aussage ein Beweis der Dreieinigkeit? Drei lebendige Personen? Wer ist diese dritte Person? Behaupten wir etwa, dass der heilige Geist eine überall ausgebreitete „tote Kraft“ wäre. Da der heilige Geist die Seele Seines Lebens ist, muss er lebendig sein. Wer lebt in uns? Vater Jesus in Ihrer Omnipräsenz.

Das untere Zitat ermöglicht uns nochmals zu verstehen, was das himmlische Trio wirklich ist, und dass der heilige Geist als dritte Person-Persönlichkeit nicht unabhängig, sondern, auf uns unverständliche Weise, die Manifestation von Vater und Sohn ist.

- „Simon Petrus, Knecht und Apostel Jesu Christi, an die, welche einen gleich wertvollen **Glauben erlangt haben** wie wir an die **Gerechtigkeit unseres Gottes und Retters Jesus Christus**: Gnade und Friede widerfahre euch mehr und mehr in der **Erkenntnis Gottes und unseres Herrn Jesus!** Nachdem **Seine Göttliche Kraft** uns alles, was zum Leben und zur Gottseligkeit dient, geschenkt hat, durch die Erkenntnis dessen, der uns kraft seiner Herrlichkeit und Tugend berufen hat, durch welche uns die teuersten und größten Verheißungen geschenkt sind, **damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet**, nachdem ihr dem in der Welt durch die Lust herrschenden Verderben entflohen seid.“ {2. Petrus 1,1-4}
- „**Der Heiland (Jesus) ist unser Tröster.** Ich habe bewiesen, dass Er das ist.“ {Ellen White: 8MR, p. 49, 1892} “The Saviour is our Comforter. This I have proved Him to be.”
- „**Christus sagt uns, dass der heilige Geist der Tröster**, und der Tröster der heilige Geist ist, ‘der Geist der Wahrheit, Den der Vater in Meinem Namen senden wird.’... **Dieses bezieht sich auf die Allgegenwart des Geistes Christi, der Tröster genannt wird.**“ {Ellen White: 14MR, p. 179} “Christ tells us that the Holy Spirit is the Comforter, and the Comforter is the Holy Ghost, “the Spirit of truth, which the Father shall send in My name. [...] This refers to the omnipresence of the Spirit of Christ, called the Comforter.”

Was den Begriff himmlisches Trio angeht, haben damals neben Dr. Kellogg auch andere Theologen damit angefangen, Irrlehren über einen „fusionierten“ Gott zu predigen. William Edwin Boardman hat die falsche Ansicht verbreitet, dass diese drei Persönlichkeiten „als ein“ Gott existieren würden. Ellen White hat dieses entschlossen abgelehnt und erklärt, dass sie himmlisches Trio und keine drei „verschmolzene“ Personen seien. Ein Trio bedeutet 3 und nicht 1. Diese Lehre ist in der Adventgemeinde angekommen, als ein weiteres Stadium des Abfalls, da es in der Generalkonferenz 1980 im Rahmen der Glaubenspunkte beschlossen wurde, dass dieser „eine“ Gott aus dem Vater, Sohn und heiligen Geist bestünde.

Manche gehen in ihrem Abfall sogar weiter und behaupten, dass der Vater, Sohn und der heilige Geist vollständig „ein“ Gott seien, d.h. dass diese drei Persönlichkeiten in ihrer Vorstellung nur verschiedene Formen der Manifestation des gleichen Gottes seien, die im Rahmen des Rettungsplans verschiedene Rollen spielen. Wir müssen uns aber an die Bibel halten. Darin steht sehr eindeutig, dass es nur **einen** Gott, gibt, Der **einen** Sohn hat. Der ‘eine Gott’ bezeichnet in der ganzen Bibel ausschließlich den Vater.

Drei Würdenträger:

Original:

- „**NUR der Vater und der Sohn** sollen **erhöht** werden.“ {Ellen White: The Youth’s Instructor, July 7, 1898, par. 2} “The Father and the Son alone are to be exalted.”
- „Durch die **Übertretung** des Menschen waren **Vater und Sohn entehrt.**“ {Ellen White: The Signs of the Times, December 12, 1895, par. 7} “But in the transgression of man both the Father and the Son were dishonored.”

- „**NUR Gott und Christus wissen**, wie viel die **Seelen der Menschen gekostet** haben.“ {Ellen White: The Signs of the Times, January 13, **1909**, par. 8} „God and Christ alone know what the souls of men have cost.“
- „Ferner wird deutlich, daß der **heilige Geist** bei seinem Werk, Menschen in alle Wahrheit zu leiten, „**nicht aus sich selber reden**“ wird. {Ellen White: AA 51.3} “It is not essential for us to be able to define just what the holy Spirit is. Christ tells us that the Spirit is the Comforter, “the Spirit of truth, which proceedeth from the Father.” It is plainly declared regarding the holy Spirit that, in His work of guiding men into all truth, “He shall not speak of Himself.” John 15:26; 16:13.”

In allen Originalzitate liest man, dass nur der Vater und der Sohn die Würde und Ehre tragen, und dass nur Ihnen die Erhebung als himmlische Führer zusteht. Dazu kann man auch lesen, dass der heilige Geist nicht aus sich selber redet, und kein Wissen wie Gott der Vater und der Sohn Jesu hat, was die menschlichen Seelen gekostet haben. Das fehlende Wissen ist definitiv keine Eigenschaft eines Göttlichen Wesens!

Falsifikat:

Die unteren „angepassten“ Ausdrücke widersprechen vollständig den oberen Texten, die wiederum mit allen anderen Zitaten von Ellen White übereinstimmen.

Erst durch solche Vergleiche können wir realisieren, dass diese Änderungen geplant waren:

- „Der **Vater, Sohn und der heilige Geist, drei himmlische Würdenträger** haben erklärt, dass Sie den Menschen die Kraft für den Sieg über die Kräfte der Dunkelheit geben. Und alle himmlischen Mittel stehen zur Verfügung für diejenigen, die durch die Taufe in den Bund mit Gott eingetreten sind.“ {Ellen White: Ms 92, 1901: 5BC 1110.9} “The Father, the Son, and the holy Spirit, the three holy dignitaries of heaven, have declared that they will strengthen men to overcome the powers of darkness. All the facilities of heaven are pledged to those who by their baptismal vows have entered into a covenant with God“
- „Ewige **himmlische Würdenträger**, Gott, Christus und heiliger Geist statteten sie mit mehr als sterblicher Energie aus...Und haben mit ihnen daran zusammen gewirkt, die Welt auf die Sünde aufmerksam zu machen.“ {Ellen White: Ms 145, 1901. Evangelism, p. 616.4} “The eternal heavenly dignitaries—God, and Christ, and the holy Spirit—arming them [the disciples] with more than mortal energy, ...would advance with them to the work and convince the world of sin.”

In diesem Kapitel stehen die Beweise der alten Wahrheit, für alle Leser, die bei der Haltung bleiben, dass es **KEINE Fälschungen** vom Geist der Weissagung oder der Bibel gäbe. Aber selbst in diesem Fall würden die umstrittenen Zitate in Verbindung mit dem Rest der Verse und Zitate keine Beweise der Dreieinigkeit bringen. Wenn man einen Text isoliert, kann man dadurch fast jede Irrlehre beweisen! Sind die drei Würdenträger laut dem Propheten Gottes ebenso drei Wesen? Laut Ellen White sicherlich nicht:

- „Es gibt **einen Gott (Vater), einen Erlöser; und einen Geist - den Geist Christi - um Einigkeit einzubringen.**“ {Ellen White: 9T, p. 189.3, **1905**} “Those who believe the truth should remember that they are God's little children, that they are under His training. Let them be thankful to God for His manifold mercies and be kind to one another. They have one God and one Saviour; and one Spirit—the Spirit of Christ—is to bring unity into their ranks.”
- „Wir wollen den **heiligen Geist, welcher Jesus Christus ist.**“ {Ellen White: Letter 66 April 10, 1894 par. 18} “We want the Holy Spirit, which is Jesus Christ.”
- „Verhindert durch die Menschlichkeit konnte **Christus** nicht an jedem Ort sein; deshalb war es zu ihrem Nutzen, dass Er sie verlässt, zu Seinem Vater geht, und den **heiligen Geist sendet, Sein Nachfolger auf der Erde zu sein. Der heilige Geist ist (Jesus) Er Selber** getrennt von der Person der Menschlichkeit und davon unabhängig. Er (Jesus) wird Sich Selber repräsentieren, als durch Seinen heiligen Geist in allen Orten Anwesenden, als **Allgegenwärtiger.**“ {Ellen White: Letter 119, 1895.18} “Cumbered with humanity, Christ could not be in every place personally; therefore it was altogether for their advantage that He should leave them, go to His father, and send the Holy Spirit to be His successor on earth. The Holy Spirit is Himself, divested of the personality of humanity and independent thereof. He would represent Himself as present in all places by His Holy Spirit, as the Omnipresent.”

Das sind diese drei himmlische Würdenträger! Vater, Sohn und Ihr Geist, Ihre allmächtige lebendige persönliche Anwesenheit. Die oberen drei Zitate erklären uns die Bedeutung anderer Zitate, wo die drei himmlischen Würdenträger aufgezählt sind, ohne tiefer darauf einzugehen, wer und was Sie sind.

- „Die Zeugnisse werden selber der Schlüssel sein, welcher die gegebenen Botschaften erklärt, und **eine Schrift wird durch die andere erklärt.**“ „Im Sinne der Zeugnisse, wird nichts ignoriert; nichts verworfen, aber man muss die Zeit und den Platz in Betracht nehmen.“ {Ellen White: 1SM, p. 42, 57} “The testimonies themselves will be the key that will explain the messages given, as scripture is explained by scripture.” “Regarding the testimonies, nothing is ignored; nothing is cast aside; but time and place must be considered.”

Aus diesem Grund können wir die unteren Zitate nur im Zusammenhang mit dem Rest der Bibel und des Geistes der Weissagung auslegen. Sehr viele Vertreter der Dreieinigkeit betonen ausdrücklich, dass Ellen White nur eine Prophetin der alten Zeit war, und dass wir später die „Wahrheit tiefer erfasst“ haben, so dass wir nur noch biblische „Beweise“ dafür benötigen. Jedoch nehmen sie gerade diese aus dem Kontext gezogenen Zitate, bei welchen sie ihre prophetische Autorität als „Beweis“ betonen, während sie die Prophetin Gottes ablehnen, sobald eine tiefere Forschung sie zur Tatsache bringt, dass Ellen White bis zum Lebensende die Dreieinigkeit abgelehnt hatte.

Hat der Geist des Vaters und Jesu, der vom Vater und Sohn hervorkommt, und Sie selber allgegenwärtig macht, keine Würde? Sprechen der Vater und Sohn nicht durch Ihren Geist, der Ihre Würde trägt? Ohne die Würde hätte der heilige Geist keine Göttliche Herkunft! Der Geist bedeutet Ihre persönliche Erscheinung an jedem Ort. Derjenige, Welcher die höchste Würde auf dem Thron trägt ist Gott der Vater, und keine Dreieinigkeit! Ellen White schreibt eindeutig, dass nur Gott dem Vater und Jesus eine Erhöhung zusteht! In allen Zitaten über das Trio steht nirgends, dass alle Drei angebetet werden sollen, oder dass alle Drei ein Wesen sind, oder dass Jesus vom Vater geboren wurde. Die Definition der Eigenschaften bekommen wir in anderen Zitaten:

- „**Durch (Ihren) den Geist werden Vater und Sohn (persönlich) kommen, und Ihren Wohnsitz bei (in) euch machen.**“ {Ellen White: Bible Echo and Signs of the Times, January 15, 1893 par. 8} “By the Spirit the Father and the Son will come and make their abode with you.”
- „Meine Verwirrung hat sich reduziert, als ich im Wörterbuch lass, dass **eine der Bedeutungen** des Wortes „**Persönlichkeit**“ (Person) „**Charakteristik**“ ist.“ {W.C. White, 1935, Letter to H.W. Carr} “My perplexities were lessened a little when I learned from the dictionary that one of the meanings of personality, was Characteristics.”

Hat Gott Vater höhere Würde als Jesus? Laut Ellen White ja:

- „Es ist **Gott (Vater), der einzige (höchste) wahre und lebendige Gott, Dem unser Anbeten und Gehorsamkeit gehört.** Die Menschen der Zeit, die **weder Gott (Vater) noch Jesus Christus** kennen, Den Er gesandt hat... **Nur der Vater und Sohn sollen erhöht werden.**“ {Ellen White: YI, July 7, 1898 par. 2} “...it is God, the only true and living God, to whom our worship and reverence are due. [...] The Father and the Son alone are to be exalted.”
- „Und alsbald war ich im Geist; und siehe, ein Thron stand im Himmel, und **auf dem Thron saß EINER.**“ {Offenbarung 4, 2}
- „Der **Große Jehova hat von Seinem Thron** verkündet: ‘Das ist **Mein geliebter Sohn.**“ {Ellen White: DA, p. 579.4} “The great Jehovah has proclaimed from His throne, “This is My beloved Son.”
- „Durch den Übertritt des Menschen waren (NUR) **Vater und Sohn entehrt.**“ {Ellen White: ST, December 12, 1895 par. 7} “But in the transgression of man both the Father and the Son were dishonored.”

Warum schreibt sie nicht, dass auch der heilige Geist entehrt war, wenn er ein drittes Göttliches Wesen wäre? Warum wird der heilige Geist weder vor dem Beginn noch nach dem Ende des Krieges gegen die Sünde angebetet oder als drittes Göttliches Wesen erwähnt? In der Bibel und dem Geist der Weissagung sind nur der Vater und Sohn als Göttliche Wesen genannt!

In der Offenbarung Johannes, steht im ganzen vierten und fünften Kapitel die Beschreibung von 'Dem, Der (Vater) auf dem Stuhl (Thron) sitzt, und dem Lamm. In der Offenbarung ist es unmöglich eine Dreieinigkeit zu produzieren, unabhängig davon, dass für Jesus eine bildliche Beschreibung als Lamm verwendet wurde, um Sein Opfer für uns zu betonen! Viele Befürworter der Dreieinigkeit versuchen so eindeutige Beweise zu vernichten, und behaupten, dass auf dem Thron die Dreieinigkeit sitzt, und dass das Lamm nur eine Darstellung des Opfers sei. Dazu lesen wir, dass in der ganzen Ewigkeit, nach dem Sieg über die Sünde, nur Vater und Sohn angebetet werden:

- „Und alle Kreatur, die im Himmel ist und auf Erden und unter der Erde und im Meer, und alles, was darinnen ist, hörte ich sagen: **Dem, Der (Vater) auf dem Stuhl sitzt, und dem Lamm (Jesus) sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!**“ {Offenbarung 5,13}
- „In euren Händen werden sich goldene Harfen befinden, und während ihr die Saiten berührt, werdet ihr mit **Geretteten** im Singen des Liedes vereinigt sein, das **im ganzen Himmel Gott und Seinen Sohn loben wird.**“ {Ellen White: AUCR January 15, 1903, par. 14} “In your hands will be placed a golden harp, and touching its strings, you will join with the redeemed host in filling all heaven with songs of praise to God and His Son.”
- „Alle gerettete Heiligen werden wie nie zuvor die Liebe des **Vaters und Sohnes** erkennen, und **Sie mit ihrem unsterblichen Mund** mit den Liedern **preisen.**“ {Ellen White: TMK, p. 371} “All the redeemed saints will see and appreciate as never before the love of the Father and the Son, and songs of praise will burst forth from immortal tongues.”
- „Die Zeit des glücklichen Liedes **zur Ehre Gottes und Seines geliebten Sohnes** ist gekommen. Satan hat den himmlischen Chor angeleitet. Er sang die erste Note, und alle himmlischen Armeen haben sich ihm angeschlossen und herrliche Noten erklangen **im Himmel zur Ehre des Vaters und Seines geliebten Sohnes.** Aber nun hat man statt der herrlichen Musik eine Zwietracht und man hört die zornigen Worte des Anführers der Aufständischen.“ {Ellen White: 1SP, p. 28, 1870} “The hour for joyful, happy songs of praise to God and his dear Son had come. Satan had led the heavenly choir. He had raised the first note, then all the angelic host united with him, and glorious strains of music had resounded through Heaven in honor of God and his dear Son. But now, instead of strains of sweetest music, discord and angry words fall upon the ear of the great rebel leader.”
- „Der Herr ermutigt alle, die mit ihren ganzen Herzen nach Ihm suchen. **Er gibt ihnen Seinen heiligen Geist, die Manifestation Seiner Anwesenheit und Zuneigung.**“ {Ellen White: 9T, p. 230, 1909} “The Lord encourages all who seek Him with the whole heart. He gives them His Holy Spirit, the manifestation of His presence and favor.”

Ist der allgegenwärtige heilige Geist, der vom Herrn ausgeht und die Manifestation Seiner Anwesenheit ist, nicht mit Göttlicher Macht und Wissen ausgestattet? Ellen White schreibt in {6MR 29.3} von Vater, Sohn und dem heiligen Geist und bezeichnet sie als „drei Vertreter himmlischer Autorität“. Warum sollte der heilige Geist nicht die himmlische Autorität vertreten, da Er doch die Anwesenheit des Vaters und Christi, getrennt von der Person der Menschlichkeit, und in dem Sinne die dritte Göttliche Macht ist?

Godhead - Gottheit

Falsifikat:

- „Die **GOTTHEIT** (Godhead) war wegen der menschlichen Rasse **traurig**, und der **Vater, Sohn und der heilige Geist haben Sich für die Erfüllung des Rettungsplans** gegeben. Damit dieser Plan vollständig umgesetzt wird, **wurde entschieden**, dass Jesus Sich als Opfer für die Sünde opfern lässt.“ {Ellen White: CH, p. 222} {Ellen White: AUCR, April 1, 1901 par. 10} “The Godhead was stirred with pity for the race, and the Father, the Son, and the holy Spirit gave Themselves to the working out of the plan of redemption. In order fully to carry out this plan, it was decided that Christ, the only-begotten Son of God, should give Himself an offering for sin. What line can measure the depth of this love? God would make it impossible for man to say that He could have done more. With Christ He gave all the resources of heaven, that nothing might be wanting in the plan for man's uplifting. Here is love—the contemplation of which should fill the soul with inexpressible gratitude!”

Im oberen „angepassten“ Zitat, das als „Beweis“ der Dreieinigkeit dient, können wir den Missbrauch des Ausdrucks Gottheit d.h. Godhead erkennen. Dieser Begriff bezeichnet nur die **Eigenschaft** eines Göttlichen Wesens, und **nicht** den Namen eines „dreieinigen“ Gottes. Die wahre Bedeutung:

Original:

- „Denn was man von Gott weiß, ist ihnen offenbar; denn **Gott** hat es ihnen offenbart, damit daß Gottes unsichtbares Wesen, das ist **Seine** ewige Kraft und **Gottheit - Godhead**, wird ersehen, so man des wahrnimmt, an den Werken, nämlich an der Schöpfung der Welt; also daß sie keine Entschuldigung haben.“ {Römer 1,19.20}
- „**IN Christus** ist der ganze Ruhm Gottes des Vaters vereint. **In Ihm** ist die ganze **Fülle** der **Gottheit - Godhead verkörpert**. Er ist das Licht der Herrlichkeit des Vaters und das Abbild Seiner Person. Die Herrlichkeit der Eigenschaften Gottes sind in Seinem Charakter ausgedrückt.“ {Ellen White: 7BC, p. 907} “In Christ is gathered all the glory of the Father. In Him is all the fullness of the Godhead bodily. He is the brightness of the Father’s glory, and the express image of His person. The glory of the attributes of God are expressed in His character.”

Im unteren Text stehen die Beweise der alten Wahrheit, für alle Leser, die bei der Haltung bleiben, dass es **KEINE Fälschungen** vom Geist der Weissagung oder der Bibel gäbe. Aber selbst in diesem Fall würden die umstrittenen Zitate in Verbindung mit dem Rest der Verse und Zitate keine Beweise der Dreieinigkeit bringen. Wenn man einen Text isoliert, kann man dadurch fast jede Irrlehre beweisen.

Das Buch Evangelism: eternal Godhead - ewige Gottheit

- „Wir wollen den heiligen Geist, welcher Jesus Christus ist.“ {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894 par. 18} “We want the Holy Spirit, which is Jesus Christ.”
- „Der heilige Geist ist Er Selber, getrennt von der Person der Menschlichkeit und davon unabhängig. Er wird Sich Selber repräsentieren, als Allgegenwärtiger (Jesus) durch Seinen heiligen Geist in allen Orten Anwesenden, als Allgegenwärtiger.“ {Ellen White: Manuscript Release, V. 14, p. 23, 1883} “The Holy Spirit is Himself divested of the personality of humanity and independent thereof. He would represent Himself as present in all places by His Holy Spirit, as the Omnipresent.”
- „Es gibt **einen** Gott, **einen** Erlöser; und **einen** Geist - den Geist Christi - „ {Ellen White: 9T, p. 189.3 **1905**} “Those who believe the truth should remember that they are God’s little children, that they are under His training. Let them be thankful to God for His manifold mercies and be kind to one another. They have one God and one Saviour; and one Spirit—the Spirit of Christ—is to bring unity into their ranks.”

Das Buch „Evangelism“ bringt auf den ersten Blick nichtwiderlegbare „Beweise“ einer Dreieinigkeit. Es enthält auch die aus dem Kontext gerissenen Aussagen des Geistes der Weissagung, die dadurch eine falsche Bedeutung bekommen. Dieses Buch wurde seitens Ellen White weder gelesen noch authentifiziert. Diese in anderen Bereichen eigentlich gute Kompilation ist erst 20 Jahre nach ihrem Tode entstanden. Dies geschah unter der Leitung von Dr. LeRoy Froom aus der Generalkonferenz, der mit allen Kräften damit bemüht war, die „Argumente“ für die Dreieinigkeit zu erschaffen. Er war offiziell von der GK beauftragt, diese damals noch umstrittene Frage zu „beantworten“. Dr. Froom hat sogar offen geschrieben, dass er diese „alte und sinnlose“ adventistische Lehren beseitigt hat. Die untere Aussage des Geistes der Weissagung, in welcher der Ausdruck ‘Fülle der Gottheit - Göttlichkeit’ steht, wird als einer der „Hauptbeweise“ der Dreieinigkeit verwendet, da dieser den heiligen Geist mit dem Begriff ‘Göttlichkeit’ verbindet:

- „Der Vater **ist** die ganze Fülle der Göttlichkeit leibhaftig“ “The Father is all the fullness of the Godhead bodily”
- „Der Sohn **ist** die ganze Fülle der Göttlichkeit manifestiert“ “The Son is all the fullness of the Godhead manifested”
- „Der Tröster, Den Christus versprochen hat nach Seiner Himmelfahrt zu senden, ist der Geist **in der** ganzen Fülle der Göttlichkeit.“ “The Comforter that Christ promised to send after He ascended to heaven is the Spirit **in** all the fullness of the Godhead”

- {Ellen White: Special Testimonies, Series B, No. 7, pp. 62, 63. **1905**, and Evangelism, pp. 614, 615}

Der Text macht folgenden fundamentalen Unterschied:

- a) dass der Vater und Sohn **DIE Fülle der Göttlichkeit SIND**.
- b) dass der heilige Geist **IN der Fülle der Göttlichkeit ist**.

Untersuchen wir jetzt die Bedeutung dieser Aussagen.

-Der Vater **ist** der Göttliche Herrscher.

-Der Sohn **ist** der Göttliche Herrscher.

-Der heilige Geist ist **in** dem Göttlichen Herrscher, also in Vater und in Sohn, d.h. Selber **kein** Göttliches Wesen wie Vater und Sohn.

Der Ausdruck 'Gottheit-Göttlichkeit-Divinity' bezeichnet die Charakteristik eines Göttlichen Wesens und bedeutet nicht „Gott“. Wenn etwas aus einer Quelle hervorkommt, muss sich dieses bereits in dieser Quelle befinden, da es sonst nicht aus der Quelle hervorkommen könnte. Bei Ellen White lesen wir nicht, dass alle DREI (sondern nur Gott der Vater und Jesus) DIE Fülle sind, was im Falle einer Dreieinigkeit sein müsste, da alle drei „gleich“ wären. Die Konstellation der Dreieinigkeit bedeutet eine „Fusion“ der drei Personen, was aber kein Monotheismus sondern Pantheismus ist, und genau dieses wurde in der GK im Jahr 1981 als Folge dieser Irrlehre eingeführt. Wir lesen in der ganzen Bibel sehr eindeutig, dass Gott der Vater ein Göttliches Wesen ist, und dass Sein Sohn Jesus ein Göttliches Wesen ist, aber nirgends, dass Sie, zusammen mit dem heiligen Geist, Einer in Drei (1=3) oder Drei in Einem (3=1) sind!

In den Wörterbüchern der meisten Sprachen bezeichnet der Ausdruck 'Gottheit-Göttlichkeit' nur die Göttlichen Eigenschaften. Da es in diesem oberen Zitat aus dem Buch 'Evangelismus' klar steht, dass Vater und Sohn jeweils Gottheit sind, würde es bedeuten, dass der Vater Selber eine Dreieinigkeit wäre und auch Jesus eine Dreieinigkeit wäre, so dass mindestens „zwei Dreieinigkeiten“ existieren würden. Dieses zeigt uns die Sinnlosigkeit dieser falschen Lehre, dass das Wort „Gottheit“ die Dreieinigkeit bedeutet. Der Vater ist die **leibhaftige** Fülle der Gottheit. Jesus hat Seine Gottheit von Seinem Vater geerbt und deshalb ist Er die **manifestierte** Fülle der Gottheit. Die Fülle der Gottheit im Sohn ist Sein durch die himmlische Geburt ererbtes Recht (Hebräer 1,4). Diese Göttliche Fülle wohnt in Christus, weil es dem Vater angenehm ist (Kolosser 2,9; 1,19). Christus besaß durch die Göttliche Geburt die Herrlichkeit Seines Vaters (Hebräer 1,3; Johannes 1,14; 2. Korinther 4,6).

- **„In Christus ist der ganze Ruhm Gottes des Vaters vereint. In Ihm ist die ganze Fülle der Gottheit - Godhead verkörpert. Er ist das Licht der Herrlichkeit des Vaters und das Abbild Seiner Person.** Die Herrlichkeit der Eigenschaften Gottes sind in Seinem Charakter ausgedrückt.“ {Ellen White: 7BC, p. 907} “In Christ is gathered all the glory of the Father. In Him is all the fullness of the Godhead bodily. He is the brightness of the Father's glory, and the express image of His person. The glory of the attributes of God are expressed in His character.”
- **„Die Liebe Gottes (Vater), gezeigt dem gefallen Menschen im Geschenk Seines geliebten Sohnes, erstaunte die heiligen Engel.** 'Gott liebte die Welt so sehr, dass Er Seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat.' **Der Sohn war das Licht der Herrlichkeit Gottes, und das Abbild Seiner Person. Er besaß Göttliche Exzellenz und Größe. Er war gleich mit Gott. Es war dem Vater angenehm, dass in Ihm die ganze Fülle wohnen sollte.**“ {Ellen White: 2SP, p. 38} “The love of God, manifested toward fallen man in the gift of his beloved Son, amazed the holy angels. "God so loved the world that he gave his only begotten Son, that whosoever believeth in him should not perish, but have everlasting life." The Son was the brightness of the Father's glory, and the express image of his person. He possessed divine excellence and greatness. He was equal with God. It pleased the Father that in him all fullness should dwell.”

Auch die Bibel verwendet den Ausdruck 'Gottheit - Godhead' nur als Eigenschaft oder Titel:

- „Denn **Sein unsichtbares Wesen, das ist Seine ewige Kraft und Gottheit** (Göttlichkeit) wird seit Erschaffung der Welt an den Werken durch Nachdenken wahrgenommen, so dass sie keine Entschuldigung haben.“ {Römer 1,20}
- „Ich will aber, dass ihr wisset, dass Christus eines jeglichen Mannes Haupt ist, der Mann aber des Weibes Haupt, **Gott aber Christi Haupt.**“ {1. Korinther 11,3}

Das Wort 'Head' d.h. 'Haupt' als Teil des Wortes 'Godhead' bedeutet den Titel des Göttlichen Herrschers, Welcher der Kopf des ganzen Universums ist. Der obere Vers vertieft nochmals diese Wahrheit und betont, dass Gott das Haupt Seines Sohnes ist, d.h. über Ihm steht. In der jüdischen Bibel steht als Originalwort für 'Gottheit' das hebräische Wort 'Elohut'. Und dieses Wort ist ein Adjektiv und kein Substantiv, und beschreibt nur eine Eigenschaft! Die Eigenschaft Gottes ist 'Göttlich' wie die eines Menschen 'menschlich' ist.

Wenn ein guter Mensch voller Liebe gegenüber den anderen Menschen ist, dann geben wir ihm die Bezeichnung 'human-menschlich'. Ebenso bezeichnet und bestätigt der Ausdruck 'Gottheit' - 'Göttlichkeit' die Eigenschaften Gottes als unbegrenzte Macht, Kraft, Liebe und Gnade! Nur Gott selbst kann 'die Fülle der Gottheit' tragen. Deshalb ist der heilige Geist nicht ein Göttliches Wesen, sondern geht von einem Göttlichen Wesen aus, nämlich von Gott und Seinem Sohn, Die auf diese Weise allgegenwärtig sind. Deshalb sind wir mit der Fülle der Gottheit erfüllt, weil der Vater und Jesus persönlich mit Ihrem heiligen Geist in uns sind:

- „**Dass Christus wohne durch den Glauben IN euren Herzen** und ihr durch die Liebe eingewurzelt und gegründet werdet, auf dass ihr begreifen möget mit allen Heiligen, welches da sei die Breite und die Länge und die Tiefe und die Höhe; auch erkennen die Liebe Christi, die doch alle Erkenntnis übertrifft, auf dass ihr **erfüllt werdet mit allerlei Gottesfülle.**“ {Epheser 3,17-19}
- „Hat Gott uns aber geoffenbart durch Seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen der Gottheit. Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes. Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern **den Geist AUS Gott**, so dass wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist“ {1. Korinther 2,10-12}

Als Jesus auf der Erde wohnte, war in Ihm die ganze Fülle der Gottheit Seines Vaters leibhaftig:

- „Weil nämlich **Gott in Christus war** und die Welt mit Sich Selbst versöhnte, indem Er ihnen ihre Sünden nicht zurechnete und das Wort der Versöhnung in uns legte.“ {2. Korinther 5,19}
- „Denn in Ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.“ {Kolosser 2,9}

Gibt Gott uns mit dem heiligen Geist ein Wesen in unbegrenzter Fülle? Im unteren Zitat sehen wir nochmals, dass der heilige Geist die Kraft und Macht Gottes ist, die aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht:

- „Der **Tröster**, den Christus versprochen hat nach Seiner Himmelfahrt zu senden, **ist der Geist in der ganzen Fülle der Gottheit**, Der die Kraft Göttlicher Gnade bei allen manifestiert, **die empfangen und glauben an Christus als persönlichen Heiland.**“ {Ellen White: SpT, Series B, No. 7, pp. 62, 63. 1905} {Ellen White: Evangelism, pp. 614, 615} “The Comforter that Christ promised to send after He ascended to heaven, is the Spirit in all the fullness of the Godhead, making manifest the power of divine grace to all who receive and believe in Christ as a personal Saviour.”
- „Ihr aber seid nicht im Fleische, sondern im Geiste, wenn anders Gottes Geist in euch wohnt; wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht Sein. Wenn aber **Christus IN euch** ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist Leben um der Gerechtigkeit willen. Wenn aber der Geist Dessen, Der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird Derselbe, Der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch Seinen Geist, Der in euch wohnt.“ {Römer 8,9-11}

- „Der Tröster, den Christus versprochen hat nach Seiner Himmelfahrt zu senden, ist der Geist IN der ganzen Fülle der Gottheit.“ {Ellen White: BTS, March 1, 1906} “The Comforter that Christ promised to send after He ascended to heaven, is the Spirit in all the fullness of the Godhead,...

Der heilige Geist befindet sich **IN** der ganzen Fülle des Vaters und des Sohnes und ist Deren Geist! Mit Seinem Geist ist Jesus unser Tröster. Gott ist für uns sterbliche Menschen unsichtbar.

Der einzige Weg, Gott zu kennen ist durch Seinen Sohn, Der auch die Autoren der Bibel inspiriert hat. Jesus hat Seine Gottheit vom Vater geerbt. Die Fülle des Vaters lebt in Christus, weil es dem Vater so angenehm war:

- „Er ist der Anfang, und Er ist als Erster von den Toten zu einem unvergänglichen Leben auferstanden. In jeder Hinsicht sollte Er der Erste sein. **Denn Gott (Vater) wollte mit Seiner ganzen Fülle in Ihm wohnen und durch Ihn alles mit Sich versöhnen.**“ {Kolosser 1,19}
- „**Denn in Ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.**“ {Kolosser 2,9}

Wenn Gottheit die Dreieinigkeit bedeuten würde, wie könnte sie sich dann in Jesus befinden? Gottheit bedeutet keine Dreieinigkeit, sondern die Natur Gottes!

- „Der **Vater gab SEINEN Geist ohne Maß Seinem Sohn, und auch wir können an Seiner Fülle teilhaftig werden.**“ {Ellen White: GC, p. 477} “The Father gave His Spirit without measure to His Son, and we also may partake of its fullness.”

Ist der heilige Geist, wie die Vertreter der Dreieinigkeit es behaupten, selber ein Göttliches Wesen? Ein Wesen wird nicht ohne Maß gegeben und nicht ausgeschüttet wie an Pfingsten. Der heilige Geist ist die Kraft und Anwesenheit Gottes. Was müssen wir noch lesen, um zur alten Wahrheit der Pioniere zurückzukommen?

- „Die **ewige Gottheit des Vaters, Sohnes und des heiligen Geistes** ist beim Werk beteiligt, welches das Geben der Sicherheit dem menschlichen Geschlecht erfordert, ... Durch die Verbindung himmlischer Kraft mit dem Menschlichen können sie durch die himmlische Unterstützung eine Effizienz und Beteiligung an der Göttlichen Natur bekommen, und die Arbeiter zusammen mit Christus werden.“ {Ellen White: UL 148.4} “The eternal Godhead—the Father, the Son, and the Holy Ghost—is involved in the action required to make assurance to the human agent, ... confederating the heavenly powers with the human that man may become, through heavenly efficiency, partakers of the divine nature and workers together with Christ.”

Der Ausdruck „Ewige Gottheit - der Vater, der Sohn und der heilige Geist“ bezeichnet weder einen „fusionierten“ dreieinigen Gott noch „drei“ Göttliche Wesen. Dieser Ausdruck bedeutet als Adjektiv die Eigenschaft 'ewige Gotteskraft' des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes und nicht ein Substantiv mit dem Namen Gott. In diesem Zitat steht nur eine weniger präzise Beschreibung des Adjektivs Gottheit, welche in anderen Aussagen von Ellen White besser erklärt wurde, wo wir gesehen haben, dass der Vater Göttlich ist, dass der Sohn Göttlich ist, und dass der heilige Geist in dieser Göttlichkeit ist!

- „**Christus hat nicht aufgehört, Gott zu sein als Er Mensch wurde. Obwohl Er Sich mit der Menschlichkeit gedemütigt hat, gehörte Ihm die Gottheit immer noch.** Nur Christus alleine konnte der Menschheit den Vater repräsentieren, und die Jünger hatten das Privileg, über drei Jahre lang diese Repräsentation zu betrachten.“ {Ellen White: DA 663.5} “Christ had not ceased to be God when He became man. Though He had humbled Himself to humanity, the Godhead was still His own. Christ alone could represent the Father to humanity, and this representation the disciples had been privileged to behold for over three years.” {DA 663.5}

Nach Seiner Menschwerdung gehörte zu Jesus immer noch der Titel Seiner Gottheit. Gehörte zu Ihm der Titel Dreieinigkeit? Nein, Gottheit bedeutet keine Dreieinigkeit, sondern es ist die Eigenschaft, Gott zu sein. Christus hat im Sinne Seiner Position nicht aufgehört, Göttlich zu sein, als Er Mensch wurde.

- „**Christus hat in Seiner Gottheit (Godhead) geleuchtet,** als Er das Grab verließ und triumphierend über den Tod und das Grab auferstand.“ {Ellen White: 1st May 30, 1895. TA 209.4} “Christ in His Godhead shone forth as He burst from the tomb, and rose triumphant over death and the grave.” {Ellen White: 1st May 30, 1895. TA 209.4}

Hat Jesus als eine Dreieinigkeit gestrahlt?

Nein, weil das Wort Gottheit keine Dreieinigkeit bedeutet. Der Ausdruck Gottheit bezeichnet, als ein Adjektiv, je nach dem Kontext, die Natur Gottes, den Status oder nur die Eigenschaften, die sogar die Menschen als Gabe bekommen dürfen:

- „Als sie sich in Demut dem formenden Einfluß des heiligen Geistes unterwarfen, **empfangen sie von der Fülle der Gottheit und waren zur Ähnlichkeit Gottes gestaltet.**“ {Ellen White: AA 49.3} “As in humility they submitted to the molding influence of the Holy Spirit, they received of the fullness of the Godhead and were fashioned in the likeness of the divine.” {Ellen White: AA 49.3} “As in humility they submitted to the molding influence of the Holy Spirit, they received of the fullness of the Godhead and were fashioned in the likeness of the divine.”
- „**Durch die Teilnahme an der Göttlichen Natur können auch wir als Reine, Heilige und Unbeschmutzte stehen. Die Gottheit wurde nicht menschlich gemacht, und das menschliche wurde nicht zum Gott gemacht durch das Verschmelzen** der zwei Naturen. Christus besaß nicht die gleiche sündhafte, verdorbene, **gefallene Untreue** wie wir sie besitzen, da Er sonst kein vollkommenes Opfer sein konnte.“ {Ellen White: Manuscript 94, 1893. Manuscript Releases, Vol. 6, pp. 110-112} “Through being partakers of the divine nature we may stand pure and holy and undefiled. The Godhead was not made human, and the human was not deified by the blending together of the two natures. Christ did not possess the same sinful, corrupt, fallen disloyalty we possess, for then He could not be a perfect offering.”

Das Wort „Dreieinigkeit“, hat Ellen White nie selber verwendet! Und auch das Wort ‘Gottheit’ wird in vielen Sprachen tendenziell je nach dem Wunsch übersetzt, so dass es an einer Stelle die Dreieinigkeit und an der anderen Stelle, wo man mit der falschen Interpretation nicht weiter kommt, den Vater bezeichnet. Aber beides ist nicht richtig, da die Gottheit eine Eigenschaft ist.

Vater, Sohn und heiliger Geist haben Sich bei dem himmlischen Rat für die Planung und Ausführung des Rettungsplanes gegeben?

Falsifikat:

- „Die **GOTTHEIT** (Godhead) war wegen der menschlichen Rasse **traurig**, und der **Vater, Sohn und der heilige Geist haben Sich für die Erfüllung des RETTUNGSPANS** gegeben. Damit dieser Plan vollständig umgesetzt wird, **wurde entschieden**, dass Jesus Sich als Opfer für die Sünde opfern lässt.“ {Ellen White: CH, p. 222} {Ellen White: AUCR, April 1, 1901 par. 10} “The Godhead was stirred with pity for the race, and the Father, the Son, and the holy Spirit gave Themselves to the working out of the plan of redemption. In order fully to carry out this plan, it was decided that Christ, the only-begotten Son of God, should give Himself an offering for sin. What line can measure the depth of this love? God would make it impossible for man to say that He could have done more. With Christ He gave all the resources of heaven, that nothing might be wanting in the plan for man’s uplifting. Here is love—the contemplation of which should fill the soul with inexpressible gratitude!”

Im oberen „angepassten“ Zitat, das als „Beweis“ der Dreieinigkeit dient, können wir den Missbrauch des Ausdrucks Gottheit d.h. Godhead erkennen. Dieser Begriff bezeichnet nur die **Eigenschaft** eines Göttlichen Wesens, und **nicht** den Namen eines „dreieinigen“ Gottes. Die wahre Bedeutung:

Original:

- „Denn was man von Gott weiß, ist ihnen offenbar; denn **Gott** hat es ihnen offenbart, damit daß Gottes unsichtbares Wesen, das ist **Seine** ewige Kraft und **Gottheit - Godhead**, wird ersehen, so man des wahrnimmt, an den Werken, nämlich an der Schöpfung der Welt; also daß sie keine Entschuldigung haben.“ {Römer 1,19.20}
- „**IN Christus** ist der ganze Ruhm Gottes des Vaters vereint. **In Ihm** ist die ganze **Fülle** der **Gottheit - Godhead verkörpert**. Er ist das Licht der Herrlichkeit des Vaters und das Abbild Seiner Person. Die Herrlichkeit der Eigenschaften Gottes sind in Seinem Charakter **ausgedrückt.**“ {Ellen White: 7BC, p. 907} “In Christ is gathered all the glory of the Father. In Him is all the fullness of the Godhead bodily. He is the brightness of the Father’s glory, and the express image of His person. The glory of the attributes of God are expressed in His character.”

Wer hat nach den Originalzitaten von EGW wirklich die Rettung gebracht? Ein Trio?

Original:

- „Der **Rettenungsplan**, den **Vater und Sohn ausgearbeitet** haben, wird ein großer Erfolg werden.“ {Ellen White: ST, June 17. 1903. par. 2} “The plan of salvation devised by the Father and the Son will be a grand success.”
- „**Vor dem Fall** des Menschen hat Sich der **Sohn Gottes mit Seinem Vater vereinigt**, den Rettungsplan **vorzubereiten**.“ {Ellen White: RH, 13. September, 1906. par. 4} “Before the fall of man, the Son of God had united with his Father in laying the plan of salvation.”
- „**Vater und Sohn** haben beim gemeinsamen **Rat beschlossen**, dass dem Satan nicht erlaubt werden darf, seinen grausamen Plan an den Menschen durchzuführen.“ {Ellen White: 18MR, p. 345.5} “In counsel together, the Father and the Son determined that satan should not be left unchecked to exercise his cruel power upon man.”
- „**Bevor der Grund der Erde gelegt wurde**, hatten **Sich Vater und Sohn beraten**, den Menschen **einzulösen**, wenn der Satan ihn überwältigt. Sie haben die Arme verbunden in einem heiligen Schwur, dass Christus der Bürge für das menschliche Geschlecht werden sollte.“ {Ellen White: DA, p. 834} “Before the foundations of the earth were laid, the Father and the Son had united in a covenant to redeem man if he should be overcome by satan. They had clasped Their hands in a solemn pledge that Christ should become the surety for the human race.”
- „Der **Vater und Sohn haben sich miteinander verbündet**, die Welt durch Jesus zu retten.“ {Ellen White: ST, October 10. 1892. par. 1} “A covenant has been entered into by the Father and by the Son to save the world through Christ.”

Es gibt kein einziges Zitat, dass bei der Rettung auch der heilige Geist beteiligt war. Er konnte es auch nicht, weil er keine Person sondern nur Geist vom Vater und von Jesus ist.

Alternative Auslegung:

Im unteren Text stehen die Beweise der alten Wahrheit, für alle Leser, die bei der Haltung bleiben, dass es **KEINE Fälschungen** vom Geist der Weissagung oder der Bibel gäbe. Aber selbst in diesem Fall würden die umstrittenen Zitate in Verbindung mit dem Rest der Verse und Zitate keine Beweise der Dreieinigkeit bringen. Wenn man einen Text isoliert, kann man dadurch fast jede Irrlehre beweisen. Wie hat Sich der heilige Geist beim Rettungsplan beteiligt? Als allgegenwärtiger Geist Gottes, und nicht als selbständiges drittes Wesen!

- „Es gibt **einen** Gott, **einen** Erlöser; und **einen** Geist - den Geist Christi -, um Einigkeit einzubringen.“ {Ellen White: 9T, p. 189.3 **1905**} “Those who believe the truth should remember that they are God's little children, that they are under His training. Let them be thankful to God for His manifold mercies and be kind to one another. They have one God and one Saviour; and one Spirit—the Spirit of Christ—is to bring unity into their ranks.”

Die Gottheit/Göttlichkeit d.h. Godhead - Divinity, ist, wie wir es bereits gesehen haben, die Charakteristik (Eigenschaft) eines Göttlichen Wesens, und nicht der Name von einem fusionierten „dreieinigen“ Gott! Das jüdische Wort für die 'Gottheit' lautet 'Elohut'. Und dieses Wort ist ein Adjektiv und kein Substantiv!

- „Meine Verwirrung hat sich etwas reduziert, als ich auf der Basis des Wörterbuchs realisiert habe, dass **eine der Bedeutungen des Wortes 'Persönlichkeit' die 'Charakteristik' ist.**“ {W.C. White, 1935, Letter to H.W. Carr} “My perplexities were lessened a little when I learned from the dictionary that one of the meanings of personality, was Characteristics..“
- „**Die Gottheit war** wegen der menschlichen Rasse **traurig**, und der **Vater, Sohn und der heilige Geist haben Sich für die Erfüllung des Rettungsplans gegeben**. Damit dieser Plan vollständig umgesetzt wird, wurde entschieden, dass Jesus Sich als Opfer für die Sünde opfern lässt. Was kann die Tiefe solcher Liebe vermessen? Unser Gott tat für uns alles, ohne die Möglichkeit mehr zu tun. Durch Jesus gab Er alle himmlischen Ressourcen damit der Rettungsplan der Menschen vollständig ist. So sehen wir Seine Liebe.“ {Ellen White: CH, p. 222} {Ellen White: AUCR, April 1, 1901 par. 10} “The Godhead was stirred with pity for the race, and the Father, the Son, and the Holy Spirit gave Themselves to the working out of the plan of redemption. In order fully to carry out this plan, it was decided that Christ, the only-begotten Son of God, should give Himself an offering for sin. What line can measure the depth of this love? God would make it impossible for man to say that He could have done more. With Christ He gave all the resources of heaven, that nothing might be wanting in the plan for man's uplifting. Here is love—the contemplation of which should fill the soul with inexpressible gratitude!”

Was haben wir gelesen? Zunächst steht in dem oberen Zitat nicht, dass alle drei den Rettungsplan vorbereiteten, sondern dass Sie Sich für die Umsetzung des bereits beschlossenen Planes gaben. Gott tat für uns alles und hat durch Jesus alle himmlischen Ressourcen zur Vervollständigung des Rettungsplans gegeben. Dieses lässt uns erahnen, warum Ellen White an einer anderen Stelle schrieb, dass der Vater mit Sich Selber schwere Kämpfe geführt hatte, ob Er zulassen soll, dass Sein Sohn als sterblicher Mensch auf die gefallene Erde kommt, und somit Seine ewige Existenz riskiert. Jesus starb für uns am Kreuz, und blieb auch danach unter uns mit Seinem heiligen Geist, Selber gegenwärtig.

Nur Jesus besitzt neben dem Vater alle himmlischen Ressourcen. Die Aussage über die gemeinsame Umsetzung des Rettungsplanes wird oft als „Beweis“ verwendet, dass der heilige Geist das dritte Göttliche Wesen neben dem Vater und dem Sohn sei. Obwohl man beim Lesen dieses Zitats zuerst den Eindruck bekommen könnte, als ob der Vater, Sohn und der heilige Geist den Rettungsplan entworfen hätten, ist solche Auslegung nicht in Harmonie mit allen anderen Aussagen des Geistes der Weissagung. Im biblischen Wörterbuch aus 1828 bedeutet das Arbeiten auch einen Einfluss durch die Arbeit und Mühe. Der zweite Teil des oberen Zitats bestätigt dies:

- „Die Herrlichkeit des Evangeliums basiert auf den Prinzipien der Rückkehr des angeschlagenen Geschlechts zu Gott durch konstante Manifestationen der Wohltat. Diese Arbeit begann in den Himmlischen Schlössern. Dort **hat Gott** (Vater) **entschieden**, den Menschen den unverwechselbaren Beweis Seiner Liebe zu geben, mit der Er sie geliebt hat. ‘Denn **Gott** hat die Welt so geliebt, dass Er **Seinen eingeborenen Sohn gab**, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.’” {Ellen White: AUCR, April 1, 1901 par. 9} “It is the glory of the gospel that it is founded upon the principle of restoring in the fallen race the divine image, by a constant manifestation of benevolence. This work began in the heavenly courts. There God decided to give human beings an unmistakable evidence of the love with which He regarded them. He “so loved the world that He gave His only begotten Son, that whosoever believeth in Him should not perish, but have everlasting life.”-

Weder in der Bibel noch im Geiste der Weissagung existiert eine Aussage, dass der heilige Geist je bei den Göttlichen Entscheidungen mitgewirkt hätte. Warum? Weil der kein Göttliches Wesen, sondern nur die Manifestation Göttlicher Anwesenheit ist!

Der heilige Geist hat nur als eine der himmlischen Ressourcen an der Durchführung des Rettungsplans mitgewirkt, den ausschließlich Vater und Sohn gemeinsam entworfen haben. Gott und Jesus haben Sich verpflichtet, alle himmlischen Ressourcen für unsere Rettung zu geben. Dieses beinhaltet auch den heiligen Geist, der von Ihnen ausgeht und Ihre Anwesenheit bedeutet.

- „Die Größe Gottes ist unvorstellbar. ‘Des **Herrn Thron ist im Himmel**’ (Psalm 11,4); **jedoch ist ER überall präsent**. Er hat intimes Wissen über unsere persönliche Gedanken und persönliches Interesse für alle Werke Seiner Hand.“ {Ellen White: ED 132.2} „The greatness of God is to us incomprehensible. “The Lord’s throne is in heaven” (Psalm 11:4); yet by His Spirit He is everywhere present. He has an intimate knowledge of, and a personal interest in, all the works of His hand.,
- „Denn **Gott** ist es, Der **in euch** wirkt sowohl das Wollen als auch das Wirken, nach Seinem Wohlgefallen.“ {Philipper 2,13}
- „**Der Rettungsplan, den Vater und Sohn ausgearbeitet haben**, wird großer Erfolg.“ {Ellen White: ST, June 17, 1903, par. 2} “The plan of salvation devised by the Father and the Son will be a grand success.”
- „Vor dem Fall des Menschen hat Sich der **Sohn Gottes mit Seinem Vater vereinigt**, den Rettungsplan vorzubereiten.“ {Ellen White: RH, 13. September, 1906, par. 4} “Before the fall of man, the Son of God had united with his Father in laying the plan of salvation.”
- „**Vater und Sohn haben beim gemeinsamen Rat beschlossen**, dass dem Satan nicht erlaubt werden darf, seinen grausamen Plan an den Menschen durchzuführen.“ {Ellen White: 18MR, p. 345.5} “In counsel together, the Father and the Son determined that Satan should not be left unchecked to exercise his cruel power upon man.”

- „Durch Christus wurde die Arbeit, auf die sich die Erfüllung des Vorhabens Gottes anlehnt, abgeschlossen. **Das war die Vereinbarung bei den Räten der Gottheit. Der Vater hat beim Rat mit Seinem Sohn vorgesehen**, dass die Menschen getestet werden sollen, ob sie von den Versuchungen Satans angezogen sind, oder dass sie den Christus als ihre Gerechtigkeit erheben, die Zehn Gebote halten, und leben. Gott gab Seinem Sohn alle, die ehrlich und treu sind. Jesus hat Sich verpflichtet, sie von der Macht Satans zu entreißen, zum Preis Seines Eigenen Lebens. Wir haben die Voraussetzung für dieses Bündnis.“ {Ellen White: 21MR, 54.3} “By Christ the work upon which the fulfillment of God's purpose rests was accomplished. This was the agreement in the councils of the Godhead. The Father purposed in counsel with His Son that the human family should be tested and proved to see whether they would be allured by the temptations of Satan, or whether they would make Christ their righteousness, keeping God's commandments, and live. God gave to His Son all who would be true and loyal. Christ covenanted to redeem them from the power of Satan, at the price of His own life.”
- „Christus, das Wort, der eingeborene Sohn Gottes, war mit dem ewigen Vater eins. Eins in der Natur, Charakter und Vorhaben. **Er ist das EINZIGE Wesen im GANZEN Weltall, Das mit allen Räten und Vorhaben Gottes (Vaters) vertraut war.**“ {Ellen White: GC, p. 493} “Christ the Word, the Only Begotten of God, was one with the eternal Father,—one in nature, in character, and in purpose,—the only being in all the universe that could enter into all the counsels and purposes of God.”
- „Ja, Er wird den Tempel des Herrn bauen und königlichen Schmuck tragen und wird auf Seinem Thron sitzen und herrschen und wird Priester sein auf Seinem Thron, ein **Friedensbund wird zwischen ihnen BEIDEN bestehen.**“ {Sacharja 6,13}
- „**Bevor die irdischen Gründe gelegt wurden, hatten Sich Vater und Sohn beraten, den Menschen einzulösen**, wenn der Satan ihn überwältigt. Sie haben die Arme verbunden als ewiger Schwur, dass Christus die Sicherheit des menschlichen Geschlechtes sein wird.“ {Ellen White: DA, p. 834} “Before the foundations of the earth were laid, the Father and the Son had united in a covenant to redeem man if he should be overcome by Satan. They had clasped Their hands in a solemn pledge that Christ should become the surety for the human race.”
- „Der Vater und Sohn haben sich miteinander verbündet, die Welt durch Jesus zu retten.“ {Ellen White: ST, October 10, 1892, par. 1} “A covenant has been entered into by the Father and by the Son to save the world through Christ.”

Es gibt außer Jesus kein anderes Wesen, Das einen Rat mit Gott, dem Vater, abhalten kann. Die Göttlichen Räte finden nur zwischen Vater und Sohn statt!

Diese Tatsache wirft die Frage auf: ist der heilige Geist ein drittes Göttliches Wesen, das beim Rat der Gottheit ausgeschlossen ist, oder ist er kein Wesen, sondern Leben, Charakter, Verstand und persönliche Anwesenheit des Vaters und Christi in uns. Was ist logisch und in Harmonie mit den anderen inspirierten Zitaten?

- „Wir werden gerichtet entsprechend dem Licht, das wir haben, nach den Privilegien, die uns gegeben wurden, nach den Gelegenheiten, die wir hatten, das Wort Gottes zu hören und zu verstehen. Diese Privilegien wurden uns durch den **für den Vater und Sohn unendlichen Preis ermöglicht**. Der Rettungsplan wurde ausgearbeitet und ausgeführt durch das Opfer des ganzen Himmels, und die **Gabe des heiligen Geistes** wurde gegeben, damit das Göttliche mit dem Menschlichen vereinigt werden kann, und damit der Mensch sich moralisch und geistlich erheben kann.“ {Ellen White: YI, 15. June, 1893 par. 1} “We shall be judged according to the light we have had, according to the privileges we have been granted, according to the opportunity we have had to hear and understand the word of God. These privileges have been given us through an infinite cost to the Father and the Son. The plan of redemption has been devised and carried out so far through the sacrifice of all heaven, and the gift of the Holy Spirit has been provided, that the divine may unite with the human, and man be elevated in moral and spiritual worth”

- „Ihr aber seid nicht im Fleische, sondern im Geiste, wenn anders (Vater) **Gottes Geist in euch wohnt**; wer aber **Christi Geist** nicht hat, der ist nicht Sein. Wenn aber **Christus in euch** ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist Leben um der Gerechtigkeit willen. **Wenn aber der Geist Dessen (Vater), Der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt**, so wird Derselbe, Der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen **durch Seinen Geist, Der in euch wohnt.**“ {Römer 8,9-11}

Wir sehen hier deutlich, dass der Plan zuerst entwickelt und erst später ausgeführt wurde, nach dem Fall des Menschen. Wir haben gelesen, dass nur der Vater und Sein Sohn an der Planung beteiligt waren, und dass bei der Ausführung der heilige Geist als Gabe gegeben wurde.

Somit waren es natürlich drei, und zwar der Vater, Sohn und Ihr Geist, Welche Sich für die Durchführung des Planes gegeben haben, welchen die zwei Göttlichen Wesen Vater und Sohn ausgearbeitet haben.

- „Es ist ein herrliches Versprechen, dass der **heilige Geist ein großer Helfer ist**. Von welchem Nutzen für uns wäre es, wenn der eingeborene Sohn Gottes Sich erniedrigt und die Versuchungen des bösen Feindes ausgehalten hätte, dass Er mit ihm während Seines ganzen irdischen Lebens gekämpft hätte und als Gerechter für die Ungerechten gestorben wäre, damit die Menschheit nicht verloren wird, wäre der **Geist nicht gegeben, als** konstantes, wirksames, **regenerierendes Mittel** um das effizient zu machen, was von dem Erlöser der Welt für uns gemacht wurde.“ {Ellen White: 3SM, 137.1} “That the Holy Spirit is to be the grand helper, is a wonderful promise. Of what avail would it have been to us that the only begotten Son of God had humbled Himself, endured the temptations of the wily foe, and wrestled with him during his entire life on earth, and died the Just for the unjust that humanity might not perish, if the Spirit had not been given as a constant, working, regenerating agent to make effectual in our cases what has been wrought out by the world's Redeemer?”
- „Der beteiligte **heilige Geist hat Seine Jünger, die Apostel**, befähigt, jeder Art des Götzendienstes zu widerstehen sowie den Herrn, und nur Ihn, zu erhöhen. **Wer, außer Christus mit Seinem Geist und Göttlicher Kraft hat die Federn heiliger Geschichtsschreiber geführt**, damit die wertvollen Niederschreibungen der Aussagen und Handlungen Jesu Christi der Welt präsentiert werden können?“ {Ellen White: 3SM 137.2} “The imparted Holy Spirit enabled His disciples, the apostles, to stand firmly against every species of idolatry and to exalt the Lord and Him alone. Who, but Jesus Christ by His Spirit and divine power, guided the pens of the sacred historians that to the world might be presented the precious record of the sayings and works of Jesus Christ?”

Wer hat laut der Bibel Seine irdischen „Jünger“? Natürlich Jesus und nur Jesus! Auch daran können wir sehen, dass der heilige Geist Jesus persönlich ist!

- „Der **heilige Geist war die größte Gabe**, die der Vater für die Erhebung Seines Volkes geben konnte. Der **Geist wurde als Mittel der Neugeburt gegeben** und ohne dieses wäre das Opfer Jesu nutzlos.“ {Ellen White: RH, November 19, 1908, Art. B, par. 5} “The Holy Spirit was the highest of all gifts that he could solicit from his Father for the exaltation of his people. The Spirit was to be given as a regenerating agent, and without this the sacrifice of Christ would have been of no avail.”
- „Keine andere Wahrheit ist in der Bibel klarer als dass **Gott (persönlich) durch Seinen heiligen Geist** Seine Diener auf der Erde in großen Bewegungen der Ausbreitung des Werkes der Erlösung besonders **führt.**“ {Ellen White: GC, p. 343} “No truth is more clearly taught in the Bible than that God by His Holy Spirit especially directs His servants on earth in the great movements for the carrying forward of the work of salvation.”
- „Als **Göttliche Stiftung wurde die Kraft des heiligen Geistes den Jüngern gegeben....Durch die Gabe des heiligen Geistes, Gibt Gott (Vater) Sich Selber....**“ {Ellen White: 7T, 273.1} “As the divine endowment—the power of the Holy Spirit—was given to the disciples, so it will today be given to all who seek aright. This power alone is able to make us wise unto salvation and to fit us for the courts above. Christ wants to give us a blessing that will make us holy. “These things have I spoken unto you,” He says, “that My joy might remain in you, and that your joy might be full.” John 15:11. Joy in the Holy Spirit is health-giving, life-giving joy. In giving us His Spirit, God gives us Himself, making Himself a fountain of divine influences, to give health and life to the world.”

Einzige Kraft bei der Besiegung der Sünde = Drittes Wesen - Person - Persönlichkeit der heilige Geist?

Original:

Die einzige Abwehr gegen die Sünde ist nur Jesus:

- „**Christus** ist die Quelle jedes richtigen Impulses. Er ist der EINZIGE, Der die **natürliche Feindschaft gegen die Sünde im Herzen erwecken kann**. Er ist die Quelle unserer Kraft, wenn wir gerettet sein wollen. Keine Seele kann ohne die Gnade Christi Reue zeigen. Der Sünder kann Gott darum bitten, ihm zu zeigen, wie er es bereuen kann. Gott offenbart Christus dem Sünder, und wenn er die Reinheit des Sohnes Gottes sieht, ist er auch nicht unwissend über den Charakter der Sünde. Durch den Glauben an das Werk und KRAFT Christi entsteht die Feindschaft gegenüber der Sünde und Satan in seinem Herzen.“ {Ellen White: RH, 1. April, 1890 par. 5} “Christ is the source of every right impulse. He is the only one who can arouse in the natural heart enmity against sin. He is the source of our power if we would be saved. No soul can repent without the grace of Christ. The sinner may pray that he may know how to repent. God reveals Christ to the sinner, and when he sees the purity of the Son of God, he is not ignorant of the character of sin. By faith in the work and power of Christ, enmity against sin and satan is created in his heart.”
- „Die einzige Abwehr gegen die Sünde ist Christus im Herzen durch den Glauben an Seine Gerechtigkeit.“ {Ellen White: DA, p. 324} “The only defense against evil is the indwelling of Christ in the heart through faith in His righteousness.”
- „Unser Zustand ist durch die Sünde nicht mehr natürlich, und die Kraft, die uns befreit muss übernatürlich sein, da sie sonst keine Wirkung hat. **NUR eine Kraft kann die Fesseln des Bösen in menschlichen Herzen brechen, und das ist die Kraft Gottes durch Jesus Christus.**“ {Ellen White: 8T, p. 291 1904} “Our condition through sin has become preternatural, and the power that restores us must be supernatural, else it has no value. There is but one power that can break the hold of evil from the hearts of men, and that is the power of God in Jesus Christ.”

Falsifikat:

- „Der Mensch kann der **Sünde** widerstehen und diese **besiegen NUR** durch die mächtige Wirkung der **DRITTEN Person der Gottheit**, die mit unveränderter Kraft in der Fülle Göttlicher Macht kommen wird.“ {Ellen White: DA, p. 671.2} “Sin could be resisted and overcome only through the mighty agency of the Third Person of the Godhead, who would come with no modified energy, but in the fullness of divine power.”
- „Der Prinz des Bösen kann **NUR durch die Kraft der DRITTEN Person der Gottheit**, dem heiligen Geist, **besiegt** werden.“ {Ellen White: SpT, Series A, No. 10, p. 37. 1897 and Ellen White: Evangelism, p. 617} “The prince of the power of evil can only be held in check by the power of God in the third person of the Godhead, the holy Spirit.”

Alternative Auslegung:

In unteren Text stehen die Beweise der alten Wahrheit, für alle Leser, die bei der Haltung bleiben, dass es **KEINE Fälschungen** vom Geist der Weissagung oder der Bibel gäbe. Aber selbst in diesem Fall würden die umstrittenen Zitate in Verbindung mit dem Rest der Verse und Zitate keine Beweise der Dreieinigkeit bringen. Wenn man einen Text isoliert, kann man dadurch fast jede Irrlehre beweisen. Obwohl dieses Skript die Beweise der Fälschungen gebracht hat, können wir im unteren Text nochmals sehen, dass die Lehre der Dreieinigkeit auch dann nicht bewiesen werden könnte, wenn diese Texte original wären!

- „**Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch Meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.**“ {Sacharja 4,6}

Das untere Zitat trägt auf den ersten Blick eine sehr starke Unterstützung der Dreieinigkeit. Wir sollen jedoch auch die weiteren Zitate lesen, um ein komplett klares Bild zu haben:

- „**Der Mensch kann der Sünde widerstehen und sie besiegen NUR durch die machtvolle Wirkung der dritten Person der Gottheit, welche mit unveränderter Kraft, aber mit der Fülle Göttlicher Macht kommt.**“ {Ellen White: DA, p. 671.2} “Sin could be resisted and overcome only through the mighty agency of the Third Person of the Godhead, who would come with no modified energy, but in the fullness of divine power.”

- „Wir brauchen den **heiligen Geist, welcher Jesus Christus** (persönlich) **ist.**“ {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894, par. 18} “We want the Holy Spirit, which is Jesus Christ.”
- „Verhindert durch die Menschlichkeit konnte **Christus** nicht an jedem Ort sein; deshalb war es zu ihrem Nutzen, dass Er sie verlässt, zu Seinem Vater geht, und den heiligen Geist sendet, Sein Nachfolger auf der Erde zu sein. **Der heilige Geist ist Er Selber getrennt von der Person der Menschlichkeit und davon unabhängig. Er (Jesus) wird Sich Selber repräsentieren, als durch Seinen heiligen Geist in allen Orten Anwesender, als Allgegenwärtiger.**“ {Ellen White: Letter 119, 1895.18} “Cumbered with humanity, Christ could not be in every place personally; therefore it was altogether for their advantage that He should leave them, go to His father, and send the Holy Spirit to be His successor on earth. The Holy Spirit is Himself, divested of the personality of humanity and independent thereof. He would represent Himself as present in all places by His Holy Spirit, as the Omnipresent.”

Wenn wir das erste Zitat lesen, sehen wir, dass NUR der heilige Geist uns von der Sünde trennen kann! Die anderen zwei Zitate setzten die Wahrheit fort, und besagen, dass Jesus persönlich der heilige Geist ist, wodurch wir eindeutig sehen, dass im ersten Zitat keine Dreieinigkeit unterstützt wird! Wir lesen unten die Fortsetzung des oberen Zitates, dass der heilige Geist auch die Kraft Jesu ist:

- „Der Geist ist **DAS**, was jenes effizienter macht, das vom Erlöser der Welt angekündigt wurde! Unser Herz ist durch die **Wirkung des heiligen Geistes** gereinigt. **Jesus hat SEINEN GEIST als Göttliche KRAFT gegeben**, damit wir alle angeborene und angewöhnte Neigungen zur Sünde besiegen und Seine Kirche Seinen persönlichen Charakter empfangen kann.“ {Ellen White: DA, p. 671.2} “It is the Spirit that makes effectual what has been wrought out by the world's Redeemer. It is by the Spirit that the heart is made pure. Through the Spirit the believer becomes a partaker of the divine nature. Christ has given His Spirit as a divine power to overcome all hereditary and cultivated tendencies to evil, and to impress His own character upon His church.”

Dieser Text besagt nicht, dass Gott eine „Dreieinigkeit“ oder der heilige Geist ein „dritter Gott“ wäre, sondern dass der Geist Gottes die Göttliche Kraft ist, die uns Jesus gegeben hat, um die Sünde zu besiegen. Wir haben bereits die Bedeutung dieses Textes im Kapitel ‘Evangelism’ gelesen und zwar, dass der heilige Geist in Vater und Sohn ist, während der Vater und Sohn die Fülle der Gottheit sind. Die Bezeichnung des heiligen Geistes als ‘dritte Person’ oder ‘anderer Tröster’ bedeutet also nur die Anwesenheit und Kraft Jesu, mit der wir gestärkt werden, ohne dass Er körperlich bei uns ist! Dieses Zitat führt in der gekürzten Version in die falsche Richtung, obwohl der ganze Text ein klarer Beweis gegen die Dreieinigkeit ist! Wir haben bereits gesehen, dass die Person - Persönlichkeit auch nur eine Charakteristik bezeichnen kann:

- „Meine Verwirrung hat sich etwas reduziert, als ich auf der Basis des Wörterbuchs realisiert habe, dass **eine der Bedeutungen des Wortes ‘Persönlichkeit’ die ‘Charakteristik’ ist.**“ {**W. C. White, 1935**, Letter to H. W. Carr} “My perplexities were lessened a little when I learned from the dictionary that one of the meanings of personality, was Characteristics.. It is stated in such a way that I concluded that there might be personality without bodily form which is possessed by the Father and the Son.”

Bezeichnen dann die unteren Worte ein unabhängiges Wesen? Wäre das der Fall, dann stünde der heilige Geist über Gott und Jesus, da nur Seine Kraft im Kampf gegen die Sünde helfen kann. Das würde zugleich auch die Lehre der Dreieinigkeit vernichten, da diese drei gleichrangige Wesen lehrt.

- „Der Prinz des Bösen **kann nur durch die Kraft der dritten Person der Gottheit, dem heiligen Geist, besiegt werden.**“ {Ellen White: SpT, Series A, No. 10, p. 37. 1897 and Ellen White: Evangelism, p. 617} “The prince of the power of evil can only be held in check by the power of God in the third person of the Godhead, the Holy Spirit.”

Auch die anderen Zitate vom Geist der Weissagung geben die gleiche Antwort auf die Frage, was die einzige Kraft ist, die unser Herz aus der Gefangenschaft der Sünde befreien kann. Das ist die Kraft Gottes durch Jesus Christus!

- „Die **einzig** Verteidigung von der Sünde ist **Christus im Herzen** durch den Glauben an Seine Gerechtigkeit.“ {Ellen White: DA, p. 324} “The only defense against evil is the indwelling of Christ in the heart through faith in His righteousness.”
- „Unser Zustand ist durch die Sünde nicht mehr natürlich, und die Kraft, die uns befreit muss übernatürlich sein, da sie sonst keine Wirkung hat. **Nur eine Kraft kann die Fesseln des Bösen in menschlichen Herzen brechen, und das ist die Kraft Gottes durch Jesus Christus.**“ Ellen White: 8T, p. 291 1904} “Our condition through sin has become preternatural, and the power that restores us must be supernatural, else it has no value. There is but one power that can break the hold of evil from the hearts of men, and that is the power of God in Jesus Christ.”
- „Der **Geist wurde als Mittel der Erneuerung gegeben**, und ohne Ihn wäre das Opfer Jesu nutzlos. Die Kräfte des Bösen wurden durch die Jahrhunderte immer stärker, und die Unterwerfung dieser Gefangenschaft unter Satan war überraschend. **Die Sünde konnte nur überwältigt werden durch den Dienst der dritten Person der Gottheit**, Die mit der Kraft Göttlicher Fülle gekommen ist. Der Geist macht das effizient, was der Erlöser der Welt vorbereitet hat. Durch den Geist wird ein Herz gereinigt. Durch den Geist wird ein Gläubiger ein Teil Göttlicher Natur. **Christus gab SEINEN Geist als himmlische Kraft**, damit man alle angeborene und angewöhnte Tendenzen zum Bösen übersteht, und damit **Er Seinen Charakter** der Kirche einprägt.“ {Ellen White: RH, May 19, 1904 par. 3} “The Spirit was given as a regenerating agency, and without this the sacrifice of Christ would have been of no avail. The power of evil had been strengthening for centuries, and the submission of man to this satanic captivity was amazing. Sin could be resisted and overcome only through the mighty agency of the third person of the Godhead, who would come with no modified energy, but in the fulness of divine power. It is the Spirit that makes effectual what has been wrought out by the world’s Redeemer. It is by the Spirit that the heart is made pure. Through the Spirit the believer becomes a partaker of the divine nature. Christ has given his Spirit as a divine power to overcome all hereditary and cultivated tendencies to evil, and to impress his own character upon the church.”
- „**Christus** ist die Quelle jedes richtigen Impulses. **Er ist der EINZIGE, Der die natürliche Feindschaft gegen die Sünde im Herzen erwecken kann. Er ist die Quelle unserer Kraft**, wenn wir gerettet sein wollen. Keine Seele kann ohne die Gnade Christi Reue zeigen. Der Sünder kann Gott darum bitten, ihm zu zeigen, wie er es bereuen kann. Gott offenbart Christus dem Sünder, und wenn er die Reinheit des Sohnes Gottes sieht, ist er auch nicht unwissend über den Charakter der Sünde. **Durch den Glauben an das Werk und KRAFT Christi entsteht die Feindschaft gegenüber der Sünde** und Satan in seinem Herzen.“ {Ellen White: RH, 1. April, 1890 par. 5} “Christ is the source of every right impulse. He is the only one who can arouse in the natural heart enmity against sin. He is the source of our power if we would be saved. No soul can repent without the grace of Christ. The sinner may pray that he may know how to repent. God reveals Christ to the sinner, and when he sees the purity of the Son of God, he is not ignorant of the character of sin. By faith in the work and power of Christ, enmity against sin and Satan is created in his heart.”

Der heilige Geist, die „dritte Person“, ist der Geist Jesu, für uns ein Mittel zur Erneuerung. Wir lesen im oberen Zitat, ohne andere Interpretationsmöglichkeit, dass das Leben Christi das ist, was uns die Kraft für den Widerstand gegen die Sünde gibt. Ellen White hat es gut formuliert, dass Jesus uns rettet mit Seinem Geist, und dass dieser Geist nicht ein anderes individuelles Wesen neben Vater und Sohn ist. Nur Jesus kann uns den Sieg über die Sünde geben. Sein Geist ist Sein Stellvertreter, mit Dem Er in uns das verlorene Ebenbild Gottes wiederherstellt und nur in dem Sinne die dritte Persönlichkeit Gottes ist.

Diesen Ausdruck nehmen die Vertreter der Dreieinigkeitslehre isoliert als „Beweis“ des „dritten“ Gottes, der neben Vater und Jesus existiere. Wir können in der Bibel (Offenbarung 1,4; 3,1; 4,5; 5,6; Jesaja 11,2; 1. Korinther 6,19; 12,13) sehen, dass alle drei Personen im Himmel leben, was uns eindeutig zeigen sollte, dass auch der heilige Geist lebendig, und keine tote Persönlichkeit ist, wie Dr. Kellogg in der ersten Stufe seines Abfalls gelehrt hatte, bis er zur wörtlichen Dreieinigkeit heutiger Zeit übergang. Natürlich ist der heilige Geist lebendig, da er die Präsenz von Vater und Sohn bedeutet. Präziser gesagt ist der heilige Geist der Dienst und die Manifestation der Macht Christi und Seiner Allgegenwärtigkeit, und Sein heiliges Leben. In den unteren Zitaten sehen wir eindeutig, dass das Leben Jesus dieses ist, was uns von der Sünde befreit. Das Leben Jesu ist Sein Geist. Dieser Tröster, der heilige Geist, ist das, was wir in unserem beschränkten Verständnis dritte Persönlichkeit der Gottheit nennen, die jedoch kein drittes selbstständiges Wesen ist!

- „Bis das **Leben Jesu** nicht in unserem Leben die **belebende Macht** geworden ist, **können wir nicht den Versuchungen widerstehen**, die uns sowohl von innen als auch von außen von Ihm trennen.“ {Ellen White: MH, p. 130} “Not until the life of Christ becomes a vitalizing power in our lives can we resist the temptations that assail us from within and from without.”

- „**Christus** hat verkündet, dass Er **nach Seiner Himmelfahrt Seiner Kirche den Tröster als Seine Gabe** senden wird, Der Seinen Platz übernimmt. Der **Tröster ist der heilige Geist, die Seele Seines Lebens, die Effizienz Seiner Kirche, das Licht und Leben der Welt. Durch Seinen Geist sendet Christus den Einfluss** der Versöhnung und die Kraft, welche die Sünden entfernt.“ {Ellen White: RH, 19. May 1904 par. 1} “Christ declared that after his ascension, he would send to his church, as his crowning gift, the Comforter, who was to take his place. This Comforter is the Holy Spirit,—the soul of his life, the efficacy of his church, the light and life of the world. With his Spirit Christ sends a reconciling influence and a power that takes away sin.”
- „Auch die **lebensgebende Kraft des heiligen Geistes, die AUS Christus HERVORGEHT** und jedem Apostel gegeben wurde, durchfließt die Seele, erneuert die Motivation, Gefühle und sogar die tiefsten Gedanken, und bringt die wertvollen Früchte heiliger Werke.“ {Ellen White: 3SP, p. 418, 1878} “So the life-giving power of the Holy Spirit, proceeding from Christ, and imparted to every disciple, pervades the soul, renews the motives and affections, and even the most secret thoughts, and brings forth the precious fruit of holy deeds.”
- „Der heilige Geist war das größte aller Geschenke, was der Vater für die Erhebung Seines Volkes geben konnte. **Der Geist wurde als Mittel der Neugeburt**, und ohne dieses Opfer Jesu wäre alles sinnlos gewesen.“ {Ellen White: RH, 19. November, 1908 par. 5} “The Holy Spirit was the highest of all gifts that he could solicit from his Father for the exaltation of his people. The Spirit was to be given as a regenerating agent, and without this the sacrifice of Christ would have been of no avail.”
- „Es ist ein herrliches Versprechen, dass der heilige Geist ein **großer Helfer** ist. Von welchem Nutzen für uns wäre es, wenn der eingeborene Sohn Gottes Sich erniedrigt und die Versuchungen des bösen Feindes ausgehalten hätte, dass Er mit ihm während Seines ganzen irdischen Lebens gekämpft hätte und als Gerechter für die Ungerechten gestorben wäre, damit die Menschheit nicht verloren wird, **wäre der Geist nicht gegeben, als konstantes, wirksames, regenerierendes Mittel um das effizient zu machen, was von dem Erlöser der Welt für uns gemacht wurde.**“ {Ellen White: 3SM, p. 137.1} “That the Holy Spirit is to be the grand helper, is a wonderful promise. Of what avail would it have been to us that the only begotten Son of God had humbled Himself, endured the temptations of the wily foe, and wrestled with him during his entire life on earth, and died the Just for the unjust that humanity might not perish, if the Spirit had not been given as a constant, working, regenerating agent to make effectual in our cases what has been wrought out by the world's Redeemer?”

Wäre dieser „große Helfer“ selber ein Göttliches Wesen wie Vater und Sohn, wäre es dann nicht erniedrigend, Ihn als „regenerierendes Mittel“ zu bezeichnen? Und wäre ‚der heilige Geist‘ sein Name, wäre es dann nicht respektlos, ihn nur „der Geist“ zu nennen? Er hat eine Persönlichkeit, da Er die lebendige Anwesenheit des Herrn Jesu ist.

Der heilige Geist geht nach der Offenbarung Johannes vom Vater aus und wird zu Seinem Sohn Jesus gegeben, Der ihn dann als Gottes Kraft in das Universum sendet, obwohl wir es natürlich nicht verstehen können. Wir müssen aber alles annehmen, was das Wort Gottes besagt, ohne eine eigene, nicht biblische Philosophie daraus zu entwickeln!

- „Simon Petrus, Knecht und Apostel Jesu Christi, an die, **welche einen gleich wertvollen Glauben erlangt haben** wie wir an die Gerechtigkeit **unseres Gottes (Vaters) und Retters Jesus Christus**: Gnade und Friede widerfahre euch mehr und mehr in der **Erkenntnis Gottes und unseres Herrn Jesus!** Nachdem **Seine Göttliche Kraft** uns alles, was zum Leben und zur Gottseligkeit dient, geschenkt hat durch die Erkenntnis Dessen, Der uns kraft seiner Herrlichkeit und Tugend berufen hat, durch welche uns die teuersten und größten Verheißungen geschenkt sind, **damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet**, nachdem ihr dem in der Welt durch die Lust herrschenden Verderben entflohen seid.“ {2. Petrus 1,1-4}
- „**Der heilige Geist, Der aus dem eingeborenen Sohnes Gottes ausgeht** bindet die menschliche Seele, Körper und Geist mit vollkommener Göttlich menschlicher Natur Christi.“ {Ellen White: RH, 5. April, 1906, par. 16} „The Holy Spirit, Which proceeds from the only begotten Son of God, binds the human agent, body, soul, and spirit, to the perfect, divine-human nature of Christ. This union is represented by the union of the vine and the branches. Finite man is united to the manhood of Christ. Through faith human nature is assimilated with Christ's nature. We are made one with God in Christ.“

Durch den Glauben an Jesus ist uns die Gabe des heiligen Geistes verheißen, und wir wissen, dass die größte Gabe, welche Gott einem Menschen schenken kann, Sein eingeborener Sohn ist, Der uns mit Seiner Göttlichen Kraft belebt, damit wir dadurch Anteil an der göttlichen Natur bekommen. Die dritte Person ist die Anwesenheit Gottes:

- „Christus sagt uns, dass der **heilige Geist der Tröster** ist, und dass der Tröster der heilige Geist ist. ‘Der Geist der Wahrheit, Den Mein Vater in Meinem Namen senden wird’. Dieses bezieht sich auf die **Allgegenwart des Geistes Jesu, der Tröster genannt ist.**“ {Ellen White: 14MR, p. 179} “Christ tells us that the Holy Spirit is the Comforter, and the Comforter is the Holy Ghost, “the Spirit of truth, which the Father shall send in My name. [...] This refers to the omnipresence of the Spirit of Christ, called the Comforter.”
- „Der **Göttliche Geist**, Den der Erlöser der Welt zu senden versprochen hat, ist die **Anwesenheit und Kraft Gottes** (persönlich und nicht eines „dritten“ Wesens).“ {Ellen White: ST, November 23, 1891} “The divine Spirit that the world's Redeemer promised to send, is the presence and power of God.”
- „**Gott hat uns den heiligen Geist gegeben**, und Ihm ist nicht möglich uns etwas größeres als das zu geben. Dieser Gabe kann man nichts hinzufügen. **Der heilige Geist ist die lebendige Anwesenheit Gottes.** (persönlich)“ {Ellen White: ST, 7. august 1901} “Yes; in giving the Holy Spirit, it was impossible for God to give more. To this gift nothing could be added. By it all needs are supplied. The Holy Spirit is the vital presence of God, and if appreciated will call forth praise and thanksgiving, and will ever be springing up unto everlasting life. The restoration of the Spirit is the covenant of grace.”

Da der Vater und Sohn allgegenwärtig sind, ist dann dementsprechend der heilige Geist nicht im Himmel präsent? Ist er bei unserer Taufe nicht anwesend, wenn er die Manifestation Gottes und Christi ist?

- „Vater, Sohn und der heilige Geist, unendliche und allwissende Mächte werden nur von solchen angenommen, die wirklich ein enges Verhältnis zu Gott haben. Sie sind bei jeder Taufe anwesend, um die Kandidaten anzunehmen, welche diese Welt verlassen und Christus in den Tempel ihrer Seele gelassen haben.“ {Ellen White: 6BC, p 1075.5} “The Father, the Son, and the Holy Ghost, powers infinite and omniscient, receive those who truly enter into covenant relation with God. They are present at every baptism, to receive the candidates who have renounced the world and have received Christ into the soul temple.”

Wir wissen, dass der heilige Geist vom Vater ausgeht, und durch den Sohn in das ganze Universum und in unsere Herzen geht. Wäre das nicht so, würde es bedeuten, dass uns Jesus „nicht“ Seine Kraft gibt, obwohl Er an der Türe unserer Herzen klopft! Wenn Er in unserem Herzen ist, gibt Er uns natürlich die Kraft durch Seinen heiligen Geist.

- „Ihr aber seid nicht im Fleische, sondern im Geiste, wenn anders **Gottes Geist in euch wohnt**; wer aber **Christi Geist** nicht hat, der ist nicht Sein. Wenn aber **Christus in euch** ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist Leben um der Gerechtigkeit willen. Wenn aber der **Geist Dessen** (des Vaters), **Der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt**, so wird Derselbe, Der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch **Seinen Geist, Der in euch wohnt.**“ {Römer 8, 9-11}
- „**Die einzige Verteidigung von der Sünde ist Christus IM Herzen.**“ {Ellen White: DA, p. 324} “The only defense against evil is the indwelling of Christ in the heart...”

Gott, der Vater, hat Seinen Sohn Jesus, nachdem Er Ihn auferweckt hat, wieder gesandt, diesmal als Seinen heiligen Geist, damit Er uns durch die Führung von innen den Sieg über die Sünde ermöglicht. Wir wissen, dass der heilige Geist uns segnet! Sonst würde das Wort des Propheten Gottes sich widersprechen. Da sie zuerst geschrieben hat, dass der heilige Geist die einzige Kraft gegen dies Sünde ist, und dazu die gleiche Eigenschaft Jesu zugeteilt, kann das nur in Verbindung mit anderen Zitaten ausgelegt werden, wo sie sagt, dass der heilige Geist Jesus persönlich, in anderer Form, ist.

- „Euch zuvörderst hat Gott **aufgeweckt Seinen Knecht Jesus und hat ihn zu euch GESANDT**, euch (von innen) zu segnen, dass ein jeglicher sich bekehre von seiner Bosheit.“ {Apostelgeschichte 3,26}

ES (IT) oder Person - Persönlichkeit - Wesen?

Hat EGW wirklich die Bezeichnung „Person oder Persönlichkeit“ für den heiligen Geist verwendet, welche in die Richtung Wesen d.h. Dreieinigkeit führt? Unabhängig wie viel Mühe man sich macht, es anders auszulegen, betreffen diese 2 Begriffe nur ein Wesen. Es existiert keine wirkliche Möglichkeit, es anders zu interpretieren. Andererseits widersprechen diese zwei Bezeichnungen allen anderen Zitaten von EGW über den heiligen Geist. Wir können im unteren Zitat lesen, dass Ellen White die Adventisten ausdrücklich vor den Abfalllehren von A.T. Jones gewarnt hat:

Ellen White **1906**: A.T. **Jones** hat die Täuschungen **satanischer** Macht gewählt:

- „Ich habe Mitleid mit **A.T. Jones**, der **wieder und wieder gewarnt** wurde. Ungeachtet dieser Warnungen erlaubte er dem Feind, seinen Geist mit Gedanken der Selbstherrlichkeit zu füllen. **Achtet nicht auf seine Worte**, denn er hat das **deutlichste Licht zurückgewiesen** und hat statt dessen **Dunkelheit gewählt**. Der Einzige *Heilige hat uns klare und deutliche Botschaften gegeben, aber manche armen Seelen wurden geblendet von Unwahrheit und den trügerischen Einflüssen satanischer Kräfte und haben sich vor der Wahrheit und Gerechtigkeit abgewandt, um **diesen Täuschungen satanischer Herkunft zu folgen**.“ {EGW Ms 39, 1906.5} „I am sorry for A. T. Jones, who has been warned over and over again. Notwithstanding these warnings, he has allowed the enemy to fill his mind with thoughts of self-importance. Heed not his words, for he has rejected the plainest light and has chosen darkness instead. The Holy One hath given us messages clear and distinct, but some poor souls have been blinded by the falsehoods and the deceptive influences of satanic agencies and have turned from truth and righteousness to follow these fallacies of satanic origin.“

* Wen hat Ellen White als „Holy One“ - „Der Einzige Heilige“ bezeichnet? Jesus persönlich, weil auch die Bibel Ihn so nennt:

- „Ihr aber habt den Heiligen und Gerechten verleugnet und gebeten, dass euch ein Mörder geschenkt würde.“ {Apostelgeschichte 3,14}
- „Denn es steht geschrieben: „Ihr sollt heilig sein, denn Ich bin heilig.“ {1. Petrus 1,16}

Ein Jahr später schrieb A.T. Jones in „The Medical Missionary“, dass man **ENDLICH verstehen und ANNEHMEN** muss, dass der heilige Geist kein IT d.h. DAS oder ES, sondern eine Person sei:

A.T. Jones 1907: Die **Aufforderung**, den Glauben zu wechseln, und den **heiligen Geist als Person anzuerkennen**:

- „Und der heilige Geist ist eine **Person**. Diese grosse Wahrheit wird **nicht anerkannt**, sie **wird tatsächlich von nicht mehr als nur ein paar Christen geglaubt**. Denn jeder weiß, dass fast **ausnahmslos**, mit sehr, sehr wenigen Ausnahmen, sich von Christen auf den heiligen Geist mit [dem sächlichen Pronomen] „IT“ (DAS) bezogen wird. Aber das Wort „IT“ **wird NIE bei PERSONEN angewandt**. In der Eigenheit unserer (englischen) Sprache wird das Wort „IT“ **nur in Bezug auf die Sachen verwendet, nie in Bezug auf Personen**, also in Bezug auf die Sachen lebloser Substanz wie einen Stein, ein Haus, ein Baum, oder in Bezug auf Konzepte oder Erfahrungen wie Fläche, Höhe, Breite, Frieden, Freude, Trauer, einen Eindruck, einen Einfluss. Aber der heilige Geist ist nichts davon: der heilige Geist ist weder ein Eindruck, noch ein Einfluss, noch Friede, noch Freude, noch sonst irgendetwas. Der heilige Geist gibt Frieden, und macht Freude, lindert Trauer, hinterlässt einen Eindruck und übt einen Einfluss aus. Aber der heilige Geist ist nichts von diesen Sachen und nicht sonst irgendeine Sache, Nein, ewiglich nein. Der heilige Geist ist eine **Person, auf ewig eine Göttliche Person. Er MUSS immer als solche ANERKANNT** werden und von ihm muss als von einer Person gesprochen werden. Anders kann man weder von ihm sprechen, noch ihn wirklich anerkennen.“ {A.T. Jones: „The Medical Missionary“ Seite 98.5 bis 98.7} {<https://m.egwwritings.org/en/book/1162.98>} „And the holy Spirit is a person. This great truth is not recognized, indeed it is not believed, by more than a very few even of Christians. For everybody knows that almost invariably, with very, very few exceptions, the holy Spirit is referred to and spoken of by Christians as “it.” But the word “it” never applies to a person. The word “it,” in the very genius of our language, refers and applies only to things, never to persons; to things of inanimate substance, as a stone, a horse, a tree; or to things of concept, or experience, as space, height, breadth, peace, joy, grief, an impression, an influence. But the holy Spirit is none of these: the holy Spirit is not an influence; nor an impression, nor peace, nor joy, nor any thing. The holy Spirit gives peace, and gives joy, assuages in grief, makes an impression, exerts an influence; but the holy Spirit is none of these things, nor any other thing. No, eternally no! The holy Spirit is a Person, eternally a divine Person. And he must be always recognised and spoken of as a Person, or he is not truly recognised or spoken of at all.“

Diese obere Aussage von A.T. Jones aus dem Jahr 1907 enthüllt die komplette HISTORISCHE LÜGE über die angebliche Annahme der Dreieinigkeit seitens damaliger Kirche, Pioniere und Ellen White.

Wenn man damals den Ausdruck Person bzw. Persönlichkeit wirklich verwendet hätte, warum hat A.T. Jones geschrieben, dass **ausser nur ein paar Menschen** (eigentlich damalige Abfallträger), **fast ausnahmslos ALLE den heiligen Geist mit IT d.h. DAS** bezeichnen? Es ist ziemlich merkwürdig, wenn die STA-Gemeinde wirklich die Dreieinigkeit angenommen hätte, wie es heute mit schriftlichen „Beweisen“ behauptet wird, die eigentlich auch nur von den damaligen Abfallführern stammen. Ellen White schrieb, dass A.T. **Jones sich hoffnungslos im vollständigen Abfall** befindet, und faktisch ein Diener von Dr. Kellogg ist:

Ellen White 1908: A.T. Jones und Dr. Kellogg verkündigen zusammen die gleiche Irrlehre:

- „Wir bemerkten **nichts**, das uns in der Hoffnung bestärken würde, **dass Elder Jones die Dunkelheit, die über ihn gekommen ist, noch verlässt**. Er empfindet es so, als ob er sich selbst verstehen würde, aber er ist blind und bildet sich ein zu wissen, welches der nächste Schritt wäre. Ich spürte, dass ich deutlich mit ihm sprechen muss. Ich sagte ihm, dass er trotz der Warnungen, die bezüglich **Dr. Kelloggs Einfluss auf ihn ausgesprochen wurden, genau den Weg eingeschlagen hat, vor dem er gewarnt wurde**. Er hatte keine geistliche Einsicht, um die religiösen Einstellungen des Arztes zu verstehen. Ich erklärte ihm, dass er **Dr. Kelloggs SPRACHROHR geworden ist**.“ {Ellen White, Lt 234, 1908.5} „We did not see anything to encourage us in the hope that Elder Jones is coming out from the darkness that is upon him. He feels that he understands himself; but he is as the blind and is feeling about to know what step to take next. I felt that I must speak plainly to him. I told him that notwithstanding the warnings that had been given regarding Dr. Kellogg's influence over him, he had gone into the very path he had been cautioned not to take; he had not spiritual discernment to understand the doctor's religious standing. I told him that he had become Dr. Kellogg's voice to the people.“
- „Er (Dr. Kellogg) hat mir gesagt, dass er **JETZT** an den Vater, Sohn und **heiligen Geist glaubt, der nach SEINER ANSICHT Gott sei**, und dass nicht Gott, der Vater, das Universum und alles Lebendige ausfüllt, sondern der heilige Geist.“ {Letter by A. G. Daniells to W. C. White on October 29, 1903 p. 1+2} “He told me that he now believed in God the Father, God the Son, and God the holy Ghost; and his view was that it was God the holy Ghost, and not God the Father, that filled all space, and every living thing.“

Das einzige Thema im Rahmen der FORTSETZUNG des Alpha Abfalls von Dr. Kellogg war ausschliesslich die falsche Lehre über Gott und den heiligen Geist. Warum schrieb EGW diese Warnung, wenn der heilige Geist in unserer Gemeinde schon zuvor als Gott galt? H.C. Lacey schrieb 1945 einen Brief an Dr. LeRoy Froom, und beschrieb ihm seine alten Überzeugungen und den Glauben seiner Familie, über die Dreieinigkeit. Dabei geht es nicht darum, ob H.C. Lacey an die Dreieinigkeit glaubte, sondern um seine Aussage, dass man in der Adventgemeinde grundsätzlich nur IT (DAS) für den heiligen Geist verwendet hatte, und alle den heiligen Geist als als 3. Person der Gottheit abgelehnt hatten!

- „Was im Falle der Dreieinigkeit eine besondere Auseinandersetzung oder Agitation angeht, kann ich mich an nichts ernsthaftes erinnern. Natürlich wusste ich immer, dass der Älteste **Uriah Smith** im Glauben ein **Arianer** war, und dass **unsere Leute ohne Zweifel** dieser Ansicht **generell folgten**. Aber wir als Familie wurden in der englischen (anglikanischen) Kirche erzogen, und waren, wenn ich es so sagen kann, von Natur aus Trinitarier. Wir haben unbewusst daran geglaubt, und ich kann mich nicht an eine diesbezügliche Diskussion über diese Frage erinnern, mit den Geschwistern, die uns zur Wahrheit gebracht haben, mit dem Gemeindeältesten M.C. Israel, und dem jungen Bruder W.L.H. Baker. Eine Sache, an die ich mich erinnern kann, ist ein Kommentar meiner Mutter, über die komische **Sprache unserer Prediger, als sie über den heiligen Geist redeten, und den mit „Das-IT“ und „ITs“ bezeichneten**, und dass die gemeint hatten, dass der heilige Geist ein Einfluss und keine Person ist. Das hat ihr sehr komisch ausgesehen, und in grossem Maße auch mir (war um 17 Jahre alt).“ {H. C. Lacey letter to Dr. LeRoy Froom Aug. 30, 1945} “As to any special controversy, or agitation, over the matter of the Trinity, I cannot recall anything serious at all. Of course I have always known that Elder Uriah Smith was an Arian in belief, (‘Thoughts on Daniel and the Revelation’ reveal that!) and that our people undoubtedly generally followed that view. But we, as a family, had been brought up in the Church of England, and were naturally, may I say, Trinitarians. We just believed it, subconsciously, and I do not remember our ever discussing the question with the brethren who brought us into the Truth, Elder M. C. Israel, and young brother W. L. H. Baker. One thing I do recall is my mother's remarking on the strange language used by our ministers in speaking of the holy Ghost as ‘it’ and ‘its’ as though they thought of the holy Spirit as an influence, instead of as a Person. That seemed very strange to her, and in a measure to me also (I was about 17 then).“

Gott hat jedoch dafür gesorgt, dass trotz der vielen geänderten Zitate von EGW, manche übersehen wurden. Sogar im „Grossen Kampf“ steht an einer Stelle IT, damit diejenigen, die wirklich nach der alten Wahrheit suchen, diese trotz aller Hindernisse finden:

- „Der **Vater hat Seinen Geist in unermesslicher Menge Seinem Sohn gegeben**, und auch wir können den Anteil in der Fülle von **(IT)** dem haben.“ {Ellen White: Great Controversy, p. 477} “The Father gave His Spirit without measure to His Son, and we also may partake of IT’s fullness.”

Im unteren Text stehen die Beweise der alten Wahrheit, für alle Leser, die bei der Haltung bleiben, dass es **keine Fälschungen** vom Geist der Weissagung oder der Bibel gäbe. Aber selbst in diesem Fall würden die umstrittenen Zitate in Verbindung mit dem Rest der Verse und Zitate keine Beweise der Dreieinigkeit bringen. Wenn man einen Text isoliert, kann man dadurch fast jede Irrlehre beweisen.

- „**Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch MEINEN Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.**“ {Sacharja 4,6}

Wer ist die dritte Person? Ein Wesen? Laut dem Geist der Weissagung sicherlich nicht:

- „Es gibt **einen** Gott, **einen** Erlöser und **einen** Geist, den **Geist Christi**, um Einigkeit einzubringen.“ {Ellen White: 9T, p. 189.3 1905} “Those who believe the truth should remember that they are God’s little children, that they are under His training. Let them be thankful to God for His manifold mercies and be kind to one another. They have one God and one Saviour; and one Spirit—the Spirit of Christ—is to bring unity into their ranks.”
- „Wir wollen den heiligen Geist, welcher Jesus Christus ist.“ {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894, par. 18} “We want the Holy Spirit, which is Jesus Christ.”

Wenn ein Mensch seinen Körper, sein Leben und seinen Geist hat, ist dieser Geist ein Wesen oder nur ein Teil von diesem Menschen? Zugleich bedeutet die Ausdrucksweise „mein Sohn“ natürlich ein anderes Wesen, was bei einem Geist nicht zutreffend ist, weil ein Geist immer nur ein Teil eines Wesens ist!

In den meisten Zitaten von Ellen White auf den fast 100.000 Seiten steht, dass der heilige Geist eigentlich der Geist Jesu und der Geist des Vaters ist. Auf der anderen Seite existieren die Zitate in der Anzahl der symbolischen zehn Finger, die weniger präzise eine Auskunft über den heiligen Geist geben, und auf den ersten Blick den Eindruck eines Göttlichen Wesens hinterlassen könnten.

Deshalb ist die Verwendung der weniger eindeutigen Zitate als „Beweis“ der Dreieinigkeitslehre nicht der richtige Weg, wenn man wirklich erfahren will, wer oder was der heilige Geist ist. Man sollte ALLE inspirierten Texte auswerten und erst dann nach der Antwort suchen, da man bei einer isolierten Betrachtung der wenig präzisen Zitate meistens zur falschen Auslegung kommt. Ähnlich könnte man mit dem Geist „Samuels“ das Leben nach dem Tode „beweisen“.

- „Der Mensch kann widerstehen und die Sünde besiegen nur durch die **mächtige Wirkung der dritten Person der Göttlichkeit**, die mit unveränderter Kraft in der Fülle Göttlicher Macht kommen wird.“ {Ellen White: DA, p. 671.2} “Sin could be resisted and overcome only through the mighty agency of the Third Person of the Godhead, who would come with no modified energy, but in the fullness of divine power.”
- „Unsere Heiligung ist das **Werk von Vater, Sohn und dem heiligen Geist**. Es ist die Erfüllung von Bündnis, das Gott für die gegeben hat, welche sich mit Ihm verbinden, um **mit Ihm, Seinem Sohn und Seinem Geist in heiliger Gemeinschaft zu bleiben**. Bist du neugeboren? Bist du ein neuer Mensch in Jesus Christus geworden? **Dann kooperiere mit den drei grossen Mächten des Himmels, Die für uns wirken.**“ {Ellen White: 7BC, p. 908.11, 1901} “Our sanctification is the work of the Father, the Son, and the Holy Spirit. It is the fulfillment of the covenant God has made with those who bind themselves up with Him, to stand with Him, His Son, and His Spirit in holy fellowship. Have you been born again? Have you become a new being in Christ Jesus? Then cooperate with the three great powers of heaven who are working in your behalf.”

Aber, warum existieren so diametral entgegengesetzte Zitate im Vergleich zu den restlichen? Diese sind aber nicht diametral entgegengesetzt, da Ellen White in anderen Aussagen vollständig verständlich die Bedeutung solcher Zitate wie die oberen erklärt. Ein wichtiger Grundsatz ist: Die Zitate eines Propheten können nur in Harmonie zueinander sein, weil der Prophet sonst kein Prophet Gottes wäre!

Wir können in ihren Zitaten sehen, dass Ellen White den Begriff 'dritte Persönlichkeit' verwendet, um zu betonen, dass der heilige Geist keine bewusste Energie, sondern eine andere Art der Manifestation Jesu wäre, diesmal omnipräsent und unabhängig von Seinem Körper. Da Jesus persönlich unter uns und in uns ist, also auf andere Weise gegenwärtig ist, ist der heilige Geist gewiss keine tote Kraft.

Der Geist der Weissagung nennt diese bewusste Präsenz Gottes eine bewusste Persönlichkeit, damit die Distanz zur Lehre von Dr. Kellogg deutlich wird, der in der ersten Phase des Alpha-Abfalls den heiligen Geist pantheistisch als eine „unbewusste Kraft“ in jedem Blatt beschrieben hat. Sie schrieb auch, dass der heilige Geist Jesus persönlich ist, getrennt von Seiner menschlichen Persönlichkeit, was für unser beschränktes Vorstellungsvermögen absolut nicht erfassbar ist. Diese Tatsache gibt uns jedoch kein Recht, aus diesem Grund einen dritten falschen Gott zu erheben, der nicht existiert!

- „**Der heilige Geist ist Er (Jesus) persönlich, getrennt von Seiner menschlichen Persönlichkeit**, und deshalb von Ihm unabhängig. **Er** ist durch Seinen heiligen Geist **allgegenwärtig**.“ {Ellen White: Letter 119, 1895.18} “The Holy Spirit is Himself divested of the personality of humanity and independent thereof. He would represent Himself as present in all places by His Holy Spirit, as the Omnipresent.”

Wenn wir über die Problematik sprechen, sollten wir bei der Frage der Bedeutung einzelner Worte besonders vorsichtig sein, wie es Joseph Waggoner, einer unserer wichtigsten Pioniere und einer der größten Kämpfer gegen die Dreieinigkeit, selber gesagt hat:

- „Es gibt eine Frage, die in der theologischen Welt besonders abgelehnt wird, und wir haben nie gedacht, dass wir in dieses eingewickelt werden. Es handelt sich um das folgende: die **Persönlichkeit des heiligen Geistes**. Die führenden Ideen, dass dieses eine Person ist, sind sehr vielfältig, oft banal, und dieses Wort verstehen die Menschen unterschiedlich; also, man kann die Einigkeit beim diesbezüglichen Denken nicht erwarten, solange nicht alle einig sind, wie man dieses Wort verwendet. Da diese Antwort nicht existiert, scheint es, dass die Gespräche über dieses Thema nicht nützlich sein können, besonders weil dieses etwas ist, **was nicht direkt offenbart wurde**.“ {J. H. Waggoner: The Spirit of God, p. 8+9} “There is one question, which has been much controverted in the theological world upon which we have never presumed to enter. It is that of the personality of the Spirit of God. Prevailing ideas of person are very diverse, often crude, and the word is differently understood; so that unity of opinion on this point cannot be expected until all shall be able to define precisely what they mean by the word, or until all shall agree upon one particular sense in which the word shall be used. But as this agreement does not exist, it seems that a discussion of the subject cannot be profitable, especially as it is not a question of direct revelation.”

Er sagt uns hier, dass wenn wir über den heiligen Geist sprechen, wir zuerst mehr das Wort 'Persönlichkeit' beachten sollen, da es verschiedene Bedeutungen hat. Auch William White erklärt, dass er erst dann begriffen hatte, was seine Mutter über dieses Thema lehrte, als er die Bedeutung des im Wörterbuch beschriebenen Wortes 'Persönlichkeit' richtig verstanden hat.

- „Meine Verwirrung hat sich etwas reduziert, als ich auf der Basis des Wörterbuchs realisiert habe, dass eine der Bedeutungen des Wortes '**Persönlichkeit**' die '**Charakteristik**' IST. Auf die Art geschrieben habe ich festgestellt, dass es eine Persönlichkeit ohne körperliche Form geben kann, die Vater und Sohn besitzen.“ {W. C. White, 1935, Letter to H. W. Carr} “My perplexities were lessened a little when I learned from the dictionary that one of the meanings of personality, was Characteristics.. It is stated in such a way that I concluded that there might be personality without bodily form which is possessed by the Father and the Son. “

Was ist eine der Bedeutungen des Wortes 'Persönlichkeit'?

- „Bei der **Beschreibung des Dienstes des heiligen Geistes** wollte Jesus Seine Jünger mit der Freude und Hoffnung inspirieren, die auch Sein Herz inspiriert hat. Er hat Sich über diese große Hilfe gefreut, die Er für Seine Kirche gesichert hat. **Der heilige Geist war die größte aller Gaben**, die Er von Seinem Vater für die Erhebung Seines Volkes erbeten konnte. **Der heilige Geist soll uns als eine Kraft dienen, die regeneriert**, da ohne sie das Opfer Jesu nutzlos wäre. Die Kraft des Bösen wurde in den Jahrhunderten stärker, und die Menschen haben sich mit erstaunlicher Unterwürfigkeit der Versklavung Satans überlassen. Ein Mensch kann der **Sünde widerstehen und sie besiegen nur durch die machtvolle Wirkung der dritten Person der Gottheit**, welche mit unveränderter Kraft in der Fülle Göttlicher Macht kommen wird. Der Geist macht das wirksam, was der Erlöser der Welt erkämpft hat. Der heilige Geist reinigt das Herz. Durch die Vermittlung des heiligen Geistes wird ein Gläubiger ein Teilnehmer in Göttlicher Natur. **Christus gab SEINEN Geist als Göttliche Kraft** für die Überwindung aller angeborenen und angewöhnten Neigungen zum Bösen und damit die Gemeinde den Stempel Seines Charakters empfängt.“ {Ellen White: DA, p. 671. + RH, 19. November 1908} “In describing to His disciples the office work of the Holy Spirit, Jesus sought to inspire them with the joy and hope that inspired His own heart. He rejoiced because of the abundant help He had provided for His church. The Holy Spirit was the highest of all gifts that He could solicit from His Father for the exaltation of His people. The Spirit was to be given as a regenerating agent, and without this the sacrifice of Christ would have been of no avail. The power of evil had been strengthening for centuries, and the submission of men to this satanic captivity was amazing. Sin could be resisted and overcome only through the mighty agency of the Third Person of the Godhead, who would come with no modified energy, but in the fullness of divine power. It is the Spirit that makes effectual what has been wrought out by the world's Redeemer. It is by the Spirit that the heart is made pure. Through the Spirit the believer becomes a partaker of the divine nature. Christ has given His Spirit as a divine power to overcome all hereditary and cultivated tendencies to evil, and to impress His own character upon His church.”

Dieses Zitat erklärt, wie der Geist Jesu als „dritte Person der Gottheit“ zu verstehen ist: es ist Seine Präsenz, Seine Kraft, Sein Dienst und Seine Gabe, ohne die Sein Opfer nutzlos wäre. Wir wissen bereits, dass Gottheit nicht ein Wesen, sondern die entsprechende Eigenschaft bedeutet.

Ellen White hat, wie es in der Adventgemeinde bekannt ist, das Wörterbuch Noah Webster aus dem Jahre 1828 verwendet, was in der Definition 6 eine der Bedeutungen des Wortes Person-Persönlichkeit erklärt.

- „Wie sehr ist der **gleiche Mensch von sich selber unterschiedlich**, wenn er sich in der **Person eines Richters**, und wenn er sich in der **Person (Persönlichkeit) eines Freundes** befindet.“ {Noahs Webster: Person - 6. Character of office} "How different is the same man from himself, as he sustains the Person of a magistrate and that of a friend. "

Der Mensch, obwohl ein einziges Individuum, kann sich sehr stark unterscheiden je nachdem, welchen Dienst er trägt. Jeder seiner Dienste stellt in dem Sinne eine besondere Person dar. Als ein Richter hat ein Mensch im Sinne seines Dienstes und seines Verhaltens eine definitiv unterschiedliche Persönlichkeit als im Privatleben und als ein Freund. Auch die Bibel verwendet den Begriff 'der Andere' bei der Beschreibung vom gleichen Individuum:

- „Und der Geist des Herrn wird über dich geraten, dass du mit ihnen weissagst; da **wirst du ein anderer Mann** werden.“ {1. Samuel 10,6}

Saul wurde beim Herabkommen des heiligen Geistes vorübergehend ein anderer Mensch, d.h. ist eine andere Persönlichkeit geworden. Auch da können wir die Definition des Wortes Persönlichkeit aus Webster verwenden. Saul war dem Dienste nach der König Israels. In dem Moment, als er den heiligen Geist empfing, hat er einen neuen Dienst eines Propheten bekommen, und somit hat er als anderer Mensch d.h. andere Person gehandelt, obwohl er das gleiche Individuum geblieben ist. Also Saul war als König eine andere Person als in der Persönlichkeit eines Propheten.

- „**Während Jesus im himmlischen Heiligtum dient, dient ER ebenso in der Kirche auf der Erde durch Seinen Geist**. Er ist von unseren Augen versteckt, aber Seine beim Abschied gegebene Versprechung erfüllt sich: 'Und siehe, **Ich bin bei euch** alle Tage bis ans Ende der Weltzeit!' (Matthäus 28,20). Obwohl Er Seine Kraft allen Seiner Diener weiter gibt, ist **Seine Präsenz**, die Kraft gibt, immer noch in Seiner Kirche.“ {Ellen White: DA, p. 166} “While Jesus ministers in the sanctuary above, He is still by His Spirit the minister of the church on earth. He is withdrawn from the eye of sense, but His parting promise is fulfilled, “Lo, I am with you always, even unto the end of the world.” (Matthew 28:20.) While He delegates His power to inferior ministers, His energizing presence is still with His church.”

- „Der **heilige Geist ist eine Person**, weil er der Zeuge ist, dass wir die Kinder Gottes sind... Der heilige Geist hat eine Persönlichkeit, weil Er ansonsten kein Zeuge für unseren Geist und kein Zeuge mit unserem Geiste sein könnte, dass wir die Kinder Gottes sind. Er muss ebenso Göttliche Person sein, da Er sonst keine Geheimnisse erkennen könnte, die sich im Verstand Gottes verstecken. **‘Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes’.**“ {Ellen White: Evangelism, p. 616+617} “The Holy Spirit is a person, for He beareth witness with our spirits that we are the children of God. When this witness is borne, it carries with it its own evidence. At such times we believe and are sure that we are the children of God... The Holy Spirit has a personality, else He could not bear witness to our spirits and with our spirits that we are the children of God. He must also be a divine person, else He could not search out the secrets which lie hidden in the mind of God. “For what man knoweth the things of a man, save the spirit of man which is in him? even so the things of God knoweth no man, but the Spirit of God.”

Obwohl der erste Teil vom Zitat den Eindruck hinterlässt, dass der heilige Geist „ein Wesen sein könnte“, ist unsere Pflicht, die Wahrheit mit ehrlichem Herzen tiefer zu suchen.

Und diese befindet sich bereits im zweiten Teil dieses Zitates! Weiß Gott (Vater) selber nicht, was in Ihm sei, sondern nur ein „drittes Wesen“ der heilige Geist? Dann wäre Gott ein Roboter! Wir lesen im unteren Zitat nochmals, dass wie unser Geist in uns ist, so ist auch der Geist Gottes in Gott. Ist unser menschlicher Geist ein „neues Wesen“?

- „Hat **Gott uns aber geoffenbart durch Seinen Geist**; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen der Gottheit. Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? **So weiß auch niemand, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes.** Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern **den Geist AUS Gott**, so dass wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist.“ {1. Korinther 2,10-12}

Auch der Apostel Paulus vergleicht den Menschen mit seinem Geist und unseren Gott mit Seinem Geist. Und wie der menschliche Geist nicht eine anderes und unabhängiges Wesen ist, sondern nur ein Teil vom Menschen ist, so ist auch der Geist Gottes nur Seine Persönlichkeit.

- „Die Größe Gottes ist für uns unvorstellbar. **‘Des Herrn Thron ist im Himmel’** (Psalm 11,4); **aber mit Seinem Geist ist ER allgegenwärtig.** Er hat das intime Wissen und persönliches Interesse in allen Werken Seiner Hände.“ {Ellen White: Ed, p. 132} “The greatness of God is to us incomprehensible. „The Lord’s throne is in heaven“ (Psalm 11:4); yet by His Spirit He is everywhere present. He has an intimate knowledge of, and a personal interest in, all the works of His hand.”

Der Geist hat die Persönlichkeit, weil Gott die Persönlichkeit hat. Durch die Gabe Seines Geistes gibt Gott uns Sich Selber. Wenn Gott Sich uns im Geist gibt, bleibt Er natürlich nicht ohne Persönlichkeit. Der heilige Geist ist keine gesichtslose Kraft oder Essenz.

Nein, er ist sehr persönlich und intim.

Er ist die Persönlichkeit Gottes. Ebenso das gleiche gilt auch für die Tatsache, dass der Geist Gottes Göttliche Person ist. Das ist so, weil Gott, aus Welchem Er hervorgeht, eine Göttliche Person ist.

- „Die **Kraft des heiligen Geistes wurde den Jüngern als eine Stiftung Gottes gegeben**, und wird auch heute denjenigen gegeben, die nach der Gerechtigkeit suchen. Alleine diese Macht genügt, uns die Weisheit zu bringen und auf das himmlische Gericht vorzubereiten. Christus will uns **Seinen Segen** geben, der uns heilig machen wird. Er sagt ‘Solches habe Ich zu euch geredet, auf dass Meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen werde.’ (Johannes 15,11) Die Freude im heiligen Geist gibt die Gesundheit und die lebensgebende Fröhlichkeit. **Durch die Gabe SEINES heiligen Geistes gibt Gott Sich SELBER an uns**, und macht **Sich Selber** zur Quelle himmlischer Einflüsse, um der Welt die Gesundheit zu schenken.“ {Ellen White: 7T, p. 273} “As the divine endowment—the power of the Holy Spirit—was given to the disciples, so it will today be given to all who seek aright. This power alone is able to make us wise unto salvation and to fit us for the courts above. Christ wants to give us a blessing that will make us holy. “These things have I spoken unto you,” He says, “that My joy might remain in you, and that your joy might be full.” (John 15:11.) Joy in the Holy Spirit is health-giving, life-giving joy. In giving us His Spirit, God gives us Himself, making Himself a fountain of divine influences, to give health and life to the world.”

- „**Gott ist Geist, aber dennoch ist Er ein persönliches Wesen, weil Er Sich auf die Weise offenbart hat.**“ {Ellen White: MH, p. 413} “God is a Spirit; yet He is a personal Being; for so He has revealed Himself.”

Der heilige Geist ist eine Person, weil Gott eine Person ist. Der Heilige Geist ist aber kein drittes Göttliches Wesen, sondern die Persönlichkeit Gottes, des Vaters. Der Heilige Geist ist auch die Persönlichkeit Christi:

- „Der **Geist** ist es, Der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die Ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben.' **Christus bezieht Sich hier nicht auf Seine Doktrin, sondern auf Seine Persönlichkeit, auf die Göttlichkeit Seines Charakters.**“ {Ellen White: Review and Herald, 5. April, 1906 par. 12} “It is the Spirit that quickeneth; the flesh profiteth nothing; the words that I speak unto you, they are Spirit, and they are life.” Christ is not here referring to His doctrine, but to His person, the divinity of His character.”

Der Begriff 'dritte Person - Persönlichkeit', der dem heiligen Geist zugeordnet wurde, hatte nur den Zweck zu zeigen, dass der heilige Geist die Manifestation Jesu ist, aber von Seinem Körper und körperlicher Präsenz unabhängig. Während Jesus im Himmel mit den anwesenden Wesen persönlich spricht, stellt der heilige Geist symbolisch Seine zweite Persönlichkeit dar, weil Jesus zugleich durch Seinen heiligen Geist mit allen Wesen im ganzen Universum spricht.

- „Keine andere Wahrheit ist in der Bibel klarer, als dass **Gott durch Seinen heiligen Geist Seine Diener** auf der Erde in großen Bewegungen der Ausbreitung des Erlösungswerkes besonders **führt.**“ {Ellen White: GC, p. 343} “No truth is more clearly taught in the Bible than that God by His Holy Spirit especially directs His servants on earth in the great movements for the carrying forward of the work of salvation.”
- „Der beteiligte **heilige Geist hat Seine Jünger**, die **Apostel**, befähigt, jeder Art der Götzenanbetung zu widerstehen sowie **den Herrn**, und **nur Ihn**, zu erhöhen. Wer außer **Christus mit Seinem Geist und Göttlicher Kraft** hat die Federn heiliger Geschichtsschreiber geführt, damit die wertvollen Niederschreibungen der Aussagen und Handlungen Jesu Christi der Welt präsentiert werden können?“ {Ellen White: 3SM 137.2} “The imparted Holy Spirit enabled His disciples, the apostles, to stand firmly against every species of idolatry and to exalt the Lord and Him alone. Who, but Jesus Christ by His Spirit and divine power, guided the pens of the sacred historians that to the world might be presented the precious record of the sayings and works of Jesus Christ?”

Wer hat laut der Bibel **auf der Erde Seine „Jünger“**? Natürlich **nur Jesus!** Auch daran können wir sehen, dass **Jesus zugleich der heilige Geist ist!** All dies hilft uns die folgenden Worte des Geistes der Weissagung zu verstehen die nie einander widersprechen, obwohl das untere Zitat in isolierter Form auch die andere Meinung unterstützen könnte:

- „Der heilige Geist ist der **Tröster, im Namen Christi. Er personifiziert Christus, jedoch ist er eine verschiedene Persönlichkeit.**“ {Ellen White: 20MR 324.2} „The Holy Spirit is the Comforter, in Christ's name. He personifies Christ, yet is a distinct personality. We may have the Holy Spirit if we ask for it and make it [a] habit to turn to and trust in God rather than in any finite human agent who may make mistakes.”

Worum handelt es sich in dieser Beschreibung? Wiederholen wir nochmals: Christus befindet Sich im Himmel, als unser himmlischer Hohenpriester, während Er gleichzeitig mit Seinem heiligen Geist - dem Tröster persönlich auf der Erde präsent ist. Da wir in vielen Zitaten von Ellen White lesen konnten, dass Jesus dieser **eine Tröster** ist, können wir im Rahmen der ganzen Wahrheit erkennen, dass der Tröster und der himmlische Hohepriester zwei unterschiedliche Persönlichkeiten des gleichen Jesu Christi sind, je nach der Art, wie Er persönlich präsent ist.

Jesus ist persönlich unter uns mit Seinem Geist präsent, mit dem Er persönlich alles sieht und hört. Das ist keine andere Persönlichkeit Jesu, das ist die Persönlichkeit Jesu in anderer Form, in anderer Manifestation als körperlich.

Der heilige Geist ist, die Anwesenheit Gottes und Christi, wird aber als eine Persönlichkeit manifestiert, und nicht zwei. Er ist gleichzeitig der Geist Jesu und des Vaters. Wie? Wir verstehen das nicht, und es wurde uns auch nicht offenbart. Auch die Engel verstehen das nicht, und auch in der ganzen Ewigkeit gibt es Sachen, die wir nie verstehen werden. Und dieses darf kein Grund sein, ein paar Zitate aus dem Kontext zu ziehen, und daraus einen neuen Gott zu machen! Ellen White ist bei dieser Frage sehr klar:

- „Wir können nicht mit Christus in Person zusammen sein, wie es Seine Jünger waren, aber Er hat **Seinen** heiligen Geist geschickt, um uns in ganze Wahrheit zu führen.“ {Ellen White: Ms 30, 1900} „We cannot be with Christ in person, as were His first disciples, but He has sent HIS Holy Spirit to guide us into all truth.“
- „Christus ist jetzt nicht mit uns in der Person, aber durch die Kraft des heiligen Geistes.“ {Ellen White: RH, September 16, 1909} „Christ is not now with us in person, but through the agency of the Holy Spirit.“

Avondale: Wer war die Person, die um uns herum ging?

Avondale ist eine adventistische Schule in Australien, an der Ellen White bei der Eröffnung im Jahr 1899 eine Ansprache hielt. Dabei sprach sie auch über den heiligen Geist. Der Aufschrieb ihrer damaligen Worte darüber wurde dezent angepasst, und wird in dieser Form von den Vertretern der Dreieinigkeitslehre gerne zitiert, um den heiligen Geist als unabhängiges Göttliches Wesen darzustellen.

Geändert:

- „Wir müssen verstehen, dass der **heilige Geist, der genauso eine PERSON wie Gott** eine Person ist, **durch dieses Gelände geht**.“ {Ellen White: Evangelism 616, 1899 From a talk to the Students at Avondale-School in Australia} „We need to realize that the holy Spirit, who is as much a person as God is a person, is walking through these grounds..“

Wäre dieses ergänzte Zitat, mit der Erhebung des heiligen Geistes auf das Niveau Gottes wirklich wahr, müsste es mit den folgenden Zitaten harmonieren, was nicht der Fall ist:

Original:

- „**Christus geht unsichtbar durch unsere Straßen**. Durch die Botschaft der Gnade kommt Er in unsere Heime. Er wartet auf einen gemeinsamen Dienst mit allen, die in Seinem Namen predigen wollen. **Er ist DIREKT unter uns**, um uns zu heilen und zu segnen, wenn wir Ihn annehmen.“ {Ellen White: The Ministry of Healing, p. 107} “Christ walks unseen through our streets. With messages of mercy He comes to our homes. With all who are seeking to minister in His name, He waits to co-operate. He is in the midst of us, to heal and to bless, if we will receive Him.”
- „Merkt euch, dass **Jesus neben euch ist, überall wohin ihr geht**, und jede Tat bemerkt und **jedes eurer Worte hört**.“ {Ellen White: YI, February 4. 1897 par. 3} “Remember that Jesus is beside you wherever you go, noting your actions and listening to your words. Would you be ashamed to hear his voice speaking to you, and to know that he hears your conversation?”
- „Der Herr **JESUS, Der bei den Buchevangelisten ist und MIT IHNEN GEHT**, ist der Hauptarbeiter. Wenn wir Jesus als Den erkennen, Der mit uns den Weg vorbereitet, wird der heilige Geist mit uns sein und uns die Überzeugung geben, genau dort, wo es notwendig ist.“ {Ellen White: CM, p. 107} “The Lord Jesus standing by the side of the canvasser, walking with them, is the chief worker. If we recognize Christ as the One who is with us to prepare the way, the holy Spirit by our side will make impressions in just the lines needed.”
- „Wir brauchen den **heiligen Geist, welcher Jesus Christus ist**.“ {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894, par. 18} “We want the holy Spirit, which is Jesus Christ.”

Alternative Auslegung:

In unteren Text stehen die Beweise der alten Wahrheit, für alle Leser, die bei der Haltung bleiben, dass es **KEINE Fälschungen** vom Geist der Weissagung oder der Bibel gäbe. Aber selbst in diesem Fall würden die umstrittenen Zitate in Verbindung mit dem Rest der Verse und Zitate keine Beweise der Dreieinigkeit bringen. Wenn man einen Text isoliert, kann man dadurch fast jede Irrlehre beweisen.

Avondale ist eine adventistische Schule, an der Ellen White bei der Eröffnung im Jahr 1899 eine Ansprache hielt. Dabei sprach sie auch über den heiligen Geist. Was sie sagte, wird von Vertretern der Dreieinigkeitslehre gerne zitiert, um den heiligen Geist als ein Göttliches Wesen darzustellen. Wer ist diese dritte Person? Neues Wesen oder persönliche Präsenz Jesu auf andere Weise? Laut dem Geist der Weissagung sicherlich kein drittes Wesen!

- „Es gibt **einen** Gott und **einen** Erlöser; und **EINEN Geist - den Geist Christi** - um Einigkeit einzubringen.“ {Ellen White: 9T, p. 189.3, 1905} “Those who believe the truth should remember that they are God's little children, that they are under His training. Let them be thankful to God for His manifold mercies and be kind to one another. They have one God and one Saviour; and one Spirit—the Spirit of Christ—is to bring unity into their ranks.”
- „Wir wollen den **heiligen Geist, welcher Jesus Christus ist.**“ {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894, par. 18} “We want the Holy Spirit, which is Jesus Christ.”

Das untere Zitat aus dem Buch ‘Evangelism’ führt in der gekürzten Version in die falsche Richtung, obwohl es in vollständiger Form eigentlich ein Beweis der Wahrheit ist.

- „Wir müssen verstehen, dass der **heilige Geist, der genauso eine Person wie Gott eine Person ist, durch dieses Gelände geht.**“ {Ellen White: Evangelism 616, 1899, From a talk to the Students at Avondale-School in Australia} “ „We need to realize that the Holy Spirit, who is as much a person as God is a person, is walking through these grounds,..”

Das Originalzitat ohne Kürzung:

- „Der **Herr** (Jesus) sagt dieses, da Er weiß, was für uns gut ist. **Er** will eine Wand um uns bauen, und uns vor dem Angriff schützen, damit Er Seinen Segen und Liebe in großer Menge auf uns ausgießen kann. Das ist der Grund, dass wir diese Schule hier errichtet haben. Der **Herr** hat mir geboten, dass dieses der Platz unseres Aufenthalts sein solle, und wir haben daher guten Grund zu glauben, dass dies der richtige Platz ist. Wir sind gemeinsam als Schule vereint, und müssen es verstehen, dass **der heilige Geist, Der genauso eine Person wie Gott eine Person ist, durch dieses Gelände geht, weil der HERR GOTT unser Beschützer ist. ER hört jedes ausgesprochene Wort und kennt jeden Gedanken in unserem Verstand.**“ {Ellen White: Ms 66, 1899} {Ellen White: Talk, April 13, 1899} {Ellen White: 7MR 299.2} “The Lord says this because He knows it is for our good. He would build a wall around us, to keep us from transgression, so that His blessing and love may be bestowed on us in rich measure. This is the reason we have established a school here. The Lord instructed us that this was the place in which we should locate, and we have had every reason to think that we are in the right place. We have been brought together as a school, and we need to realize that the Holy Spirit, who is as much a person as God is a person, is walking through these grounds, unseen by human eyes, that the Lord God is our Keeper and Helper. He hears every word we utter and knows every thought of the mind.”

Auf den ersten Blick wirkt dieses Zitat, besonders die aus dem Kontext gerissene und bewusst gekürzte Version, als klare Unterstützung der Dreieinigkeitslehre und des „dritten“ Göttlichen Wesens. Wenn wir aber den ganzen Text aufmerksam lesen, können wir erkennen, dass darin steht, dass der heilige Geist eine Person ist, da auch Gott eine Person ist, diesmal auf andere Weise präsent als auf dem Thron.

- „Meine Verwirrung hat sich etwas reduziert, als ich auf der Basis des Wörterbuchs realisiert habe, dass **eine der Bedeutungen des Wortes ‘Persönlichkeit’ (Person) die ‘Charakteristik’ ist.**“ {W.C. White, 1935, Letter to H.W. Carr} “My perplexities were lessened a little when I learned from the dictionary that one of the meanings of personality, was Characteristics..”

Wir lesen in der Fortsetzung, dass Gott unser Beschützer ist, und dass Gott Selber Derjenige ist, Der unsere Gedanken kennt. Somit sehen wir auch hier, dass es um Seinen Geist geht! Der heilige Geist trägt nie den Titel ‘Herr’ oder ‘Gott’! Jesus trägt den Titel ‘Herr’.

Daran können wir erkennen, dass Jesus unsere Gedanken kennt und unsere Worte hört! Wir sehen in diesem Zitat die gleiche Botschaft wie im unteren, und zwar, dass Jesus durch Seinen Geist auch in Avondale unter uns ist.

- „Herr **Jesus**, Der **bei den Buchevangelisten ist und mit ihnen geht**, ist der Hauptarbeiter. Wenn wir **Jesus als Den erkennen**, Der mit uns den Weg vorbereitet, wird der **heilige Geist mit uns sein und uns die Überzeugung geben, genau dort, wo es notwendig ist.**“ {Ellen White: CM, p. 107} “The Lord Jesus standing by the side of the canvasser, walking with them, is the chief worker. If we recognize Christ as the One who is with us to prepare the way, the Holy Spirit by our side will make impressions in just the lines needed.”
- „**Der heilige Geist ist Er (Jesus) Selber, getrennt von der Person der Menschlichkeit und davon unabhängig. Er wird Sich Selber repräsentieren, als durch Seinen heiligen Geist in allen Orten Anwesenden, als Allgegenwärtiger.**“ {Ellen White: Lt119,1895.18} “Cumbered with humanity, Christ could not be in every place personally; therefore it was altogether for their advantage that He should leave them, go to His father, and send the Holy Spirit to be His successor on earth. The Holy Spirit is Himself, divested of the personality of humanity and independent thereof. He would represent Himself as present in all places by His Holy Spirit, as the Omnipresent.”
- „**Merkt euch, dass Jesus neben euch ist, überall wohin ihr geht, und jede Tat bemerkt und jedes eurer Worte hört.**“ {Ellen White: YI, February 4. 1897 par. 3} “Remember that Jesus is beside you wherever you go, noting your actions and listening to your words. Would you be ashamed to hear his voice speaking to you, and to know that he hears your conversation?”
- „Der Fels des Glaubens ist die **lebendige Anwesenheit Jesu in der Kirche.**“ {Ellen White: DA 414.3} “The Rock of faith is the living presence of Christ in the church.”
- „**Gott (Vater) hat uns den heiligen Geist geschenkt**, und es ist für Ihn nicht möglich, uns etwas größeres zu geben. Dieser Gabe kann man nichts hinzufügen. Mit ihr werden alle Nöte befriedigt. **Der heilige Geist ist die lebendige Anwesenheit Gottes; (selber)**“ {Ellen White: ST, 7. august 1901} “Yes; in giving the Holy Spirit, it was impossible for God to give more. To this gift nothing could be added. By it all needs are supplied. The Holy Spirit is the vital presence of God, and if appreciated will call forth praise and thanksgiving, and will ever be springing up unto everlasting life. The restoration of the Spirit is the covenant of grace.”

Wir lesen in unzähligen Zitaten ausdrücklich, dass Jesus Derjenige ist, Der unter uns anwesend ist. Da wir aber wissen, dass Er im himmlischen Heiligtum ist, kann die einzige Bedeutung der oberen Zitate nur sein, dass Jesus durch Seinen heiligen Geist unter uns ist.

- „Und siehe, **Ich bin bei euch alle Tage** (als heiliger Geist) bis ans Ende der Weltzeit!“ {Matthäus 28,20}

Wir dürfen nicht Ausschnitte aus den Zitaten vom Kontext trennen, um wie im Falle der Ansprache in Avondale eine falsche Aussage zu produzieren. Wir sollen durch den Schoß Abrahams (aus der Aussage von Jesus) nicht den Spiritismus unterstützen, sondern nach der Wahrheit forschen, bis sie klar und deutlich wird. Dann können wir sehen, was die Bibel und der Geist der Weissagung wirklich über die Dreieinigkeit besagen, nämlich, dass sie falsch ist!

Weitere widersprechende Zitate:

- „**Wir können nicht mit Christus in Person zusammen sein, wie es Seine Jünger waren**, aber Er hat Seinen heiligen Geist geschickt, um uns in die ganze Wahrheit zu führen.“ {Ellen White: Ms 30, 1900.} „We cannot be with Christ in person, as were His first disciples, but He has sent HIS holy Spirit to guide us into all truth.“
- „Christus ist jetzt **nicht mit uns als Person**, aber durch die **Kraft** des heiligen Geistes.“ {Ellen White: RH, September 16, 1909.} „Christ is not now with us in person, but through the agency of the holy Spirit.“
- „Der heilige **Geist ist der Tröster, im Namen Christi. Er personifiziert Christus, jedoch ist er eine andere Persönlichkeit.**“ {Ellen White: 20MR 324.2} „The holy Spirit is the Comforter, in Christ's name. He personifies Christ, yet is a distinct personality. We may have the holy Spirit if we ask for it and make it [a] habit to turn to and trust in God rather than in any finite human agent who may make mistakes.“

Die oberem Aussagen widersprechen allen anderen Zitaten von ihr. EGW schrieb selbst 1909, dass nur der Vater und Sohn alles wissen! Wäre der heilige Geist eine Person, müsste der genauso wie Vater und Sohn alles wissen:

Original:

- „**NUR Gott und Christus wissen**, wie viel die Seelen der Menschen gekostet haben.“ {Ellen White: The Signs of the Times, January 13, 1909, par. 8} „God and Christ alone know what the souls of men have cost.“
- „Er (Jesus) erklärt ferner deutlich, daß der **heilige Geist** bei seinem Werk, Menschen in alle Wahrheit zu leiten, „**nicht aus sich selber reden**“ wird. {Ellen White: AA 51.3} “It is not essential for us to be able to define just what the holy Spirit is. Christ tells us that the Spirit is the Comforter, “the Spirit of truth, which proceedeth from the Father.” It is plainly declared regarding the holy Spirit that, in His work of guiding men into all truth, “He shall not speak of Himself.” John 15:26; 16:13.”
- „Die Größe Gottes ist für uns unvorstellbar. ‘Des **Herrn Thron ist im Himmel**’ (Psalm 11,4); aber **mit Seinem Geist ist ER allgegenwärtig**. Er hat das intime Wissen und persönliches Interesse an allen Werken Seiner Hände.“ {Ellen White: Ed, p. 132} “The greatness of God is to us incomprehensible. „The Lord's throne is in heaven” (Psalm 11:4); yet by His Spirit He is everywhere present. He has an intimate knowledge of, and a personal interest in, all the works of His hand.”

Kam der Ausdruck „Drei WESEN“ wirklich von Ellen White?

Nur ein Wesen kann Gott sein! EGW hat nur den Vater und Sohn als Wesen bezeichnet. Deswegen musste man einen Beweis erfinden, dass Ellen White dieses auch für den heiligen Geist schrieb. Das einzige Zitat „von“ Ellen White, in dem etwas über drei Wesen steht, wird als Hauptbeweis verwendet, dass sie letztendlich doch eingesehen hätte, dass die Dreieinigkeit wahr sei:

- „Du bist unter Gott geboren, und stehst unter der Strafe und Kraft der „**drei heiligsten Wesen im Himmel**.“
- „You are born unto God, and you stand under the sanction and the power of the **three holiest Beings in heaven**, who are able to keep you from falling. You are to reveal that you are dead to sin; your life is hidden with Christ in God. Hidden “with Christ in God,”—wonderful transformation. This is a most precious promise.”
- White Estate 16. March 1976: {Ellen White: 7MR, 267} {Ellen White: Sermons and Talks Volume One 367.3, Sermon given October 20, 1906}:

Wir können im Rahmen der Originalquelle feststellen, dass diese Aussage nicht aus ihren Büchern stammt, und kein Zitat von ihr ist. Dieser obere Text ist eine **anonyme** Mitschrift ihrer Predigt, und es ist fraglich, ob diese überhaupt aus der damaligen Zeit stammen würde. Der Begriff „**drei Wesen**“ kommt von einer **unbekannten Schrift, ohne** den **Namen** des Autors und **ohne** die **Prüfung** ob es **authentisch** wäre. Diese Worte wurden **trotz** diesen Tatsachen in **7MR** als „ihre“ Aussage hinzugefügt!

Ellen White hat alle Manuskripte erst nach der Kontrolle mit ihrer Unterschrift genehmigt! Für diesen Text existiert **keine Autorisierung** von ihr. Ellen White bekam nur den gedruckten Teil dieser Predigt, den sie auch unterschrieben hat. Der Text mit genehmigtem Abschnitt befindet sich in ‘Review and Herald’ aus Dezember **1906**, und **enthält nicht** den Ausdruck „**drei Wesen**“! Diese anonyme Aussage über drei Wesen wurde erst **1976 „entdeckt“**! Es wird dennoch behauptet, dass diese nicht genehmigten Worte ohne Unterschrift wahr seien, „weil“ diese Predigt existiert, und EGW nur die angesehenen Teile der Predigt unterschrieb, da sie den Rest nicht in der Hand hatte.

Mit solcher Logik könnte man jede Predigt mit anonymen Texten beliebig ergänzen, um damit jede gewünschte Konstellation zu beweisen. Man könnte in dem Sinne auch behaupten, dass auch die Apokryphen „wahr“ seien, weil diese auch aus derselben Zeit wie die Bibel stammen, und gleiche Thematik berühren.

Auf die gleiche Art und Weise hat auch Dr. Kellogg, als bewusster Träger des Abfalls, die Zitate von EGW ergänzt oder verkürzt, die dadurch ganz andere Bedeutung bekamen. Was sagte Ellen White selber über die Manuskripte ohne ihre Unterschrift?

- „Und jetzt würde ich allen, die Verlangen nach Wahrheit haben, folgendes sagen: **akzeptiert keine nicht authentifizierten Berichte als etwas, was Schwester White gesagt oder geschrieben hätte.**“ {Ellen White: 5T 696.1} „And now to all who have a desire for truth I would say: Do not give credence to unauthenticated reports as to what Sister White has done or said or written. If you desire to know what the Lord has revealed through her, read her published works. Are there any points of interest concerning which she has not written, do not eagerly catch up and report rumors as to what she has said.“
- „Ich habe alles Kопierte gelesen um zu sehen ob alles in Ordnung ist. Ich habe alle Manuskripte aller Bücher gelesen, bevor diese zum Druck **freigegeben** wurden.“ {Ellen White: 3SM 90.6} „I read over all that is copied, to see that everything is as it should be. I read all the book manuscript before it is sent to the printer.“
- „Ich habe alle meine Publikationen gründlich überprüft. Mein Wunsch ist, dass **nichts** ohne meine gründliche Kontrolle veröffentlicht wird.“ {Ellen White: 10MR 12.4} „I have all my publications closely examined. I desire that nothing shall appear in print without careful investigation.“

Die letzte Warnung - Die letzte Phase des Abfalls und das erste Gebot

Was ist die wirkliche Wahrheit? **Ellen White** schrieb im Buch „Der Große Kampf“ die klare Tatsache, dass wir in der ganzen **Ewigkeit NUR mit Gott Vater und Seinem Sohn Jesus zusammen sein werden!** In dieser Ewigkeit existiert der heilige Geist nicht als ein drittes Göttliches Wesen, weil er nur der Geist vom Vater und Sohn ist, und Ihre wörtliche und bewusste Präsenz in uns darstellt!

- „Die **Herrlichkeit GOTTES und des LAMMES** überflutet die heilige Stadt mit ungetrübtem Licht. Die Erlösten wandeln in der sonnenlosen Herrlichkeit eines ewigen Tages. „Und ich sah keinen Tempel darin; denn **der Herr, der allmächtige GOTT, ist ihr Tempel, und das LAMM.**“ Offenbarung 21,22. Gottes Volk genießt die Gnade, freie **Gemeinschaft mit dem VATER und dem SOHN** zu haben.“ {Ellen White: Great Controversy, p. 676.3+4} „The glory of God and the Lamb floods the Holy City with unfading light. The redeemed walk in the sunless glory of perpetual day. “I saw no temple therein: for the Lord God Almighty and the Lamb are the temple of it.” Revelation 21:22. The people of God are privileged to hold open communion with the Father and the Son.“
- „Und die dahingehenden Jahre der Ewigkeit werden ihnen reichere und immer herrlichere **Offenbarungen GOTTES und CHRISTI** bringen.“ {Ellen White: Der Große Kampf - Great Controversy, p. 678.1} „And the years of eternity, as they roll, will bring richer and still more glorious revelations of God and of Christ.“

In der heutigen Zeit befinden wir uns in der Endzeit, die laut Ellen White auch die letzte Phase des Omega Abfalls in Laodicea beinhalten wird. Warum die letzte Phase?

In den 1880-er Jahren begann der engste Kreis höchster, jedoch gefallener Theologen mit dem „Projekt“ einer dezenten Einführung der Dreieinigkeitslehre. Aus diesem Grund hat Ellen White 1888 das Buch „Der Große Kampf“ mit dem Zitat ergänzt, in dem Jesus als **EINZIGES** (Göttliches) Wesen **IM GANZEN** Universum (**NEBEN** Seinem Vater) beschrieben wurde. Sie hat dies gemacht, um die Ausbreitung der falschen Zitate über **DREI** Göttliche Wesen zu verhindern:

- „Christus, das Wort, der eingeborene **Sohn Gottes**, war mit dem ewigen Vater eins. Eins in der Natur, Charakter und Vorhaben. Er ist das **EINZIGE WESEN im GANZEN Universum, Das mit allen Räten und Vorhaben Gottes vertraut war.**“ {Ellen White: Großer Kampf, GC „The Origin of Evil“ 1888, p. 493, Der Grosse Konflikt Kapitel 28, Seite 415 2. Pausus} „Christ the Word, the Only Begotten of God, was one with the eternal Father,—one in nature, in character, and in purpose,—the only being in all the universe that could enter into all the counsels and purposes of God.“

Ellen White hat im Jahr 1891 (Juni) noch tiefer präzisiert, warum die Dreieinigkeitslehre nicht wahr ist, und erklärt, dass das fehlende Verständnis im Sinne der Natur des heiligen Geistes **NICHT** die Tatsache betrifft, dass der heilige Geist der **GEIST JESU** ist, und nicht ein drittes unabhängiges Göttliches Wesen (Person) einer nicht existierenden Dreieinigkeitslehre.

- „Dieses betrifft die **OMNIPRÄSENZ** VOM **GEIST JESU**, der **TRÖSTER** genannt wird. Es gibt viele unverständliche **GEHEIMNISSE**, die ich nicht verstehen kann oder nicht vertiefen will. Diese sind für mich, aber auch für dich zu hoch. **Bei manchen Punkten ist SCHWEIGEN GOLD.**“ {Ellen White: 14MR, June 11, 1891, p. 179.2} “This refers to the omnipresence of the Spirit of Christ, called the Comforter. ...There are many mysteries which I do not seek to understand or to explain; they are too high for me, and too high for you. On some of these points, silence is golden.”

Trotz der WARNUNG, dass das Schweigen Gold ist, wurde der heilige Geist Jesu zu einem dritten Gott erhoben, der nicht existiert. Danach (September 1891) haben die Anführer des Abfalls Ellen White wegen ihres Kampfes für die Wahrheit gegen ihren Willen nach Australien **ausgewiesen**, damit sie das Buch „Das Leben Jesu Christi“ mit den Fälschungen ergänzen konnten, das dann 1898 unter dem Namen „Das Leben Jesu“ (Desire of Ages) herauskam.

- „Ich denke nicht, dass es mir gezeigt wurde, dass ich meine ganzen Aufgaben von hier nach Australien verlegen sollte...**Ich hatte kein Licht vom Herrn, als ich Amerika verlassen habe;** Er hat mir **nicht offenbart, dass es Sein Wille war, dass ich Battle Creek verlassen sollte.** Es war nicht des Herrn Plan; aber Er hat euch **EURE eigenen** Ideen beschließen lassen...**Von eurer Seite war jedoch der FESTE Entschluss gefasst worden, dass wir Amerika verlassen sollten** – und der Herr hat es zugelassen, dass es geschehen ist. **Ihr wart der Zeugnisse so überdrüssig, dass Ihr die Personen, die Euch die Zeugnisse gebracht haben, nicht länger DULDEN wolltet.**“ {Ellen White: 11LtMs, Lt 127, 1896, par. 4} „I have not, I think, revealed the entire workings that led me here to Australia. Perhaps you may never fully understand the matter. The Lord was not in our leaving America. He did not reveal that it was His will that I should leave Battle Creek. The Lord did not plan this, but He let you all move after your own imaginings. The Lord would have had W. C. White, his mother, and her workers remain in America, we were needed at the heart of the work, and had your spiritual perception discerned the true situation, you would never have consented to the movements made. But the Lord read the hearts of all. There was so great a willingness to have us leave that the Lord permitted this thing to take place. Those who were weary of the testimonies borne were left without the persons who bore them. Our separation from Battle Creek was to let men have their own will and way, which they thought superior to the way of the Lord. „

Als Ellen White im Jahr 1900 zurück in die USA kam, war die Ausbreitung der falschen Doktrinen bereits stark und unaufhaltsam.

- „Dies brachte eine große Unzufriedenheit Gottes. Die **Lehrlinge wurden in den darin enthaltenen falschen Doktrinen unterrichtet, die eingebracht wurden. Und die Druckerei „REVIEW and HERALD“ hat diese FALSCHEN Doktrinen in die Welt gesendet.**“ {Ellen White: Ms 20, 1903, April 3, par. 8} „This was greatly displeasing to the Lord. The apprentices were being educated in the false doctrines contained in the matter brought in. And the Review and Herald presses were sending these false doctrines out to the world.“

Unten steht eine Aussage von einem der wichtigsten adventistischen Pioniere, J.N. **Andrews**, dessen Namen die grösste adventistische Universität trägt. Darin können wir erkennen, dass die Originallehre der Adventisten gar keine Form der Dreieinigkeit beinhaltete! Man hat nicht nur die katholische Form abgelehnt:

- „Die Lehre der **DREIEINIGKEIT (Trinität) wurde auf dem Konzil in Nizäa im JAHR 325** angenommen. Diese Doktrin **VERNICHTET die PERSÖNLICHKEIT GOTTES** und Seines **SOHNES JESU** Christi unseres Herrn. Die beschämenden Maßnahmen, durch welche es der Kirche aufgezwungen wurde und welche auf den Seiten der Kirchengeschichte erschienen, bewirkten, dass jeder an diese Doktrin Glaubende **BESCHÄMT** wird.“ {J.N. ANDREWS: RH, March 6, 1855} „The doctrine of the Trinity which was established in the church by the council of Nice, A. D. 325. This doctrine destroys the personality of God, and his Son Jesus Christ our Lord. The infamous, measures by which it was forced upon the church which appear upon the pages of ecclesiastical history might well cause every believer in that doctrine to blush.“

Ellen White hat auch nach dem Jahr 1900 die ALTE Wahrheit aus dem oberen Zitat bestätigt, und warnte die Adventgemeinde, dass die sich im Abfall befindet:

- „Derjenige, welcher **falsche Lehren** und Doktrinen austrägt, ist ein **LÜGNER**. Derjenige, der die **PERSÖNLICHKEIT GOTTES und Seines SOHNES JESU ABLEHNT**, verneint Gott und Christus. Wenn das, welches ihr am **Anfang** gehört habt, in euch bleibt, werdet ihr im Vater und im Sohn bleiben. Wenn ihr weiterhin an die Wahrheit über die Persönlichkeit des Vaters und Seines Sohnes, welche ihr **ZUERST ANGENOMMEN** habt, glaubt und sie hört, werdet ihr mit Ihnen in der Liebe vereinigt.“ {Ellen White: Ms 23, 8. February 1906} “A liar is one that presents false theories and doctrines. He who denies the personality of God and of His Son Jesus Christ is denying God and Christ. “If that which ye have heard from the beginning shall remain in you, ye also shall continue in the Son and in the Father.” If you continue to believe and obey the truths you first embraced regarding the personality of the Father and the Son, you will be joined together with them in love. There will be seen that union for which Christ prayed just before His trial and crucifixion.“

- „In dem Buch „**The Living Temple**“ von Dr. **Kellogg** sehen wir vor unseren Augen den **Anfang EINER gefährlichen Lehre**. Deren **Vervollständigung** wird folgen und von solchen angenommen, welche nicht bereit sind, die Warnungen anzunehmen, die Gott an uns gerichtet hat.“ {Ellen White, Special Testimonies Series B No. 2, page 50, letter, August 7th.1904. „Beware“} “In the book "Living Temple" there is presented the alpha of deadly heresies. The omega will follow, and will be received by those who are not willing to heed the warning God has given.”
- „Wir stehen **JETZT im Alpha DIESER** Gefahr. Das **Omega** wird von **erschreckender** Natur sein.“ {Ellen White: Testimonies, Series B, No. 2, p. 16, written July 24, 1904} “We have now before us the alpha of this danger. The omega will be of a most startling nature.”
- „Ich versichere allen, dass die von ihr (EGW) **getragene Botschaft die gleiche ist, welche sie in den 60 Jahren ihres öffentlichen Predigens** getragen hatte.“ {Ellen White: RH, July 26, 1906 par. 20} “I assured them that the message she bears today is the same that she has borne during the sixty years of her public ministry. She has the same service to do for the Master that was laid upon her in her girlhood.”
- „Das Buch „**The Living Temple**“ enthält das **ALPHA dieser Theorien**. Ich **wußte, dass OMEGA sehr SCHNELL DANACH** auftritt, und ich habe wegen Gottes Volk gezittert. Die Schriften, welche für die Bestätigung dieser Lehren verwendet werden, sind **missbraucht worden**“ {Ellen White: SpTB02 53.2} „Living Temple“ contains the alpha of these theories. I knew that the omega would follow in a little while; and I trembled for our people. The scripture used to substantiate the doctrine there set forth, is scripture misapplied.“

Der Alpha Abfall trug primär die Frage über den heiligen Geist, und die Behauptung von Dr. Kellogg, dass der heilige Geist Gott ist, und nicht nur die Frage über seine Omnipräsenz und die Wirkung im pantheistischen Sinne, wie heute die Tatsachen verdreht werden.

- „Er (Dr. Kellogg) hat mir gesagt, dass er **JETZT** an den Vater, den Sohn und den **heiligen Geist (d.h. Dreieinigkeit) glaubt, der nach SEINER ANSICHT GOTT sei**, und dass nicht Gott, der Vater, das Universum und alles Lebendige ausfüllt, sondern der heilige Geist.“ {Letter by A. G. Daniels to W. C. White on October 29, 1903 p. 1+2} “He told me that he now believed in God the Father, God the Son, and God the holy Ghost; and his view was that it was God the holy Ghost, and not God the Father, that filled all space, and every living thing.”

Die DREIEINIGKEITSLEHRE ist eine direkte **ÜBERTRETUNG des ERSTEN GEBOTES!** Ellen White schrieb im Jahr 1915, dass der Omega Abfall (basiert auf dem gleichen Gebiet) bald nach ihrem Tod vollständig ausgebreitet sein wird, was sich wörtlich erfüllt hatte!

- „Ich sage euch jetzt, dass, **WENN ich zur RUHE gelegt werde, GROßE VERÄNDERUNGEN** stattfinden werden. Ich weiß nicht, wann ich genommen werde, aber ich möchte alle vor dem **WIRKEN SATANS** warnen. Ich möchte, dass alle es wissen, dass **ich sie vor meinem Tode vollständig GEWART habe**.“ {Ellen White: Manuscript 1, 24 February, 1915} “I am charged to tell our people, that do not realize, that the devil has device after device, and he carries them out in ways that they do not expect. Satan's agencies will invent ways to make sinners out of saints. I tell you now, that when I am laid to rest great changes will take place. I do not know when I shall be taken; and I desire to warn all against the devices of the devil. I want the people to know that I warned them fully before my death.”

Wie verlief die offizielle (langsame) Verwerfung der Wahrheit?

Einer der Hauptabfallträger **Francis McLellan Wilcox** schrieb **1913** als Chefredakteur von 'Review and Herald' einen Text, in dem stand, dass die Dreieinigkeit ein Teil unseres Glaubens wäre. Unsere Kirche hat seine Aussage in dem **Yearbook 1914** entschlossen **dementiert**, und die Punkte des Glaubens aufgelistet, die (Punkt 1 und 2) identisch mit den Punkten aus dem Jahr 1872 waren!

Im Jahr 1872 existierte keine Spur des Glaubens an die Dreieinigkeit!

Und „ausgerechnet“ dieser Text vom F. Wilcox wird heute als „Beweis“ verwendet, dass wir zur Zeit von EGW die Dreieinigkeit „angenommen“ hätten. Zugleich wird „zufällig“ nicht erwähnt, was die **Adventgemeinde** im Jahr 1914 offiziell veröffentlicht hatte!

Im Jahr 1919 kam, unter den führenden Theologen der Generalkonferenz, der erste Versuch der offiziellen Einführung der Dreieinigkeit, angeführt von den Ältesten Prescott, Lacey und Daniells. Dieser Versuch wurde zu diesem Zeitpunkt von der Mehrheit der Theologen entschlossen abgelehnt. Der **Durchbruch kam erst 1931** zustande, als die Mehrheit der alten Pioniere gestorben war. Diese Aktion wurde von Francis M. Wilcox geführt, unterstützt durch den Präsidenten der Generalkonferenz Charles H. Watson und von Dr. Froom im Hintergrund.

Dr. Froom war damals im engsten Kreis der Theologen für die Vorbereitung der 22 Glaubenspunkte zuständig. In seinem Buch „Movement of Destiny“ steht, dass in der **Literatur der Adventpioniere nichts über die Dreieinigkeit stand**:

- „Darf ich ehrlich etwas gestehen? Als unsere höchsten Leiter mich zwischen 1926 und 1928 gebeten haben, eine Vortragsserie zum Thema ‘der heilige Geist’ zu halten, mit welcher ich die nordamerikanische Union der Institute der Prediger im Jahre 1928 abdecken würde, habe ich festgestellt, dass außer den **unbezahlbaren Ratschlägen des Geistes der Weissagung praktisch nichts in unserer Literatur existiert hatte**, was die Bibel auf dem so großen Feld „unterstützen“ würde. **Es gab vorher keine Bücher zu diesem Thema in unserer Literatur.**“ {Dr. LeRoy Edwin Froom: Movement of Destiny, page 322-324, 1971} “May I here make a frank personal confession. When back between 1926 and 1928 I was asked by our leaders to give a series of studies on “The holy Spirit”.....covering the North American Union Ministerial Institute of 1928, I found that aside from priceless leads found in the Spirit of Prophecy, there was practically nothing in our literature setting forth a sound, Biblical exposition in this tremendous field of study. There were no previous pathfinding books on the question in our literature.“
- „Der **nächste unvermeidbare Schritt** war das Vereinheitlichen unserer Lehren. Das bedeutete die **Korrekturen unserer STANDARD-Literatur** und die Korrektur der **Teile, welche die Irrlehren über Gott** enthalten.“ {Dr. L. Froom: Movement Of Destiny p. 422 1971} “The next logical and inevitable step in the implementing of our unified fundamental beliefs, involved revision of certain standard works, so as to eliminate statements that taught, and thus perpetuated erroneous views on the Godhead.”
- „Das Jahr **1930** stellte einen weiteren Meilenstein in der adventistischen Bekenntnisbildung dar. Da Missionare in Neulandgebieten Afrikas von Regierungsstellen immer wieder um eine offizielle Darstellung ihres Glaubens gebeten wurden, forderte die afrikanische Divisionsleitung eine Neuauflage der Grundprinzipien im Jahrbuch der Gemeinschaft. **Unter Umgehung des Vollausschusses der Generalkonferenz gelangte daraufhin ein Entwurf von 22 „Glaubensgrundsätzen“** (Fundamental Beliefs), der vom damaligen Schriftleiter Francis M. Wilcox gemeinsam mit drei anderen Theologen, darunter auch der **Generalkonferenzpräsident Charles H. Watson**, erarbeitet wurde, in das **Jahrbuch von 1931**. **Nach Aussage des adventistischen Historikers Dr. LeRoy E. Froom wollte man mit dieser Überraschungsaktion den Widerstand traditionalistischer Kreise innerhalb der Gemeinschaftsleitung umgehen.** Die Neufassung, die sich implizit wiederum nicht als fest formuliertes Credo verstand, enthält **zum ERSTEN MAL ein klares Bekenntnis zur TRINITÄT** und zeichnet sich durch eine große Christozentrik aus. Der jahrzehntelange Einfluss von **Uriah Smith und seiner Gefolgschaft** war damit überwunden. 1932 folgte dann die Aufnahme der „Glaubensgrundsätze“ in das neu geschaffene Gemeindebuch. Sie erlangten noch größeres Gewicht, weil sie darin als **Maßstab zur Taufunterweisung** aufscheinen.“ {Adventecho, April 1998, Seite 11+12}
- „Die **meisten Pioniere** der Adventbewegung **könnten heute nicht Mitglied** einer **Adventgemeinde werden**, jedenfalls nicht, wenn sie zuvor allen 28 Glaubensüberzeugungen der Gemeinschaft zustimmen müssten. Sie würden beispielsweise den Punkt 2 „**Die Dreieinigkeit**“ **ablehnen.**“ {George Knight: „Es war nicht immer so“ Seite 13, Ministry October 1993, p.10}

William Clarence White, der Sohn von Ellen White, machte im Jahr 1935 folgende traurige Aussage:

- „Durch die **Aussagen und die Argumente mancher** unserer **Prediger** wird **VERSUCHT zu beweisen, dass der heilige GEIST auch ein INDIVIDUUM sei, wie es Gott der Vater und Christus, der ewige Sohn sind**, haben mich erstaunt und manchmal **TRAURIG gemacht.**“ {Letter from (Sohn von EGW) **W. C. WHITE** to H. W. Carr, 30. April 1935} „The statements and the arguments of some of our ministers in their effort to prove that the holy Spirit was an individual as are God, the father and Christ, the eternal Son, have perplexed me and sometimes they have made me sad.“

- „**Es wurde mir gezeigt, dass der Herr ihn (W.C. White) leiten wird, und dass er nicht von dieser Richtung abkommen wird, weil er die Führung und Beratung des heiligen Geistes erkennen wird...**“ {Ellen White: Selected Messages Book 1, pp. 54, 55} „I was shown that the Lord would guide him, and that he would not be led away, because he would recognize the leadings and guidance of the holy Spirit...“

Wenn die heutigen Theologen WIRKLICH ALLE Daten, und die wahren Beweise über die Falsifikate bekämen, würden viele Ihre Betrachtungsart ändern. Besonders darum, da in der GANZEN Bibel kein Wort „Dreieinigkeit“ existiert. Der heilige Geist wird in keinem Vers der Bibel als „Gott“ der heilige Geist, sondern ausschließlich als Geist GOTTES bezeichnet! Die Bibel erwähnt auch den menschlichen Geist. Ist unser Geist ein unabhängiges Wesen oder nur ein Teil von uns?

- „Sie durchzogen aber Phrygien und die galatische Landschaft, nachdem sie von dem **heiligen Geiste** verhindert worden waren, das Wort in Asien zu reden; als sie aber gegen Mysien hin kamen, versuchten sie nach Bithynien zu reisen, und der **Geist Jesu** erlaubte es ihnen nicht.“ {Apostelgeschichte 16, 6.7} Elberfelder 1905, Schlachter 1951, Hoffnung für alle, Interlinearübersetzung
- „Und Ich will den Vater bitten, und Er soll euch einen **anderen Tröster** (Geist Jesu) geben, daß er bei euch bleibe ewiglich: den Geist der Wahrheit, welchen die Welt nicht kann empfangen; denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. **Ihr aber kennet ihn; denn er BLEIBT bei euch und wird in euch sein. ICH** (Jesus) **will euch nicht Waisen lassen; ICH** (Jesus selbst in der Form der Allgegenwart, und kein dritter Gott) **KOMME zu euch.**“ {Johannes 14,17-18}
- „Weil ihr denn Kinder seid, hat **Gott gesandt den Geist Seines Sohnes** in eure Herzen, der schreit: Abba, lieber **Vater!**“ {Galater 4,6}
- „Wir brauchen den **heiligen Geist, welcher Jesus Christus ist.**“ {Ellen White: Letter 66, April 10, 1894, par. 18} “We want the holy Spirit, which is Jesus Christ.”

Ellen White schrieb bereits zu ihrer Zeit, dass nicht mal einer unter zwanzig Adventisten gerettet wäre, wenn er zu diesem Zeitpunkt sterben würde:

- „Ich teile der Gemeinde die ernste Nachricht mit, dass **NICHT EINER UNTER ZWANZIG**, die in den Gliederlisten der Gemeinde verzeichnet sind, bereit sind, ihre irdische Geschichte zu schließen. Er wäre ohne Gott und ohne Hoffnung in der Welt wie jeder andere Sünder auch.“ {Ellen White: DC 52.4, 1893} „It is a solemn statement that I make to the church, that **not one in twenty** whose names are registered upon the church books are prepared to close their earthly history, and would be as verily without God and without hope in the world as the common sinner.“ {ChS 41.1}

Ist die heutige Gemeinde näher zu Gott als damals? Warum nehmen wir dann automatisch die Haltung der heutigen Mehrheit als unantastbare Wahrheit an, ohne selber unsere Vergangenheit und den alten Glauben zu prüfen?

99,9 Prozent aller Zitate von Ellen White bis zum Jahr 1915 sind um 180 Grad entgegengesetzt den Zitaten, die zur Begründung der Dreieinigkeit zitiert werden. Das wahre Wort Gottes widerspricht sich sicherlich nicht! Beispiele der Fälschungen:

Originale: Die **EINZIGE** Abwehr gegen die Sünde ist **NUR JESUS** (in Harmonie mit dem Rest der Zitate)

- „Unser Zustand ist durch die Sünde nicht mehr natürlich, und die Kraft, die uns befreit, muss übernatürlich sein, da sie sonst keine Wirkung hat. **NUR eine Kraft** kann die **Fesseln des Bösen in menschlichen Herzen brechen**, und das ist die **Kraft Gottes durch Jesus Christus.**“ {Ellen White: 8T, p. 291 1904} “Our condition through sin has become preternatural, and the power that restores us must be supernatural, else it has no value. There is but one power that can break the hold of evil from the hearts of men, and that is the power of God in Jesus Christ.”
- „Die **einzig**e Abwehr gegen die Sünde ist **Christus im Herzen** durch den Glauben an Seine Gerechtigkeit.“ {Ellen White: DA, p. 324} “The only defense against evil is the indwelling of Christ in the heart through faith in His righteousness.”

- „**Christus** ist die Quelle jedes richtigen Impulses. Er ist der EINZIGE, Der die **natürliche Feindschaft gegen die Sünde im Herzen erwecken kann. Er ist die Quelle unserer Kraft, wenn wir gerettet sein wollen.** Keine Seele kann ohne die Gnade Christi Reue zeigen. Der Sünder kann Gott darum bitten, ihm zu zeigen, wie er es bereuen kann. Gott offenbart Christus dem Sünder, und wenn er die Reinheit des Sohnes Gottes sieht, ist er auch nicht unwissend über den Charakter der Sünde. Durch den Glauben an das Werk und die KRAFT Christi entsteht die Feindschaft gegenüber der Sünde und Satan in seinem Herzen.“ {Ellen White: RH, 1. April, 1890 par. 5} “Christ is the source of every right impulse. He is the only one who can arouse in the natural heart enmity against sin. He is the source of our power if we would be saved. No soul can repent without the grace of Christ. The sinner may pray that he may know how to repent. God reveals Christ to the sinner, and when he sees the purity of the Son of God, he is not ignorant of the character of sin. By faith in the work and power of Christ, enmity against sin and satan is created in his heart.”

Fälschungen: Die EINZIGE Abwehr gegen die Sünde ist NUR der HEILIGE GEIST:

- „Der Mensch kann widerstehen und die Sünde NUR besiegen durch die mächtige Wirkung der DRITTEN Person der Gottheit, die mit unveränderter Kraft in der Fülle Göttlicher Macht kommen wird.“ {Ellen White: DA, p. 671.2} “Sin could be resisted and overcome only through the mighty agency of the Third Person of the Godhead, who would come with no modified energy, but in the fullness of divine power.”
- „Der Prinz des Bösen kann NUR durch die Kraft der DRITTEN Person der Gottheit, dem heiligen Geist, besiegt werden.“ {Ellen White: SpT, Series A, No. 10, p. 37. 1897 and Ellen White: Evangelism, p. 617} “The prince of the power of evil can only be held in check by the power of God in the third person of the Godhead, the holy Spirit.”

Während wir in der Bibel nichts über eine Dreieinigkeit, Trinität, Dreifaltigkeit oder über einen dreieinigen Gott finden können, verehren viele heidnische Völker Göttertriaden. Die Römer beten z.B. zu Jupiter, Juno und Minerva, die Ägypter zu Amun, Re und Ptah, die Hindus zu Brahma, Vishnu und Shiva, die Griechen zu Zeus, Poseidon und Adonis. Als sich in den ersten Jahrhunderten n. Chr. die katholische Kirche herausbildete, nahm sie nicht nur den heidnischen Kalender inklusive des Sonntags als den „Tag des Herrn“ an, sondern übernahm auch das Konzept der Trinität aus den heidnischen Religionen. Diese Religionsform, ergänzt durch die griechische Philosophie, wurde auf dem Konzil zu Konstantinopel (325) 381 n. Chr. vollständig und endgültig formuliert. Sie ist die Grundsäule des katholischen Glaubens, wie es die katholische Kirche selbst formuliert:

- „Das Mysterium der heiligsten Dreieinigkeit ist das zentrale Geheimnis des christlichen Glaubens und Lebens. Es ist das Mysterium des inneren Lebens Gottes, der URGRUND aller anderen Glaubensmysterien und das Licht, das diese erhellt.“ {Vatican Catechism 234.} „The mystery of the Most holy Trinity is the central mystery of Christian faith and life. It is the mystery of God in himself. It is therefore the source of all the other mysteries of faith, the light that enlightens them. It is the most fundamental and essential teaching in the "hierarchy of the truths of faith.“

Traurigste Tatsache ist, dass während die Katholiken die von ihnen eingebrachten nichtbiblischen Lehren offen als solche bezeichnen, diejenigen, welche Gott dazu berufen hat, die Wahrheit zu verkünden, statt dessen diese Irrlehren verteidigen:

- „Die PROTESTANTEN behaupten, dass man keinen Glauben, der nicht explizit in der heiligen Schrift steht, dogmatisch als Doktrin lehren sollte. Aber die protestantischen Kirchen haben solche Lehren wie die DREIEINIGKEIT angenommen, die KEINE Beweise in den Evangelien haben.“ {Life Magazine: Oct. 30 1950, p. 51, Graham Greene, The Assumption of Mary} “But the Protestant churches have themselves accepted such dogmas as the Trinity for which there is no such precise authority in the Gospels.”

Viele Adventisten sind der Meinung, dass die Mehrheit sich nicht irren könnte, oder, dass diese Frage unwichtig sei, und, dass deren Erwähnung nur die Konflikte auslösen würde. Hätten der Prophet Elia und die letzten 7000 treuen Diener Gottes auch eine solche Ansicht gehabt, hätten sie genau wie die Mehrheit der Israeliten auch den Baal angebetet! Die Dreieinigkeit zertritt direkt das Erste Gebot, weil sie einen zusätzlichen und falschen Gott einführt! Und das Erste Gebot besagt eindeutig, dass wir NUR an den wahren Gott glauben dürfen! Es ist unsere Pflicht vor unserem Gott, den ehrlichen Menschen die vollständige Wahrheit zu verkünden, damit sie die Gelegenheit bekommen, eine richtige Entscheidung zu treffen, bevor die Gnadenzeit beendet ist.

- „Und wenn sich ein Gerechter von seiner Gerechtigkeit wendet und tut Böses, so werde Ich ihn lassen anlaufen, daß er muß sterben. Denn **weil du ihn nicht gewarnt hast**, wird er um seiner Sünde willen sterben müssen, und seine Gerechtigkeit, die er getan, wird nicht angesehen werden; aber **sein Blut will ich von deiner Hand fordern**. Wo du aber den Gerechten warnst, daß er nicht sündigen soll, und er sündigt auch nicht, so soll er leben, denn er hat sich warnen lassen; und du hast deine Seele errettet.“ {Hesekiel 3, 20.21}

Und ohne alle Gebote zu halten, werden wir nach dem Ende der Gnadenzeit unser ewiges Leben verlieren!

- „Fürchtet Gott und gebet Ihm die Ehre; denn die Zeit Seines Gerichts ist gekommen! Und betet an DEN, Der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und Wasserbrunnen.“ {Offenbarung 14,7}
- „Diejenigen, die an Christus glauben und **Seine Gebote befolgen**, sind nicht unter der Knechtschaft des Gesetzes Gottes; denn für diejenigen, die glauben und gehorchen, ist sein Gesetz kein Gesetz der Knechtschaft, sondern der Freiheit. Jeder, der an Christus glaubt, jeder, der sich auf die bewahrende Kraft von unserem auferstandenen Erlöser verlässt, der die über den Übertreter verhängte Strafe erlitten hat, jeder, der der Versuchung widersteht und inmitten des Bösen das im Leben Christi gegebene Muster nachahmt, wird durch den Glauben an das Sühneopfer Christi der göttlichen Natur teilhaftig werden und dem Verderben entgehen, das durch die Begierde in der Welt ist. Jeder, der durch den Glauben den Geboten Gottes gehorcht, wird den Zustand der **Sündlosigkeit erreichen**, in dem **Adam vor seiner Übertretung lebte**.“ {Ellen White: Die Zeichen der Zeit - ST July 23, 1902, par. 14} „Those who believe on Christ and obey His commandments are not under bondage to God's law; for to those who believe and obey, His law is not a law of bondage, but of liberty. Every one who believes on Christ, every one who relies on the keeping power of a risen Saviour that has suffered the penalty pronounced upon the transgressor, every one who resists temptation and in the midst of evil copies the pattern given in the Christ-life, will through faith in the atoning sacrifice of Christ become a partaker of the divine nature, having escaped the corruption that is in the world through lust. Every one who by faith obeys God's commandments, will reach the condition of sinlessness in which Adam lived before his transgression.“

Bible and 76 questions for trinitarians

1. Where in the Scriptures does it say that God is a trinity?
2. Where in the Bible are the terms “God the Son” or “God the Holy Spirit” found?
3. Was Jesus wrong in declaring that His Father was “the only true God” (John 17:3)?
4. Why does God say in the First Commandment of the Decalogue, “I am the Lord thy God... Thou shalt have no other gods before **me**” (Exodus 20:3,4), if the Deity is in fact a plural of three gods?
5. Did Jesus agree with the declaration, “Hear, Israel! The Lord is our God, the Lord is one!” (Deuteronomy 6:4; compare Mark 12:28-34)?
6. Did Jesus misrepresent the relationship between Him and God when He said, “My Father is greater than I” (John 14:28)? How is it possible that the Father is greater among the “co-equal” members of the trinity?
7. How could the apostle Paul declare that “the head of Christ is God” (1 Corinthians 11:3) if they are equal members of the trinity?
8. Did the apostle Paul agree that there is only one God (Romans 3:30)?
9. Why does Paul make a unique distinction when he speaks of “eternal, immortal, invisible, the only wise God” (1 Timothy 1:17), if there are three co-eternal gods?

10. Did apostle Paul err in declaring that “there is but one God, the Father, of whom are all things, and we in him; and one Lord Jesus Christ, by whom are all things...” (1 Corinthians 8:6)?
11. Did apostle James perhaps believe in more than one God (James 2:19)?
12. Why does Judas distinguish between “the only Lord [Despotos in Greek, lord or owner in the absolute sense, the one who has complete jurisdiction over all] God, and our Lord [Greek Kurios] Jesus Christ” (Jude 1:4)?
13. How is it that Paul states that there is “one Lord [Jesus]” and one God and Father of all, who is above all” (Ephesians 4:4-6), if there are in fact three co-equal gods?
14. Did God misrepresent His “co-equal” and “eternal fellow” of the “trinity” when He revealed after Jesus’ baptism “This is my beloved Son” (Matthew 3:17)?
15. Did God once again misinform Jesus’ disciples about His true identity on the Mount of Transfiguration when He repeated “This is my beloved Son” (Matthew 17:5)?
16. Did Peter misidentify Jesus when he declared, “Thou art the Christ, the Son of the living God” (Matthew 16:13-17; compare John 6:69), or did he receive confirmation that it was from the Father? Why didn’t he recognize Jesus as the “second person of the deity”?
17. Why did Paul in his first sermon, immediately after his conversion, “preach Christ that he is the Son of God” (Acts 9:20)? Shouldn’t he have said that he was a “member of the divine trinity”?
18. Was Martha wrong when she confessed, “Thou art the Christ, the Son of God, which should come into the world” (John 11:27)?
19. Why did the accusation of the Jewish leaders and priests against Jesus remain only in the context of His presentation as “Son of God” and “Christ / Messiah” (Matthew 26:63; Luke 22:67, 70; John 19:7), if He is ever anything suggested for himself that he was a “god”, “second person of a deity”, etc.
20. Did Philip misrepresent the gospel to the Ethiopian courtier who finally made a confession of faith: “I believe that Jesus Christ is the Son of God” (Acts 8:37)?
21. Why did God need to give the Son “life in himself” (John 5:26) if the Son is in fact the “second co-eternal person of the deity” who has always had it?
22. How is it that even demons (fallen angels) knew that Jesus was “the Son of God” (Matthew 8:29)? Could those who once dwelt in the presence of God have been misinformed?
23. If God is “triune” (3 in 1 and 1 in 3), does it mean: i) that He sent Himself into the world; ii) that He died to reconcile the world with Himself; iii) that He resurrected Himself; iv) that He ascended Himself to Heaven; c) that He prays and intercedes before Himself in Heaven; vi) that He is the sole mediator between man and Himself; vii) that He is invisible and yet seen; viii) that God is omnipotent still needed to be strengthened by angels; ix) that He is an omniscient God but did not know the day of His return; x) that He is as great as His Father but that the Father is greater than Him; xi) that He is equal to the Father but He is still the Father; xii) that He is the Son but of the same age as the Father; xiii) that He is the Son who has the Father, and God who has no Father; xiv) that He is a born Son and an unborn God; xv) that He is truly God and truly man; xvi) that He came out of Himself; xvii) that He gave strength to Himself; xviii) that He thanked to Himself; xix) that He bore a testimony to Himself; xx) that He has returned to Himself; xxi) that He sits to the right of himself; xxii) that He is His own Father and His own Son; xxiii) that He left Heaven and yet was there all the time...

24. Why is the Son of God called “the image of the invisible God” (Ephesians 1:15; Hebrews 1:3) if He is in fact another co-eternal and co-equal god?
25. Why is Jesus called “the firstborn of every creature” (Colossians 1:15; Hebrews 1:6) if He is “co-eternal” and “co-equal” God with the Father and the Holy Spirit?
26. How is it that Jesus Christ is the “only begotten son” (monogenes) of the Father (John 1:14; 1:18; 3:16; 3:18; 1 John 4:9) if he is a “co-eternal member of the trinity”?
27. How and why the Son (Jesus Christ) always and without exception receives authorization from the Father and is instructed or appointed by God the Father (John 5:22; Matthew 28:18; John 8:28, 42; Hebrews 1:6, etc.) if He himself is a co-eternal and co-equal god?
28. Is the Holy Spirit, if he is an equal member of the divine Trinity, actually the Father of Christ (Matthew 1:18)?
29. Why does John mention only God and the Word when he refers to the creation (John 1:1-3, 14)?
30. How is it that Paul lists only two divine beings who were involved in the creation (Ephesians 3:9; Colossians 1:15-16; Hebrews 1:1-2)?
31. Why in Paul’s, Peter’s and John’s writings it always says that grace and peace come only from the Father and the Son (Romans 1:7; 1 Corinthians 1:3; 2 Corinthians 1:2; Galatians 1:3; Ephesians 1:2; Philippians 1:2, Colossians 1:2, 1 Thessalonians 1:1, 2 Thessalonians 1:2, 1 Timothy 1:2, 2 Timothy 1:2, Titus 1:4, Philemon 1:3, Peter 1:2; 2 John 1:3)?
32. Why did Jesus completely omit the Holy Spirit when He declared that eternal life depends on knowing God and Him (John 17:3)?
33. Who and why forged the text in 1 John 5:7, a section known as Comma Johanneum? Is it because of the support of the dogma of the trinity that does not exist in the Bible?
34. Because at Pentecost, just ten days after Christ’s last instructions to the disciples before His ascension into heaven (Matthew 28:19-20; Acts 1:2-3), Peter preached that “everyone should be baptized in the name of Jesus Christ” (Acts 2:38), does this mean that he had already “forgotten” the Trinitarian baptismal formula, that his inspiration under which he preached was not valid, or that this formula in Matthew’s Gospel was falsified in the fourth century, as it was (scientifically proven) Comma Johanneum (1 John 5:7)?
35. How is it that in the New Covenant there is no recorded example of someone being baptized “in the name of the Father and of the Son and of the Holy Spirit,” but only in the name of Jesus Christ (Acts 2:38; Acts 8:12; Acts 8:16); Acts 10:48; Acts 19:5; Acts 22:16; Romans 6:3; 1 Corinthians 1:13 and Galatians 3:27)?
36. Why does the Bible never teach us to love, worship, or pray to the Holy Spirit?
37. Jesus declares that only the Son saw the Father (John 6:46; Luke 10:22). How can the Holy Spirit be a literal being without ever seeing the Father?
38. Why did the apostle John omit the Holy Spirit when he said that “our fellowship is with the Father and with his Son Jesus Christ” (1 John 1:3)?
39. How is it that the Bible speaks only of the thrones of the Father and the Son, and the throne of the Holy Spirit is never mentioned?
40. Why did the Father never speak to the Holy Spirit?
41. Why did Jesus never speak to the Holy Spirit?

42. Why did the Holy Spirit never speak to Jesus?
43. Why did the Holy Spirit never speak to the Father?
44. Why did the Holy Spirit manifest in the form of a dove at Jesus' baptism (Matthew 3:16) if He is God Himself? Wouldn't that be a direct violation of God's Commandment on the Prohibition of Idolatry and the Representation of Deity by Material Things (Exodus 20:4; Deuteronomy 4:15-19)?
45. Why does Paul say that there is only one Spirit (Ephesians 4:4), while the Bible speaks of the "Spirit of God", the "Spirit of Christ" (Romans 8:9), the "Spirit of the Lord"? Is it a separate being or the Spirit spoken of throughout Scripture: "God sent the Spirit of his Son" (Galatians 4:6); the spirit through which the Father and the Son dwell in the faithful (John 14:23; Ephesians 2:18; Galatians 2:20; Philippians 1:19; 1 Peter 1:11)?
46. How many "holy spirits" are there if the dogma of the trinity is correct?
47. How is it that "the day and hour of Christ's second coming" no one knows, neither the angels in heaven nor the Son, but the Father" (Mark 13:32)? Why is the Holy Spirit not mentioned as an equal God who should also know this?
48. Why does Scripture call "antichrists" those who deny the literal Father and Son (1 John 2:22-23; Jude 1:4)?
49. How is it that the Son of God is the only being who knows the Father (Luke 10:22)?
50. How is it that the Father and the Son are the only divine beings that one can hate (John 15:23-24)?
51. How is it that only two beings are involved in the intercession for us if, according to the dogma of the Trinity, the Holy Spirit is the mediator: "For there is one God, and one mediator between God and men, the man Christ Jesus" (1 Timothy 2:5)?
52. Why does the same verse (1 Timothy 2:5) explicitly state that there is "only one God" and why is Jesus not even called "God-man"?
53. Why do we owe "Salvation to our God who sits upon the throne, and unto the Lamb" (Revelation 7:10)? Does the Holy Spirit have no merit?
54. If Jesus Christ is one of the three co-eternal gods, how could He die on the cross and testify by himself that he was "dead" (Revelation 1:18), if we know that God is the only immortal being (1 Timothy 6:16)?
55. How is it that in divine revelation, Stephen saw in heaven only "the Son of man standing at the right hand of God" (Acts 7:56)? Where did the third member disappear?
56. How is it that we will be "heirs of God and co-heirs with Christ" (Romans 8:17)? Where is the third?
57. Why does not the Holy Spirit testify of Christ, but only the Father who sent him (John 8:18)?
58. Why does Jesus say, "Believe in God, believe also in me" (John 14:1) if there is yet another god we should believe in?
59. Why does John associate faith in Jesus Christ, the Son of God, with the acquisition of eternal life (John 20:31; 1 John 5:10-12) if God is in fact a trinity of three co-eternal gods?
60. Why does John say that the world is conquered by those who believe that Jesus is the Son of God (1 John 5:5)?

61. Why does the "antichrist" deny only the Father and the Son (1 John 2:22,23) if there is also a holy spirit god?
62. Why one hundred and forty four thousand only "having His [Christ's] Father' name written in their foreheads" (Revelation 14:1) if there are two more co-equal gods?
63. Why do the saved in Heaven say that "salvation (owes) our God, who sits on the throne, and the Lamb" (Revelation 7:10)? How is it possible that they don't know about the "third person of the deity" and thank him too?
64. Why is there no Holy Spirit in the "kingdom of Christ and God" (Ephesians 5:5)?
65. Why, after the completion of the Plan of Salvation, there is again no Holy Spirit on God's throne, but only the throne of God and the Lamb / Christ (Revelation 22:1)?
66. Why will "the Son also himself be subject unto him (God)" after the realization of the Plan of Salvation if he is a co-equal god (1 Corinthians 15:27, 28)?
67. Why do we honor only the Father and the Son (John 5:23)?
68. Why does the apostle James say of himself that he is "a servant of God and of the Lord Jesus Christ" (James 1:1)? Did he refuse to serve the third?
69. Why does Jesus emphasize that He is in unity only with the Father (John 10:30) if there is a "triune God"?
70. Why did Jesus promise His disciples and Christians in all ages to come that He "will not leave us comfortless" (John 14:18) and that He would be "with you always, even unto the end of the world" (Matthew 28:20) if the Holy Spirit as a separate being would be the one who performs the act of conviction, consolation, etc.?
71. How is it that the Spirit of truth does not speak for himself, but the Father who tells him what to say, and that "He" is Christ (John 8:28; 12:49; 14:10, 24 and 16:13)?
72. How is it that through the complete Scriptures, God the Father is always the Source and the highest Authority from whom everything comes, and the Son is God's divine channel, through which everything is (John 12:49; John 14:10; John 14 John 24:28), either in physical or spiritual manifestation, if there are three co-equal gods (the third is actually nowhere to be found, while in the two mentioned there is a clear hierarchy and domain of action that never changes)?
73. Who actually raised Jesus from the grave, if God is triune (see Acts 2:24; 2:32; 3:15; 4:10; 5:30; 10:40; 13:30,33,34,37; 17:31; Romans 4:24; 6:4; 10:9; 1 Corinthians 6:14; 15:15; 2 Corinthians 4:14; Galatians 1:1; Ephesians 1:20; Colossians 2:12; 1 Thessalonians 1:10; 1 Peter 1:21)?
74. How is it that Jesus Christ, after ascending and taking authority in Heaven (Matthew 28:18), needed God the Father to give Him revelation (Revelation 1:1) if He himself is an equal omniscient god?
75. If Jesus is a co-eternal God with the Father, why did he tell Mary Magdalene that He ascends to "my God and your God" (John 20:17)?
76. Why in Revelation 3:12 does Jesus call his Father "my God" three times? Is there only one true God in Heaven or perhaps a hierarchy of lower and higher gods? How does this fit into the dogma of the "triune god" and the three "co-eternal" and "co-equal" beings?